



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 139 (1928)

250 (31.5.1928) Abendblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-346445

Neue Mannheimer Zeitung

Mannheimer General-Unzeiger

Beilagen: Sport und Spiel . Aus Zeit und Leben . Mannheimer Frauenzeitung . Unterhaltungs-Beilage . Aus der Welt der Cechnik . Wandern und Reisen . Geset und Recht

Die Suche nach Robile

Ift noch Soffnung vorhanden?

Man ichreibt und aus miffenichaftlichen Rreifen:

Am Donnerstag voriger Boche, am 24. Mai, bat General Robile mit feinem Buftidiff "Italia" ben Rorbpol fiberflogen. Er ließ dort die italienifche Flagge berab und einige Minuten fpater bas pom Bapfte geftiftete filberbeichlagene Areus. Robile funtie noch, bag er bei bem berrichenden Bind und ben unficheren Betterverhaltniffen nicht mage, gu landen

ober gar Berfonen auszuseben. Und mas geichah bann? Bollte bas Enfriciff über ben Bol, ben es gwei Stunden umfreifte, hinmeg nach Alasta gelangen? Ift es nach Sibirien bin abgetrieben morden? Dat es freiwillig den Rudweg nach Lingsban auf Spit. bergen eingeichlagen? Um Freitag vormittag 10 Uhr 27 Mimuten forderte bie "Jialia" vom Geophysifaltichen Infittut in Eromio bringend Beitermeldungen und radiogeometrifche Mustunft. In ben 14 Minuten, Die bas Inftitut brauchte, um au animorten, muß bas Luftichiff fich um zwei Grabe in oft-licher Richtung bewegt haben. Der Bind wuchs fich jum Sturm ans. Als um 10 11hr 40 Minuten bie Antwort gegeben wurde, blieb jede Bestätigung Robiles aus. Alle Signale ver-

frummien. In Diefen 14 Minuten hat fich eine Ratastrophe ereignet.

Das Quitidiff ift entweber von dem Orfan auf bas offene Meer getrieben und dort von den haushoben Wellen verichlungen worden. Ober es ging noch auf der Gisfläche nieder ober es murbe an eine Gismand gedrudt. Die 16 Infaffen tonnen fich gereitet baben. Bir Proviant, wenn geborgen, reicht für einen, fochfrens swei Monate. Ergangung des Fleifcoverrate burch Jagd ift nur möglich, wenn man Flinten und Munition ebenfalls in Giderheit gebracht hat. Die Doglichfeit, daß Robile und feine Schicffalsgenoffen nicht tot find und fich reiten werden, besteht allo, und der frangofifche Polarforider James Charcot erinnert in einem Telegramm mit Recht an Rapitan Sinar Mittelien, ber brei Jahre in den Eisregionen verschollen mar, bis er wohlbehalten wieder auftauchte. Allerdings hatte Mittelien gang andere Erfahrungen im Rampfe mit ben Tobesgefahren ber Arteis, als diefe italienifche Expedition, die gwar Lagergelte, Schlitten, Schneeichube und Rahrungemittel mitgenommen bat, aber man muß bas jest offen fagen - fcon in Stolp por ber Mb. fahrt nach Rorden

feinen fehr polartiichtigen Ginbrud machte.

Einer Ueberminterung in der Todesfälte der Polargone find dieje 16 wogemutigen Manner feinesfalls gewachfen. Es fame alfo barauf an, fie ju finden, che fie unterliegen, und bie gablreichen Billbegvebition en, die gurgeit in größter Gile aufgebrochen find, geben ein ruhrendes Bild menichlicher Silfaboreitichaft. Die größte Anerfennung verdient bie Saltung Roald Umundfens, ber, obwohl ein perfonlicher Gegner Robiles geworben, alles aufbiefet, um bem italientichen General gu belfen. Amundjen ichlagt Die fofortige Aus-

gengen por, die er felber feinergeit bei feinem Gluge benutt Amundfen will felbit fofort abfliegen. Aber er fagt: Robile fuchen beift, eine Stednabel aus einem Benfuder berausholen.

Roch peffimitifder bente ber Polarflieger Raption 29 11 tind, der mit feinem Biloten, bem Beutnant Enelfon auf feiner europäifchen Rundfahrt fest nach Berlin gefommen ift. Billins ftellt feft, daß eine für den Polarflug geeignete Daichine, die genugend Bengin für lange Greugfahrten über bem Polareis mitführen tonne, gurgeit nicht vorhanden ift. Geine eigene Dafdine befindet fich abmontiert auf einem Schiff nach Rormegen. Bis eine norwegifche Maichine für lauge Polarflüge gurechtgemacht und nach Episbergen gebracht ift, durften Wochen vergeben. Beutnant Evelfon mare bereit, feine Europatour gu unterbrechen und nach Spigbergen gu fliegen. Aber felbft wenn man ibm die beite Mafchine beichafft, mare es ein faft ausfichtelojes Bagnis. Denn im Polar. meer berricht jest Schneefdmelse und Rebel noch mindeftens fünf Bochen lang. Das macht jede Rachforidung unmöglich. Und leibst wenn man wfiste, in welcher Richtung man fuchen foll, ift gerade jest jede Landung aus-

Die Gude nach Robile ericheint fomit ale eine faft boffnungelofe Aufgabe, und es bleibt als einziger Troft die Weglichfeit, daß der tapfere General und feine Begleiter, wenn fte noch am Leben fein follten, fich mit Silfe geretteten Broviants und von der Jagd mährend ber Sommermonate weiterfeben, bis bie Ralte es ihnen erlaubt, über bas Gis au reifen und fich bis gu ben nachften Sandfüffen burchgufampfen.

Zwei junge Deutsche bei Robites Expedition

Berlin, St. Mai. (Bon unferem Berliner Baro.) Auf ber "Italia" befinden fich, wie die 21.3." berichtet, auch zwei junge beutiche Gubtiroler: ber Gobn bes Direftore ber Aunftichule Wolfenftein und ein junger Mann aus Deran. Beibe find befannte Bergiteiger und bervorragende Eft. läufer, die beobalb von Robile aufgefordert worden find an

Rein Funtipeuch Mobiles

Wie im hentigen Mittageblatt gemelbet, will eine private Funtenftation auf Manila einen Guntiprid and Blabi. woft of aufgefangen haben, ber eine Antwort pon General Robile gemejen fein foll. Weder in Rom noch in Dalo liegt eine Beftätigung über bie Richtigfeit biofes Funfipruches vor ebenfalls feine Rachricht über etwaige Anbaltepuntte für die Auffindung der "Italia". Die gestern in Rom auf Grund bes gewichen. Man nimmt.au, daß ber Funtfpruch von bem Bruder bes Generals Robile frammt, ber dauernd brabtlofe Rufe ausfendet, um mit ber "Italia" in Berbindung gu fommen.

Politif und Wirtschaft Bieg ber deutschen Linfsparteien ein wertwolles Unterpfon den Frangoien

Bachfenbe Erfenntnis der Zusammenhänge auch bei

41

V Baris, 31. Dai. (Bon unferem Barifer Bertreter.) Unmittelbar vor bem Bufammentritt ber neugemählten Deputiertentammer fand im Exelutivausichus der Raditalen und Deutich-frangofische Birtichaftstonfereng ber Radifalfogialen Bartei eine Andfprache über die allgemeimen innen- und außenpolitifden Richtlinien ftatt. Die Dis-Inffion Referte ben Wefamteinbrud, bag eine Mnnaberung swifden bem Glügel Dalabier und benjenigen Linferepublifanern ftattgefunden bat, die fich im Babifampf für die nationale Einigung ausgesprochen haben. Es bangt freilich von dem Regierungeprogramm und hauptfächlich von der Steuerpolitif ab, ob und wie lange ber geftern erfolgte Baffenftillftand im Lager der Radifalen und Radifaljogialen Partel aufrecht erhalten merben fann. Sollten die Mittelund Rechtsparteien ein Bumbnis gegen bie Binfe ichließen, fo wurde fic baraus mabricheinlich ein festerer Bulammenfclige

amifchen ben linfoftebenben Gruppen ergeben. In ber geftrigen Sibung bes Exefutivausichuffes nahm Dalabier Gelegenheit, über

bie beutichefrangofifden Begiehungen

einige wichtige Bemerfungen gu machen. Auf die Rotwendig. feit finangieller Reformen in Frantreich binmelfend, betonte er, baft die Biederberftellung ber fraugofifden Ginangen erft burch die endgültige Bofung ber Rriegeichulbenfrage ergielt werben fonne, namentlich burch die Regelung ber Reparations. befrimmungen. Franfreich tonne aber bereits eine Berftanbigung fiber das Saargebiet und bas Rheinland mit Deutich. land ergielen. "Selbft biejenigen, beren beifer Bunich es ift. ben Borigont auf Die Grengen unferes Landes gu befdranten, benen fie intereffiert find. Bu einer pragifen Meinungs. muffen fich barüber Rechenicaft ablegen, bag bie Beit außerung ift es nicht gefommen. Das bat auch nicht im Ginne nationaliftifder Illufionen vorbei ift. Der mechfeffeitige wirticaftliche Bufammenbang swifden ben euro- tranlicen Charafter batten. palifien Bolfern ftarft fie von Tag ju Tag und bestimmt bie Richtlinien ber frangolificen Augenpolitif." Daladier trat bes, halb für die profiffe Fortichung ber Bocarnopolitit Pojadomoft ale Altereprafident eröffnet werben, ber ale Muf-

einen Antrog gue Abilimmung bringen, bes Infults, daß der I verftandlich, daß es einem Gogialdemofraten gufallen wird.

für die Bestigung des beutiden Friedensmillens bilde. Berriot hielt am Schluft eine gindende Rebe, in ber er bie Bolitit der Linksrepublifaner verherrlichte, ohne das aufenpolitifche Programm mit einem einzigen Bort au berühren.

Y Baris, 31. Mat. (Bou unferem Barifer Bertreter.) Die

hier eingetroffene beutiche Bandelsabordnung unter Gubrung bes Direftord Boffe wird bente nachmittag im Sandelominis fterium iftre erfte Beiprechung mit ber von bem Direftor Serruns präfidierten frangofifden Abordnung abhalten. Der beutich-frangofiiche Onnbelovertrag vom 17. August 1927 enthalt praftifche Mangel, namentlich veranlagt die Ausfuhr frangofiicher Baren nach Deutschland einige tednische Schwierigfeiten, die jest auf dem Wege gegenseitiger Borftandigung und gemiffer Rongeffionen befeitigt merben follen.

Falfche Gerüchte um Beneich

Derlin, 31. Mai. (Bon unferem Berliner Bfire.) Durch die Breffe macht ein Bericht bee "Daily Telegraph" über den Befuch Beneichs in Berlin Die Runde, aus bem hervorgeht, bag ber tichechijche Mußenminifter bei feiner Unmitteleuropaifchen Union fei, ber auch bie Dichecoflowafei Bruchfal, Guspelm-Bicoloch und Beibelberg. angehören marbe.

berlei Befprechungen nicht getroffen morben. Die beiben Staatsmanner haben über allgemeine Bragen gefprochen, an berg. Die Birtichaftapartet verdantt fore 8 Manbiefer Berbandlungen gelegen, die im übrigen ja auch ver-

* Der preugifche Landing mird biedmal von bem Grafen

Reichstagswahlergebnis und badifcher Landtag

Der Ausfall ber Wahlen vom 20. Mat gibt forigefeht gu einer Gulle von Betrachtungen Anlag, bie je nach ber Bahl des Blidpunftes neue intereffante Momente gu Tage forbern. Da ber 32. Reichstagswahlfreis mit bem Webiet gufammenfallt, auf das fid, bas Bablrecht für ben badifcen Canbtag erftredt, ift eine Untersuchung der badifchen Bablaiffern nach ber Richtung bin reigvoll, wie ber babifche Bandtag audfehen würde, wenn, wie in anderen Landern Deutschlande, am gleichen Tage Sandiagemablen ftattgefunden hatten und wenn man jum Bergleich bie Reichstagswahlaiffern für den babiichen Candtag umrechnet. Da ber gegenwartige Land. tag 1925 gewählt murbe, finden bie nachften Landtagemablen erft 1929 ftatt. Benn auch naturgemäß Berlagerungen ber politifden Ronftellation im nächften Jahre ein anberes Bilb ergeben tonnen, bieten die Biffern vom 20. Mai doch infofern einen guten Anhaltspunft, weil man fie auf bie neuen 29 Babiltreife umlegen fann und badurch ungefähr ein Bilb er-balt, wie der badifche Landtag in Zufunft aussehen wird. Bertvolle Unterlagen für biefe Geftftellung bieten bie ftatiftis iden und fonltigen Berechnungen, die vor einigen Tagen ber Leiter bes "Tanber- und Frankenboten" gufammengeftellt bat. Bum Berftandnis der Biffern muß bernorgehoben werden, daß das neue badifche Landtagsmablgefen für 22 Bablfreife auf je 10 000 Stimmen einer Partei einen Abgeordneten feitfest. Da es eine Landeslifte nicht mehr gibt, werden die Reft. fimmen fo verteilt, daß fie ben Randidaten ber einzelnen Bahltretfe jugefdrieben werden, die bie hochfte Stimmengabl b. h. haben, daß auch Abgeordnete mit weniger als 10 000 Stime men gewählt merden fonnen. Beiche Folgerungen und Beftftellungen loffen fich nun aus bem Reichstagsmablergebnis

Die erfte Folgerung mare die einer Bermebrung der oegenwärtigen Mandaidzahl von 72 auf 84. An diesem Mandatogewinn batten famtliche Parteien Anteil, mit Andnahme der Deutschnationalen und der Demofraten. Das Bentrum teigt von 28 auf 90, die Sozialbemofratie von 16 auf 20, die Dentide Solfspartet von 7 auf 8, bie Rommuniften von 4 auf 6, die Birtichaftspartel von 2 auf 8. Die bisber im Lanbtag nicht vertretenen Bartelen, Die Rationalfoglaliften, die Chrifilid-Rationale Bauernpartel und die Bollerechtepartel würden mit 9, begip, je 1 Mandat die Zahl der bisher im Candiag vertretenen 7 Barteien um weitere brei vermehren. Der Stand ber bemofratifchen Pariet bliebe unverandert, mabrend bie Deutschnationalen 2 Mandate einbilitien. Die bergeltige Belmarer Roalition verfugte bemnach über 50, bie Opposition über 28 Mandate.

Bon befonderem Intereffe ift aben bie Bahlfreid. gruppterung. Bon ben 10 Bartelen, Die bei biefer Botrachung in Grage fommen, baben namlich nur vier in einem ober mehr Babifreifen über 10 000 Stimmen aufgebracht, nämlich bas Benfrum in 19, die Sozialbemofratie in 9 Buntiprudes auffommende hoffnung ift neuer Bergweiflung und die Doutide Boltopartei und die Rommuniften in je einem Babifrets. Alle anderen Parteien haben bie aur Babl eines Abgeordneten erforderlichen 10 000 Stimmen in feinem Bahlfreis erreicht, fobag für fie nur die Refiftimmen in Frage fommen.

Als bas neue Landtagswahlgefes gur Debatte frand, ift von der Opposition mit Recht barauf verwielen worden, bag ben Bowenanteil in Bufunft bas Bentrum bavoniragen murbe. Die Berechnung gibt ben bamals geaußerten Bedenten Recht. Das Bentrum gewinnt im Freiburger, Sandfreis 8 Mandate, je 2 Mandate in ben 7 Babifreifen Emmendingen Labr, Billingen Bolfach, Offenburg Dberfirch, Raftatt, Brudial-Bretten, Mannheim-Stadt und Buchen-Tanberbifchofobeim-Wertheim, in 18 weiteren Bahlfreifen je ein Mandat. Rur in ben Babireifen Rarlerube-Band und Mobbach-Abelsheim ift bas Bentrum unter ber 10 000 Stimmengrenge geblieben. Um ichmachften ift es im Bablfreis Bforaheim, wo es fnapp 8% Taufend Stimmen erreicht bot.

Der Sogialbemofratie würben 4 Manbate in ber Stadt Mannheim gufallen, je 2 in den Bahlfreifen Rarlbrube-Stadt, Rarlbrube-Land und Beidelberg und je ein Mandat in 10 Bahlfreifen (Ronftans, Schopfheim-Corrad, Freiburg-Stadt und Freiburg-Land, Emmenbingen, Billingen, R. ftatt, Pforgheim, Bruchfal-Bretten, Mannheim-Land, 2Bein-

Die Deutide Bolfepartet ficherte fich smet Mandate im Bafifreis Dannheim . Stabt und je eins in den 6 Babifreifen Emmendingen Babr, Raftatt, Rarlornhe Stadt, Pforgheim, Mannheim-9- und Beibelberg.

De Demofraten errangen je ein Mandat in ben Babifreifen Schopfheim, Emmendingen, Raftatt, Rarisrufeterrebung mit Staatsfelretar v. Schubert ben Ginfpruch Stadt, Mannheim-Stadt und Beidelberg. Die Deutich. gegen ben Anidluß an Defterreich fallen gelaffen habe nationalen je ein Mandat in ben Bablfreffen Emmenunter ber Bedingung, daß diefer Anfchluß nur ein Teil ber bingen, Rarlorube Etadt und Rarlorube-Land, Pforebeim,

Die Rommuniften verteilen ihre 6 Manbate mit 3 Bie und pon unterrichteter Geite verfichert wird, find auf die Stadt Mannheim und je einem auf die Babitreife Schopfheim, Rarlernbe-Stadt, Mannheim-Land und Beibeldate den Babilreifen Chopfbeim, Pforgheim und Mannheim-Stadt. Die Rationalfogialiften erfangen je ein Mandat in Beidelberg und Moobach-Abelobeim, die Bouernpartet ein Mandat im Babifreis Balbobut Sadingen und

die Bolterechtepartei im Babifreis Rarferufe-Ctabt. Welche Folgerungen laffen fich nun and biefer Aufftellung and ber Berbreitung ber Barteien gieben? Die fchieden ein. Der caillauriftifch gefinnte Deputierte Montigny ließ Landingsprafidenten ift noch nicht entichieden. Es ift felbft- Baden berartig nerbreitet, bas es eigentlich mur in einem Bahlfreis (Pforzbeim) feinen Mandatsgewinn erhoffen fann.

Befonders fart ift es im Oberland und im Frantenland verwurgelt. Die Sogialbemofratie bat ihre hauptburgen in ben Industriegentren des Biefentale, ber Freiburger Begend und por allem in Rarisrube, Mannheim und Beibel. berg. Gur bie Rommuniften tonnen biefelben Blefrutierungebegirfe gelten. Das eigentliche Befingebiet ber Deutichen Bolfs partet ift, abgefeben pon ber Emmenbinger Extlave, Mittele und Unterbaben. In nachfter Rachnalen. Ungefähr bie gleichen Grengen tonnen auch bie Demofraten um ihre Stimmbegirte gieben, nur bag fie im Biefental und im Martgräfterland, wie auch früher icon,

noch über ene Reihe von Anbangern verfilgen. Die Birticaftspartel ift am ftarfften im Mart. grafterland und in ben Giabten Greiburg, Bforabeim, Rarlorube und Manufeim. Die Rationalfngtaliften haben thre Camptsellen im Sanauer Land, in Rarlorube und Mannibre Daumigellen im Sanauer Land, in Rerloruhe und Mann- brierung ber Frage, ob fich unter ben gablreichen Dingen, bie feim, weiter in einigen Redarorten (Cherbach) fowie in bei ibm anfahlich ber Sandburchluchung in Arbon gefunden Gebieten von Mosbach und Beribeim. Die Chriftlich. murben, Betriebsgebeimniffe im eigentlichen Ginne Rationale Bauernpartet bat die meiften Stimmen des Gefebes gewesen waren. hier gingen die Meinungen der am Gre und am Oberrhein, anberbem erhalt fie ftarten Bu. Cachoerftanbigen gang enticiteben auseinanber. flug aus bem babifcen Granten. Die Bolfbrechtspartet endlich begiebt ihre Rraft aus ber Sandrehaupritadt, wobei die benen Gaden einer Betrachtung und Befprechung burch die

Sie neigt namlich, bag in einem Babifreis, namlich in bigen aus ben Rorma-Berten, Direttor Ctuber und Ober-Manubelm. Stadt 19 Abgenronete, in 2 Wahlfreifen ingenteur Someigbarat, vertraten Die Auffaffung, daß (Ratibraje und Beibelberg) 8, in einem Babifreis (Ommen. Die bei Garrer gefundenen Wertzenge und Mobellteile beinabe bingen-Cabr) f und in 2 Babifreifen (Schopfbeim-Blittheim reitfog ale Betriebogefietuniffe ber Normamerte begeichnet und Raffatt) 5 Abgeordnete gewählt worden maren. Alle werden mußten. Sie fanden ihre Auffaffung von Brof. & e 8 ubrigen Bablfreife bleiben unter 4. Megitird-Stodad und ner, Karlorube, unterfritgi, ber bet verfchiebenen gur Befpre-Rebl-Babl murben mergaupt nur einen Abgerroneten ents dung gefommenen Berigenge auf Grund feiner Erfahrung

Der "Tanber- und Frankenboir" fommit neben anderen Bolgerungen, bie er von feinem Bentrumeftanbpunft aus giebt und die in binfem Bufammenbang wicht intereffteren, ju bem Der von ber Berteidigung gelabene Charlottenburger Coch-Soluf, bag auf Grund des Beichstendwahlergebniffes bir Analitionsparicien die wettans große Skehrseit der badifcen tigung diefer Auflöhung, behauptend, daß fo giemlich alle Bevällerung binter fich batten und baf die Opposition blofer Taffame endfich Reduung tragen follte. Wenn bamit gemeint ift, daß die Oppolition beffer baran tite, auf biefe ibre Gigenfibaft ale Opposition ju vergichten, mußte biefe Schlubfolgerung des genannten Benfrumoblattes abgeliebnt Beichnungen felbft touftrufert batten, mas in biefem Gall werben. Benn wir auch nicht der Berinung find, daß bas par- rechtlich nicht ale Berlebnug bes Betriebogebeimniffes augelamentarifche Spitem in ben ganderparlamenten fo ftriffe durchgeführt werden follte, wie es im Reichstag ber Gall ift mare ed pielleicht noch nicht einmal von besonderem Borteil, wenn die Regierungstoalitionen in den gandern überhaupt flagerin fich bagegen wandte, daß nach dem Buniche von vane Opposition regieren wollten. Die nichtmitregierende Rechtsanwalt Dr. Alsberg, Gerlin, bis in alle Einzelheiten vane Opposition regieren wollten. Die nichtmitregierende Blechtsanwalt Dr. Alsberg, Gerlin, bis in alle Einzelheiten Binberbeit in Baben hat in den nunmehr faft gebu Jahren öffentlich bargelegt werden folle, wielo es fich bei ben einzelder Berricaft ber Beimarer Roalition, abgefeben natürlich nen Bertgeugen um Betriebegebeimniffe fanble. Das berge von ben Communiften, niemale Opposition ober gar Obitrut. Die Gefahr in fic, bag noch mehr von biefen Betion um jeden Breis getrieben, fondern ihre faciliche Mit. triebsgeheimniffen befannt werde, mas ja nicht arbeit niemals verfagt. Etwas anderes wäre freilich Anfaabe des Brogeffes fein folle. Demgegenüber ftellte fich ble Frage, ob nicht auch in Baben ber fich im Reich anbahnen. Dr. Alsberg auf ben Standpunft, bag bie Rorma-Berfe bei den Ronftellation Rechnung getragen werben follte. Auf die der Entfachung bes Brogelles auch mit biefen Moglichfeiten Dauer endet der Buftand bes Anseinanderfallens von Bar- batten rechnen muffen und daft es notwendig fel, biefe fo telen, die im Reiche in engiter Roalition fteben, für den Band. wichtige Brage der Betriebogeheimniffe in aller Alarheit gu tag mit einem parlamentarifden Beerlauf, ber weder bem ergrunden. Sande Baben noch feiner Bevollerung gum Ruben gereicht. Darüber wird nach ber Regierungsbildung im Reich noch mehr

Efchechisierungsbestrebungen in Banern

Den Deutschen in Bohmen tommt es recht fonberbar por, baß die intenfinen tichechifchen Roloniflerungebeitrebungen im Grenggebiet auf baperifdem Boden so wenig Biderftand fin-ben. Tatjache ift, bat die Sauptstation best tichechischen Tou-riftentlubs in Vilfen eine Exefutive errichtet bat, beren Aufgabe es ift, auf baverifdem Boben langs ber bobmilden Grenge Antanfe von Grundbefis burdanführen und dort Schushutten, Frembenpenfionen und Unterfunfteraume für die tichechtichen Jugenborganifationen gut ichaffen. In Billen fand eine Befprechung mit tichechischen Funftionaren ftatt, in welcher die finanzielle Frage ber Erzichlung eines Turmrestaurants auf bem Goben Bogen geregell murbe. Die Reglerung bat biergu eine Spende von 63 000 Marf bewilligt.

Der Werkfpionage-Prozef

Im meiteren Berlaufe bes Stuttgarter Bert Spionage-Brogefies tamen bie Cachverftanbigen über bie gablreichen technifden Dinge bes Progefies gu Bort. Unter ben Gachverftanbigen bildeten fich zwei Parteien, beren eine bie gablreichen Dinge, die bei Rarrer und in dem Rugellager bon Artion be-diagnahmt wurden, nicht als Betriebsgeheimnis, und beren andere fie als Betriebogeheimnis betrachtet wiffen will. Dabei fam es gu mehrfachen Bufammenftoben amifchen den Sachverftandigen und ber Berteidigung. Die Auseinanderehungen murben ben gangen Rachmittag über fortgefest.

Ergangend wird noch berichtet:

Die geftern nachmittag fortgefeste Bernehmung bes Sauvtangeflagten Rarrer biente in der Sauptfache ber Er-

Perfonlichteit ibres Führers, des früheren Karleruber Dbei- Ganverftanbigen untergogen werden, aber icon bei burgermeiftere Dr. Siegrift, gu beruchintigen ift.

Roch in anderer hinficht ift diese Statistit aufschluftreich. getrennte Auffassungen. Die beiden Gachverftandie Auffaffung befundete, baff es fich bier um Erneuerungen und Erfindungen handle, Die weber im freien Sanbel noch in fonftigen Beirieben von ihm bislang beobachter worden feien. idulernfeffor Eouffains beltritt anbererfeits bie Berech. Bertzeuge, über bie ein Streit entbrount mar, weber ale Regering noch ale Betriebogebeimnig angufprechen feien.

Die gleiche Auffaffung pertraten auch bie Angellag. ten, die jung Teil behaupteren, balt fie bie Dinge auch offne feben werben fann.

Die gange Frage fant noch eine grunbfagliche Beleuchtung dadurd, daß Mechtsanwalt Rupp als Berireter ber Reben-

Gerade Die einführende Beidaftigung mit biefen rein technifchen Gragen führte bagu, baft bas Intereffe fur ben Brosen ecitmeife voulftandig verforen ging.

Parteiberafungen in Berlin

werten Bericht fiber die Tichechifferungsbestrebungen auf Der Bentrumsparteivorftand ift beute vormittag um 11 Uhr m Reichstagogebaude gu einer Sibung gufammengetreten, an der auch Meichstangler Mary, Dr. Wirth und ber von langer Rrantheit wieder genefene Abgeordnete non Gué. rard teilnahmen.

Die deutschnationale Reichstagsfrattion ift jum 11. Juni gu ihrer erften Grattionefigung gufammenberufen worden.

Deutiderumanifde Befprechungen

Berlin, 81, Mai. (Bon unferem Berliner Buro.) Bie fich die "Deutiche Allgemeine Beitung" aus Bien berichten lagt, begibt fich der frubere rumantiche Minifterprafibent Antonefen noch Berlin gu Berhandlungen mit bem Meichsbantprafidenten Schacht und anderen politifden Perfonlichfeiten gwede Bereinigung ber gwilchen Rumanien und Deutschland beftebenben offenen Gragen.

In Erwartung der deutschen Almerikaflieger

Berlin, 31. Mat. (Bon unferem Berliner Buro.) Ob. wohl ber genaue Unfunftotag ber Ameritaflieger Robl und D. Offnefeld noch nicht feftfteht, wird in Deutschland bereits Borbereitung für ben feltlichen Empfang getroffen, Bie bie "B.B." berichtet, foll bei threr Anfunft in Bremen gunacht Senat und Bürgericaft ber freien Sanfaftabt die Blieger ehren. Bon Bremen and wird die Beiterreife nach Berlin auf einem Fluggenge ber Lufthaufa vonftatten geben, bas von einem großen Geschwader beutscher Flugzeige begleitet werden wird. Auf dem Tempelhoferselde wird gunächt ein Empfang durch die Lufthansa flatifinden. Das Publikum wird in reichem Maße seine Schaulust beiriedigen fonnen, ba Borfebrungen getroffen werben, um großen Mendenmaffen den Butritt gu ermöglichen. Bon bort aus werben die Flieger in Antos gum Reichsprafibenten gelettet werden, ber fie im Ramen des deutiden Bolfes begritgen wird. Go folgt ein Emplang beim Reich a fangler und bends ein Beftmahl, bas bas Meichoverfehreminiftertum gu Ebren ber Flieger gibt.

Mm gweiten Tage wird ein Empfang durch die Stadt Berlin im Rathaufe ftattfinben, bem fich ein Tee im Merotlub anschliebt. Am Abend finder ein großer Preffeempfang fatt, an dem Bertreter der gefamten bentichen Preffe und die ber lier verfreienen Auslandspreife feilnehmen werden. Major Fibmaurice ift befanntlich eingelaben worden, on bem feierlichen Empfang feiner Flugtameraden in Berlin teilin-

Die Schlacht bei Beling

& Loudon, 81. Mai. (Bon unferem Londoner Bertreter.) Seit fun! Tagen findei bei Beling eine Schlacht fintt, bie ben Berichten ber Befinger Rorrefpondenten gufolge bie Enticheldung über das Schidfal ber Canpefradt bringen wird. Den nationalifiifchen Organifationen ift es gelungen, einen metteren febr wichtigen Borftog gu machen, inbem fie bie Stadt Paotingfu an ber Beling-Sanfauer Gifenbagn erobern tonnten. Damit ift ihre Stellung außerorbentlich geftärtt morben

In ben Rampfen ber leiten Tage follen bie Rordtruppen 6000 Mann pertoren baben. Es heißt, baß fie auf ber gangen Linie im Radgug begriffen find. In Beting felbft befürchtet man fest, daß mit dem Einzug der nationoliftifchen Truppen umfangreiche Blanberungen beginnen werben. Die dinefilden Rauflente flüchten fich vielfach in bie Wefandlicaftoviertel, wo fie fich unter ben Sous bes ansländifchen Millitara begeben.

Lette Weidungen

Radflänge jum tommuniftifden Pfingfetreffen

Derlin, 31. Mat. (Bon unferem Berliner Baro.) Der Moten Gabne" gufolge find famtliche Mitglieder bes Tambourtorps bes loten Grontfampferbundes, bem ber am Conntag bei bem Bujammenftog getotete Arbeiter Bowega angeborte, verbaftet worden. Offenbar fuct die Boligei unter den verhafteten Rolen Gronitampfern diejenigen, Die durch ihren Angriff auf einen Bolizeibeamten ben Anlag gu bem Bwifdenfall gegeben boben.

Schwere Schädigung ber Mofelminger burch bie Maifrofte Berlin, 81. Mai. (Bon unferem Berliner Baro.) Abgeordnete ber Bentrumefraftion haben im preugifchen Canbtag eine fleine Anfrage eingereicht und barauf bingewiefen, bag in den Rachten vom 9, bis 12. Mai die Weinbau-begirte von Roblens, Trier und Wiesbaden burch ich mere Groft e beimgefucht worden und daß die Reben teilweife bis ju 80 und mehr Progent erfroren find. Die Binger feben don wieder ihre gangen Soffnungen vernichtet und find verameifelt. Weitgebende Staatshilfe fet notwendig. Der Minifter wird gefragt, ob er weltgebende Magnahmen einleiten und im gleichen Ginne auf Die Reichbregterung ein-

mirten wolle. Frangofische Luftpofiverbindungen

- Paris, 21. Mat. In ber letten Minifterratofigung wurde u. a. ber Plan gum Ausban eines gu icaffenden Luft-pofidienftes Bordeaux-Genf geprüft. Weiter foll eine Buftverbindung swifden Granfreich und Sprien (Barid-Belgrad-Saloniti-Athen bis nach einer noch nicht felitebenden fprifchen Safenftabt) vermirtlicht werben.

Fresse und Kundsunk

Bon Dr. Frig Runtel, Beneberg-Röln

Diefem michtigen Toema ift auf ber Breffe eine gange Mbirilung gemlomet,

Rundfunt und Brelle - ein Beidmifterpaar. Aus benfelben Bebarfniffen bervorgegangen und in treuer Arbeite. gemeinichaft verbunden. Gie beibe bringen die Rachrichten an Mile", und babei ftellt fich aleichaeitin der Bruder Rund. funt neiblos in den Dienft ber Edmefter Breffe, bie er mit reichlicher Rabrung verforgt. Richt der einzige Rabrungofpenber ill er, benn bie Edmeffer arbeitet auch fleiftig felbitanbig. indem fie fiberall in der Welt die Greigniffe und Meinungen ber Deniden feltbalt und fie meiteraibt, ia fie fann bavon ibrem Bruber auch manderlet mitgeben, Aber bie Breffe ift ein befonders auter Abnehmer bes Rundfunfe, weil bas Rach richtenbeblirfnis aller ibrer Mitalieber im großen unb onngen aleich mania abaeftimmt ift. Aft bom bie Drautiple" ale die telephoniid arbeitende bie arose Berfunberin für alles bas, woran febermann teilnimmt.

Und boch hat auch die Breffe Conderbebürfniffe und babel recht weltgebende. Die großen Reifungen, beren Ramen in aller Munde find, weilen natürlich mit Stola auf ibre sahlreichen Gigenbienfte bin, die mit all ben verfdiebenen Madridtenmitteln arbeiten, aber auch fie nehmen oft und gern ben fich bet ihnen anmeldenben Bruber Rundfunt auf, benn er fann auch ihnen mandes ergaften, mas unterhaltfam und belebrend ift. Man bat logar "Breifelonderdiente" im Mundfunt, und da bieten die aroften Ramrichtenbarus alles auf, um ihren Runben, ben Reitungen, ein auserlefenes Menu von Berichten aufammenauftellen. Die Breffe benunt aber auch den aller Belt aur Berfugung fiebenden "Birt. ich afterunbforum" ber "Gilbienft".Gefeffchaft, ber bem Raufmann viel Rabliches faat von ben Rurfen ber Bert. vapiere und Wechfel. von ben Breifen ber Welthanbelaartitel und von der gangen Markilage in Europa und Reberfee,

Mut biefe Weife feben wir and, wie ber Runbfunt alles bas erfährt, mas er Befonberes ber Reitung au fagen bat. Er ift doch an fich nur ber arole Mund, ber mit feiner Stimme his and Enbe ber Erde bringt. Runamit die Radridten . Buros als arobe Lieferanten. Gie find, wenn man es aus- Berfebrs, Richtlagebende Reitungen. nicht etwa nur mit ber war.

fprechen bart, bie "bobere Anftana". Pleifte fammeln fie mie ! die Bienen alles an Stoff, mas die Reitungen allgemein ihren Befern und Leferinnen norfeben tonnen. Und bann baben fie gemaltige Sprechrobre, burch die fie ben Reitungen, ben grohen und den fleinen, mo fie auch nur ihre Butte aufgeichlagen baben mogen, mit dem nur einmal gefprochenen Wort alles erzählen fonnen, mas ihnen bienlich ift, und eine biefer Robre ftebt in Rontasmufterbaufen, bas auch die "Gilbienft" benubt, Richt weniger als 18 Cenber rufen bier Tag und Racht bas, was fie au fagen fiaben, in alle Banbe hinaus. Diefe Anlagen find befonders Hebensmurdige Diener gerade ber Radirichtenburns. Gie laffen fich bireft von ben Raumen biefer Baros aus "beforemen", fo baß teine Arbeit baswiichen tritt. die ben Lauf ber Melbungen nach ben Reitungen aufhalten

Breffe. Das gange europaifde Ausland wird von frierten Beitung" bar. Die neueften Tagedereigniffe Roniaswufterbaufen verforat, und nach leberfee reichen aus allen Teilen ber Welt finden fich bier au einer befonbers andere Sprechriefen, von benen man nur Ranen und Gif. affuellen Heberican gufammen; erftaunlich ift bie Schnellig. befe fin Sannover) au nennen braucht, im fofort die Geban- feit diefer Bildberichterftattung. Dabet ift auf Abwechlung, befonders in den Bildartifeln, Wert gelegt. Dervorgubeben Awar in ber Sanptiade erft im Telegraphenbetrieb, Aber auch befonders bie feffelnde Bildreibe "Mit bem Auto nach Ame-als Telephon gefprache beginnen fich biele Botichaften an rifa", in der bie abenteuerliche Reife ber Clarenore Stinnes, alle Belt ausaumirfen, baben wir uns boch icon mit Buenos. Mires und Remport (über London) unierficlien, ale wenn wir mit einem auten Befannten, ber in ber- lichtigt, wie die Mobe und das altuelle Andftellungswefen; felben Stadt in gemittlicher Rachbaricaft wohnt iprachen, Und eine wiplge Bildfolge "Rund um die Breffe" führt wieder wie arbeiten diefe Sprechtlefen fur die Broffe? Auch bier eine Art von Radrichtenburos, die "Eransonean", die einen beren Bezug die Anzeige in biefer Ausgabe unterrichtet. Ueberfee-Breffebienft über Rauen binausfunft, tallich breimal, um durch den Mund ber Breife auch ben Menichen in ben anderen Erdteilen au fagen, wie es bei uns in Deutidiand wirticaftlich und politifch audfiebt. wie mir bie andere Belt bie 1875) batte eine talentvolle Tochter, die am Beivsiger betrachten, und mas an bedeutfamen Berichten in ber auslandifden Brelle au finden ift.

Ra, auch ben Beuten, bie auf hober Gee immimmen. dilagt man bas Reuefte an. io baft es allen Reifenben in bie Angen fallt, und nerarbeitet es auch in den Bordgeitun.

Druderet und alles, mas bagu gehört, findeft Du ba. Wie mare bas moalid ofine ben Qunt? In brei Gpraden foriat ber Tranfogean/Dienft, bentich fur bie Schiffe in ben europaifden Gemaffern, enalifd für bie Lander, in benen bie englifde Sprace führend ift und fpanifc por allem für Subamerifa. Mul biele Weile bringen wir Dentide auch bis au benjenigen Bolfern por, bie fonft pou unferen einentlichen Radridtengoenturen nur idliecht au erreichen find, weil bie großen Develdenburos (Bolff, Reuter, Savas) burch einen Rartellvertrag bie Belt unter fich verteilt baben. und allo bie Tur au gemiffen Beltaenenben für unferen biretten Dienft verichloffen tft.

Gine Rebue von heute

Aber folde Grobfunter arbeiten nicht nur für die deutide fiellt bas neue Deft (Dr. 22) ber "Colnifden gilubam, ibr Weg burch bas unwirtliche Aften fengehalten ift. Die Welt ber Runft ift in intereffanten Greigniffen ebenfo berlidunmittelbar an bem Ericeinungsort ber Beltichrift, iber

Bapa Gen und feine Tochter

Der hannoveriche hofichaufpteler Traugett Gen (1780 Theater ale jugendliche Liebhaberin engagiert mar. Ginft wollte einer ihrer bortigen Rollegen fie foppen und erfundigte fich nach bem Befinden des Bapas mit ben Borten: "Bas ruft alles das die Transozean au. Auf ben großen Dampfern macht Bapa Gen?" - "Er ruft: Du Lump! Du Lump!" entgegnete ichlagierifg die junge Dame. - Dies mar nämlich ber fründige, allen Leipziger Theat rienten mobibefannte Ruf a en. Alfo Reitungen, die auf dem Ediff aur Belt tommen, eines Papageis, ber bamals am offenen Genfter eines Saufes funt mahrend ber Rabet und weltab vom Bollergeffute bed in nachfter Rabe bes Theaters taglich au feben und gu horen

Seim und Technif 1928

Die baperische Sauptstadt hat am 25. Mat ihre biedjährige lenst mit einem rjefigen Bergnügungspark; jo sogar ein Andftellung "Sotim und Tochnil" eroffnet. In biefem Runftlertheater und ein Marionettentheater find draußen erIndre werden in benischen Stadten weit über 200 Ausstelrichtet worden. Dieses entgudende Gelande bietet an fich lungen fiatifinben, von benen natürlich nur ein gang geringer Prozentian Anipruch auf eine allgemeine nationale ober gar Prozentiah Anipruch auf eine allgemeine nationale oder gar internationale Bedeutung exheden fann. Die "Pressa" in Köln öffnete als erste und undestritten bedeutendste Audstellung des Jahres ihre Tore. Wenige Tage darauf folgte die Dresdener Andstellung "Die Techniche Stadt" und nummehr die Münchener Andstellung "Deim und Technit", die ebenfalls den Anspruch erbebt, zu den ganz großen Außstellungen diese Jahres gerechnet zu werden. Bis jeht keht das eine sedenfalls seit, das wohl kaum semals monatelang und tagtäglich die öffentliche Meinung so sostenatisch mit der kommenden Audstellung beschäftigt und darauf hingeleuft wurde, wie dies det "Beim und Technit" in der gesamten bauerischen Presse der Kall war.

Dazu kommt unch, das diese Ausstellung ihre besondere Borgeschichte bat, die gerade denen elnigen Grund zum Nach-

Borgeichichte bat, die gerabe benen elnigen Grund jum Rach-benten geben follte, die es gut mit Munchen und feinem Ruf als Anskellungsnadt von Tradition meinen.

Der geiftige Bater biefer fo fiberand bantbaren Undftellung ift Offar von Miller,

ber Schöpfer des Deutiden Mujeums. Er bat auch burchgelett. das die Stadt Beivgig, die ursprünglich den Plan aufgegriffen hatte, auf die Durchführung der Ausftellung verzichtete. Die Messehalt, die Ausstellungskadt: Leipzig und Winchen sollten bei ihrer Tradition verbleiben, um auf ihren Spezialgedieten Obchstellungen zu erzieten, das war der zichtige Gedante Osfar von Millers. Er nvernahm denn auch bas Brandium für die neue Ausftellung, mit bem feften Bil den, in München etwas gang Großes zu volldringen, weil in der Stadt wei der Stadt des Deutschen Museums und der Stadt mit dem hervorragendften Ausstellungsparf die besten Sorbedingungen bierfür gegeben erichienen. Der in der ganzen Welt anerlannte Name Ostar von Millers als technisches Organisationsgenie ersten Manges siel natürlich erheblich augunsten Diefer Ausstellung in bie Bagimale. Um es fura au fogen: mach langen Auseinandersehungen verschiedenter Art leg te Dokar von Miller den Borfis nieder, als die Stat von Miller den Borfis nieder, als die Stadt München den Beschluß sahte, die Auskiellung mille auf jeden Fall im Juni 1928 eröffnet werden. Dür eine Auskielung, die so überftürzt vorbereitet werden müse, gebe er seinen Namen nicht der. Um seinen gewaltigen Blan, nach bem eine Andftellung von grundlegendfier Bedentung für bie Modernifierung bes bentiden Baushalte entfteben follte, verwirklichen zu können, hatte man bis jum Jahre 1929 warten muffen, ober als angerftes Jugeftandnis eine Berbitanoftel-lung 1928 veranftalten durfen. Andernfalls muffe die Ausftellung Stüdwert bleiben.

Die Ausfrellung Deim und Technit ift nun nicht einmal im Juni, sondern sogar icon im Mai eröffnet worden, offen-bar nur in der Absicht, einen Aureit für die Belebung des Bar nur in der Ablicht, einen Anreiz zur die Belevung des Pfingstverkehrs zu bieten. An handsester Provaganda hat es in dieser Richtung fürwahr nicht geschlt, Wenn man den Wahftab Obsar von Millers anlegt, so bedeutet dieser Schrift einen sehr bedenklichen Provinzialismung, vor dem sich gerade die daverliche Dauptstadt ängstlich hüten muß, die sonk immer nestillsentich auf ihre Bedeutung als Aufturzentrum und als Ausfrellungskadt pocht. Ran ist es geworhnt, daß eine Aussellungskadt pocht. Ran ist es geworhnt, daß eine Aussellungskadt pocht. stellung am Eröffnungstage noch nicht gans sertig ist; aber es ift boch ein Unterschied, ob bei eine Auskellung nur der sehte Schliff noch fehlt, ober ob eine große Anzahl von Räumen überhaupt leer steht. Ber am Eröffnungstag durch die Auskellung Beim und Technit pilgerte, der muste auf Schritt und Tritt ben ftarfen Ginbrud befommen, bag

biefe Anoftellung in erfier Linie ben fpegiellen Intereffen ber Stadt München bienen

foll; ber porgeltige Termin erniebrigt gunachft einmal gang offenficitich die Ausstellung ju einem reinen Mittel gur Bebnug bes Grembenverfehrs. Es gibt eine Grenge, wie weit am Tage ber Eroffnung eine Austellung fertig feln muß, wenn fich die Deffentlichkeit trgendwie ein Bild machen foll. Jeder ernithafte Journalist wird es abstellung, eine Ausstellung näher an belprechen, bei der gange Sale dis jest nur durch ein Schild gekennzeichnet sind und sonft leer siehen, und bei der er nur festitellen konnte, daß sie meist mellebalten Charakter trägt unter ftärkster Berleugung der Grundiden Obkar von Millers.

Sweierlei tommt ber Ausftellung außerorbentlich gugute: die Dankbarkeit des Gegenstandes und die Grossartigfeit der Unterbringung. Seit dem Jahre 1908 bestigt Blünchen hinter der Andmeshalle mit der Bavaria an der Therestenwiese einen Ansstellungspart mit zahlreichen sein geeigneten, hochmodernen, sesten Hallen, mit practivollen gartnerischen Anlagen, mit einer Liliputbahn und last not

richtet worden. Dieses entgutende Gelände bietet an fich ichon einen erüflasigen Angiehungspunft und eine hervorragende Unterhaltungsftätte. Es legt leiber den Stadtvätern den Gedanten nabe, daß unbedingt dort jedes Jahr eine gang große Sache "gemacht" werden muß, weil man doch die wertwieden Anlagen nicht brach liegen lassen will. So wird die beue Ausstellung ohne weiteres ihr Bublifum finden und bie Fremden werden mabrend der Saifon mafienhaft hineinfrömen, befonders abends, wenn die Austrellungshallen gesichloffen find, wenn man dafür im Barke luftwandeln darf, während riefige Feuerwerke am fleinen See abgebrannt werden und das Rollen der Achterbahnen mit dem Musik-Tobuwabohn des Jupplates wetteifert. Aber auch die meiften, die fich die Audstellung wirklich naber anfeben, werben befriedigt fein. Denn hier werben ja fo außerorbentlich intereffante und jeden einzelnen Menichen angebenbe Dinge behandelt, alles, was einem das

Leben guhaufe angenehm und menidenwürdig zu machen geeignet

ift: wie man waicht und wie man flidt, ohne fich allgufehr angufrengen, wie man gute Sandmufit treibt und wie man die Kinder pabagogisch wielen lernt und ergieht, alles je nach den zur Verfügung fiebenden Mitteln. Staubfauger und Kammermufit, Gasberd und dansbibliothet, dübneraugenpflege und dalmafviel, furz alles, was das Leben zubaufe verschönt und lebenswert macht, wird hier gezeigt, oder sollenebr noch hier gezeigt werden, in allen Schifanen und in jeder Preislage, je nach dem Geldbeutel der einzelnen Kamiltennäter. Familienväter.

Das tednifde und nicht bas architettonifde fieht im Bordergrund; aber man hatte viel ftärler verhindern mil-ien, daß die Firmen wie auf einer Wesse ihre Erzeugnisse in abgeschiosenen Rannen oder Vavillonen ausstellten, um den großen Umfang ihrer Beistungen zu zoigen. Biel infrus-tiver ware es, wenn alle Fabrifate sämtlicher Fabrifen je-wells sachlich in der beireffenden Bruppe der Austreffung wells lacklich in der betreffenden Gruppe der Australung vereinigt worden wären, damit die danisfrauen durch Bergleich leichter beurteilen könnten, welche Einrichtungen für fie und für ihren besonderen Zweck sich eignen. Denn diese Austrellung richtet sich ja in erfter Linie an die Dandfrauen, unter deren ausopfernder Mitarbeit sie in erfter Linie zustande fam, und das lichert ihr schon von vornherein einen sesten Justrom. Für die dansfrau soll die Ausstellung Deim und Tednif eigenflich ben

latorifche Stufe bedeuten auguniten von Ruftur und Bemut, Bir feben ober werden feben 21 Denfterwohnungen für alle sozialen Schichten von der fleinften Bohnung bis aur grösten, komfortabelften, und alle Einrichtungen, die geseignet find, diese verschiedenen Bohnungen bebaglich und unser Leben darin gemitlich zu gestalten. Schade, bas fehr, sehr viel erst angedeutet ift und deshalb tein Urteil zuläst, und das diese Ausstellung ans den angelührten Gründen nicht mehr etwas gang Großes werden fann, im Ginne ihrer urforfinglichen Anlage. Milinden batte fic wohl beffer davon überzeugen laffen, daß eine Berichtebung weniger icadlich it als die Gefahr einer minberwertigen Ausstellung. Leiber ift als die Gerage einer mindetsbette lotale Rudficten maß-waren für diese Neberfturgung rein lotale Rudficten maß-A. D.

Zagungen

Tagungen des Babifchen Jugendbundes

Der babifche Jugendbund im Bund Deutider Jugend. vereine (B.D.A.) plant für biefen Sommer eine Reise von Tagungen. Auf den 8, Juni bat die Bundesleitung eine Bertreterversammlung nach Larlsruhe berufen. Die Berhandlungen finden im Gemeindehans der Südftadt fratt und beginnen nach gemeinsamem Airchang mit einem Vortrag über die heutige Lage ber Jugendbewegung des B.D.J. Daranf folgen geschäftliche Berichte und Bergiungen, Um Borabend wird die Karlornber Ortsaruppe im Gemeindehaus der Bestliedt (Blückerbrahe) das "Christophorusiptel" aufführen, Auf der Biingstagung in Eberbach vom 20. Mai dis 1. Juni werden die 8 Losungsworte des Bundes "Fromm — deutsch — weltvisen" behandelt und Vorträge über Albrecht Durer, Amalie Sievefing und Ciemens Schultz ge-halten werden. In der Jett vom 20. Juli bis 6. August if in der Afchenhütte bet Gerrenald, die weiter ausgebant und neu ausgestattet ift, ein Fabrerlehrgang. Im Gerbft wird dann noch in Salfan ein weiterer Lebrgang wie alljährlich ftattfinben.

Städtische Rachrichten

Mannheimer Stenerlalender

für ben Monat Juni 1928

a) Stabtfaffe

Bis 5. Juni: Gemeinde- und Areisitener - Reftgablung für

5. Juni: Gebäudefondersteuer für Mai 1928. 5. Juni: Sandelsichulgeld 1927/1928. (III. Drittel Berbft. flaffe).

15. Juni: Gemeinbebierftener für Mat 1928.

15. Juni: Oundeltener 1928/1909 I. Biertel.
25. Juni: Gehühren aus dem Monat Mai 1928.
Berner: Schulgeld der Scheren Lehranitalten für das Tertial 1928/29 14 Tage nach Aushändigung des Forde-

b) Winangamf

6. Juni: Abführung ber Lohnsteuerbeträge für die Beit vom 16. bis Ende Mai 1928. 10. Juni: Börfenumfahreuer für Mat 1928.

15. Juni: Leiftungen nach bem Aufbringungsgeles II. Rate Vorausgablung in nach dem Bescheib für 1928. 20. Juni: Abführung der Lohnsteuerbetroge für die Zeit vom 1.—15. Juni 1928.

30. Juni: Berficherungoftener für Dai 1928.

* Ber ift ber Eigentfimer? Auf bem Fundburo ber Boltgelbireftion Mannheim murde gestern eine eine 60 Bid. immere Rifte Limburgertafe ale gefunden gemeldet.

* Lebenomude. Gestern vormittag versuchte ein 24 3abre alter Gabrilardeiter in der auf dem Lindenhof ge-legenen elferlichen Wohnung fic durch Einnehmen non Tabletten des Leben zu nehmen. Grund gur Tat foll ein Ge-mütsleiden fein. Der Lebensmude wurde in das Allgemeine Rranfenhaus verbracht.

* Unausgeklärte Diebstähle. In lepter Zeit wurde u. a. entwendet: Ein aweirädriger braungestrichener Federhands wagen vor einem Paule in Q 2. — 20 Flaschen Weiswein ohne Etifeits und eine schwarze Damenlackleberhandtasche mit ovalem Spiegel in einem Saule in P 5. — Eine schwarze Lebermappe mit einer Anzahl ärzilicher Instrumente von einem Gabrrad vor einem Sause in der Friedrich-Aarls trake. — Ein schwarzer Gerrenüberzieher mit Aermelaufschlägen und Rückenspange, sowie ein dunkelblauer Kitabut, ges. D. B., in einem Vokal am Taltersall. — 3 Paar ichwere Arbeitsschube, Größe 45, 42 und 30, nachts aus einem Reubau in der Augusta-Anlage.

Beginn einer neuen Nera für das Sausweien, die Ordung der Arbeit der Sausfrau auf eine höhere sivilis richsplay Ar. 11 wohnhaft.

Bieranftaltungen

* Der Manner:Gefang.Berein Maunheim:Canbhofen feiert am 9. 10. und 11. Juni fein 50 fabriges Jubi-läum. Die Bestlichfeiten werden am Samstag, A. Juni mit einem Festbantert im Gasthof "dum Abler" eingeleifet. Der Sonniag ift dem Preisweitgetang gewidmet. Am Mon-tag wird allerlei Unterhaltung mit Fenerwert geboten.

Der Christliche Tängerbund, dem rund 1300 Bereine mit etwa 37 000 Sängern der verschiedenen landess und freitircht. Benennungen angehören, pflegt den gestilten Gelang und will das Evangelium durch den Gesang verfündigen. In diesem Zwede veranstalten am nächten Sonntag abend in der Trintlatistirche die dem Bunde angeschiosenen Maunheimer Chore eine Gesang die den Bunde angeschiosenen Maunheimer Chore eine Gesang die erwöglicht werden soll. Die besannte und den niederen Preis ermöglicht werden soll. Die besannte und betlebte Biesbadener Solistin Pri. Irma Neuter (Sopran) und deren Schweiter Fri. Milly Reuter (Orgel) sowie Gerr Otto Ocho (Tenor), besannt durch leine Evangeliums-Lieder im Zeltz und das Durlacher Quartett sind zur Mitwirfung gewonnen. (Weiteres Anzelge.) * Der Chriftliche Gangerbund, dem rund 1300 Bereine mit

MAIZENA-Sommerspeisen. Mit Stachelbeeren, Ahabarber, Kirfchen, Simbeeren, Johannis-beeren und MAIZEMA ftellt man die bekömmlichen Fruchtsuppen und Fruchtstammeris her. Rochbüchlein gratis durch die Deutsche Maizena Gesellschaft m.b. H.

HAMBURG 15.

Wor einem schlafenden Ainde

Bon Sans Ratonel

Bir sind die Telle nur, Du bist das Ganze, das neue Unbefannte aus verworrenen hälften. Zwei Wege freuzten fich, da wuchs ein kleiner Wegweller auf. Wis tief erschüttert nich jeht seder Matel, den ich an uns entdedel Wie ditter scharft Deine Kindesunschuld mein Muge für untere Geblert Wir find die Teile, — das Glause

Wie werden meine Mangel und deine Borguge, Frau, meine Borguge und beine Mangel, meine Art und dein eigenstunig Biderfpiel fich in dem Rind begegnen? Beldies

eigenstunig Widerdiel sich in dem seine begegnene Avelides Misserium der Mischung bestimmt die Prägung?

D daß ich bestehen könnte vor Deinem ahnungslosen Schlaft Daß ich beim Anblid Deiner Soldbeligkeit mich nicht iv ganz anders wünschen mühte als ich bin! Da Du nun bist, überfällt mich die bange Schövseraual des Zwelfeld. In gut fenn ich die Teile, nm nicht zu wünsichen, das Ganze werde bester als die Zumme ...
Wenn der siebe Worgennebel sich hebt von seiner Kind.

beit, bann, machtige Gugung, wiederhole im Rinde nicht und, bie Eltern, bann fegne und mit feinem neuen Antlie, barin

fich die Qual-Natur des Kunftlers reinigt. Bir wollen beten, Frau, vier Sande ineinander in vier-facher Umichlingung: Bir find die Teile nur, Du bift bas Bange. Guber, fleiner Atem, trag' unfer Webet,

Jedes Rind ift Schöpfer einer kommenden Belt, Trager eines kunftigen Schiffigle. Es wird Welt ichaffen und Schic-fal erleiben. Das in es, was und awingt, an ber Wiege eines Kindes die hande zu falten.

"Werde fo brap wie dein Bater" — der Bunich guter, aber in ihrem Blidfeld begrengter Mitter. Der Bunich des guten Batere: "Der Apfel falle fo weit wie nur moglich vom Baume!"

Rindergarten - Pleonasmito! Rinder find ja fcon ein Garten.

die Rinde, "welker Baum, du wirst im nächten Frühling besteht, das Unglick Anderen richtig und strupellos aus-wieder jung werden. Aber ich, ich werde nie wieder jung werden. Du wirst wieder und wieder Bluten tragen, aber ich bin für immer entlaubt." Dem alten Manue spielte ein Trugwelt, eine Welt des Scheins in allen ihren Bariationen ich bin für immer entlaubt." Dem alten Manue foielte ein Enfelfind an ber Sand, und ber graue Lor wußte es nicht; wußte nicht, daß er alle Jugend und Blute noch vor fich hatte, wie ber herbitliche Baum,

mein dause de Etaufführung in Baden-Raden. Aurs vor Schluß den Spiellahres haben die Städtischen Schauspiele den Baden noch eine Uraniführung gewagt, den die dreiaklige Komodie "Die Simulanten" von Carl Kriedrich Wiegand, dem in Bürich lebenden deutschen Dichter, der auf der Bühne durch sein Drann "Marignand" losen bekannt geworden ist. Aun kommt Wiegand mit einer Konicht micht der Gendelung in eine "Großkadt im Bölkerdund" werlegt ist, in ein utvpisches Land der Jufunit, we einer Jelt bes tiefften Belifriebens im ganglich pazifizierten Europa, wo dann die fogiale Gefehgebung joweit fortgeschritten ift, daß eigentlich für alle geforgt fein follte. Aber auch dann wird es noch Tragodien geben, nämlich die Jagd nach der Berforgung, den Kampf um den beboglichen Lebenbreft, beffen ragifomifche Rebriette bie Rentenichwindetei fein wird betringerifde Wettlauf um das möglichft billig und mubelog au ergatternbe bifichen Alteroglud in ber Abenbionne bes Bebens. "Die Ginntanten" werben bann erft recht Morgenbummerung wittern, um in einer befriedeten, aber bennoch bocht tommergiellen Beit mit allem Raffinement der Gaunerei, und tropbem recht einfach, auf ihre Koften ju tommen. Go fpielt Biegands Komobie in einer Simulantenichnie ber Jufunft, wo die Runft gelehrt wird, ohne wejentliche An-itrengung frühzeitig fich eine Lebendrente zu erschwindeln. Eine Art von Univerfität der Berftellungekunft dient biefem Sine Art von Universitat der Berfiellungskunft diem Zweck. Dr. Josna Khafi fteht ihr vor, ein eleganter, mit allen Onnden gehehter und mit allen sozusagen wisenichaftlichen Mitteln der Simulation hantierender Abenteurer, der die Vermittlung des erschwindelten Rentenglicks zu einem gut gebenden Geschäft ausgebaut hat. Er regiert seine Anftalt "Santa Croce", wit allen technischen Hilbsträften ausgerübet, als eine Oochschule der Ganneret, die nach außenbin auf eine barmlose Art als carttatives Uniernehmen erscheint. Das wäre gewiß noch kein aufregender Einfall. Er mutet wie ein verspätzter Wedefind an, man deuft unwillkürlich au den Marguis von Keith" delien Lehensausgabe is auch darin Sines Tages belanichte ich das Zwiegelprach eines mu- Das ware gewiß noch fein aufregender Ginfall. Er mutet wagnung. Die Koundie wurde von einem a entfauschten Greifes mit einem berbitichen Baum "Du wie ein verspätzler Wedelind an, man denft unwillfürlich au gesannten Daufe lebhaft beklaticht, und ber Anne, lagte ber alte Mann und flieh mit dem Stod gegen den "Marquis von Reith", deffen Lebendaufgabe ja auch darin für mehrere hervorruse personlich bedanten.

Trugwelt, eine Melt des Scheins in allen ibren Bariationen und Beziehungen aur Birklichkeit und Wahrheit au zeigen. Die Thefe, das der Meufch nur als das gilt, was er icheint und nicht als das, was er ift, bildet den eigentlimen Inhalt der Komdbie. Die Weit, die man entweder nur täuschen oder enttäufchen fann, entrollt fich bier auf einem gwar eiwas fon-Arnierten und nicht immer gang nianbhaften Boden, ber aber immerbin Doglichfeiren fomöbienbafter Entwicklungen guläßt. Die Simulanten erscheinen in verschiedenen, ereins plariichen Gestalten, vom virtuolen Beherricher und mit psinchologischer Luft an der Lüge bis zur Ueberzeuntheit in diefer Belt ber Berftellung plattidernden Obergauner, ber trop allen Utopiemillens oft recht geitgemag anmutet, bis jum fimpelplumpen Betruger aus Gier nach Geld. Sgenen von echt komischer Wirkung ergeben fich in dem buhnenmäßig wirffamften britten Aft, wo die eigentliche Tragifomit bes Simulanten, fich dummer gu fiellen, ale er ift, und doch finger au fein ale bie andern, in einer fleinen Szene besondere jum Ausbrud fommt. Heberhaupt ericheint ber britte Att ale ber fartite. Das Sind, bas es fich ichen burch bas offenbar abfichtliche Beblen bes traditionellen Luftfpielliebes-paars nicht leicht macht und bem Rouisbienfeil ernithaft guftrebt, bat bafür aber etwas, was auch bei ber Uraufführung den Achtungserfolg über das übliche Man hinaus feigerte, nämlich Schauspielerrollen. Abgeseben von dem Dr. Abafi, dem eigentlichen Saupthelden ber Gannerei, find da a. B., Belfer ber Anftalt", nor allem die Rigur des Gofton Ueberle, aus benen allerband berauszuholen ift. Auch das "Schwefternpaar" im britten Aft ift Schaufpielerfutier. Die Stadt, Schaufpiele unter ber forgfaltigen Regte bes Oberrealffeurd Dr. Rube nahmen fich ber Komobie mit Warme u. Gelcick in der Besehung der Rollen und in der Durchgekaltung der Aufführung an. Mar Schmack als Dr. Khati war ein überlegener Simulantensehrer, Benno Carlo als Ueberlö füllte diese Molle mit Temperament und Weift und sebendigem Sorithen, Guffav Gnebm und Wills Cochbansser glo Bothe und Trappolante waren zwei pocht intige "Britber ber Unftalt Santa Croce", auch Glie von Saarn unb 3da Gerfn als Kranfenichweiternpaar verdienen beiondere Gr. wahnung. Die Romobie wurde von einem aufbeimbien und gefaunten Saufe lebhaft beflaticht, und ber Aufor tonnie fich

Maeltbericht

Der heutige Marti zeichnete fich durch befonders reichen rtebr aus. Befuch und Befehung waren fehr gut. Da durch beine Bitterung bas Wachstum ber Spargeln außerorbentlich gefordert wurde, rechnete man bente mit einer noch großeren Bufuhr als am vergangenen Dienstog. Beider ift bies nicht eingetreten. Rach unferer Schähung burften fich bie bente augeführten Spargelmengen höchtens auf 40 gir. aufen, mabrend am vergangenen Dienstag mindeftens Bentner beigebracht worben waren. Das ift vielleicht au nartere Antaufstätigfeit ber Rouferveufabrifer

die Kartere Anfanfstätigseit der Konserveniabriten zurückzusühren, die nun mit der Eindedung ihred Bedarsed begonnen haben. Demenssprechend baden die Verdraucherspreise wieder etwas angezogen. I. Sorte kostete heute durchichnittlich 85 Pfennig das Piund, während die gleiche Onalisität am Dienstag noch für 75 Psennig zu haben war. Die Radfrage und der Bertant war gut.

Der Gem fisen ant tozigte serner ein großes Angedot in Birking, Blumentohl, Salaten usw. Anf dem Odick für 1.60 dis 2.— Mart verkauft wurden. Angedoten, die für 1.60 dis 2.— Mart verkauft wurden. Angedoten, die für 1.60 dis 2.— Mart verkauft wurden. Angedoten, die für 1.60 dis 2.— Wart verkauft wurden. Angedoten, die für dichen ist reichsicher geworden. Die Preise bewegen sich aber immer noch auf einer Höhe, die die roten Früchte von vornheren au einer koldbaren Delstatesse machen. Verner sah der ein, Die inländischen Aepiel verschwinden Warld erd. Deer en, Die inländischen Aepiel verschwinden immer mehr von der Bildstäche und ränmen der amerikanischen und anstrallischen Bare den so lange behaupteten Plag ein. Oran-

von der Vildliche und ränmen der ameritanischen und anstralischen Ware den so lange behaupteten Play ein. Dranzen, Bananen und Zironen find nach wie vor immer noch lehr karf vertreten. Das Angebot in Finds und Seefilchen war genigend. Der Geflügelmarft war iehr gut beschick. Ebenio karf war die Zusühr in Eier und Butter.
Rach den Keitielängen des Städischen Aachickenamis verlieben sich die Vreife, wo nichts anderes vermerft it, in Pfennig für ein Pland. Alse Kartvifeln 7; Andländische Kartvifeln 17—28: Malta 22—28: Virflug 15—26; Angelod 16—20; Amiebela 17—28: Malta 23—28; Virflug 15—26; Angelod 16—20; Zwiebela 13—17; Grüne Erblen so-30; Louislat, Stüd 8—13; Kohlraben, Stüd 18
20—20; Spargeln 1. Certe 80—20; Tomaten 100—120; Radieshen, Stüd 100—20; Folia 10; Rettick, Bidd 20—20; Bratzeln 1. Certe 80—20; Gurfen Stüd 80—20; Arrettick, Stüd 20—20; Spargeln 1. Certe 80—20; Gurfen Stüd 80—20; Enppengränes, Bidl. 10—12; Echnitilend, Bidl. 8—2; Veterfille, Bidd 20—20; Spargeln 1. Certe 80—20; Gurfen Stüd 80—20; Enppengränes, Bidl. 10—12; Echnitilend, Bidl. 8—2; Veterfille, Bidl. 70—26; Folia 10; Cedbetten (Knands) 100—260; Crancen 26—45; Filievann, Stüd 12—25; Cührebwhuter 200—280; Lands 80—20; Lands 50—12; Hannen, Stüd 12—25; Cührebwhuter 200—280; Lands 80—30; Dahr, geschlächtet, Stüd 80—30; Rabeljan 80—60; Echellischet, Stüd 100—140; Finden 50—100; Badilike 50—60; Subn. geschlächtet, Stüd 100—140; Schweinellels 110; Westerfiels 201—20; Rabeljan 80—60; Echellischet, Stüd 100—140; Angelischet, Stüd 80—130; Canfe geldlächtet, Stüd 100—140; Schweinellelsh 110; Westerfielsh 201 Rabellen 100; Bed-Ragun 100; Be

* Mus dem Redar gerettet. Gine 18 Jahre alte Gin u lerin ging gestern beim Baden im Redar verhalb bes Arantenbaufes ploglich unter. Das Madchen, bas in bewust-lofem Zuftande von einem Bassanten aus bem Basser gezogen wurde, fand Aufnahme im ftabtischen Arantenhaus.

Rommunale Chronik

Der Theaternenban in Ludwigshafen

* Ludwigshasen, 30. Mai. In einer pfälzischen Zeitung erichten in den lehten Tagen ein Artifel über den "Theater-neruban in Ludwigshasen", der, wie und von amilicher Seite mitgeteilt wird, eine aanse Reibe von Unrichtiafeite? enthalt, Richtig ift lediglich folgendes: Reben bem Theater-faal wird auf Berlangen ber Stadtverwaltung ein 3 weiter arober Berjammlungsjaal mit ungefähr 1500 Sibolaben gebaut. Der Saal war von bem Erbauer mit 6 Meter Bobe geplant. Es ift' der Stadtverwaltimg durch wiederholte Berhandlungen gelungen von dem Erbauer eine Lieigerung der Bobe von 6 auf 7 Meter zu erreichen. In den leuten Bochen wurde der Bunfc laut, ben Saal, ber hauptsächlich als Berfammlungsfaal und erft in zweiter Linie ale Routerfiaal gebacht mar, noch weiter an erboben, um ihr in fiarterem Dabe, ale urfprunglich geplant, für muficalische Zwede verwendbar gu machen. Eg ift baber die Stadtverwaltung an den Erbauer berangetreten mit der Antegung den Berjammlungsfaat — nicht den Theaterfaat — von 7,50 Meter auf 0,50 Weter zu erhöhen. Der Erbaner ift hierzu bereit, wenn ihm ein angemessener Ersah der hierdurch entstehenden Mehrkoften gewährt wird. Dieser Ersah bewegt sich erheblich unter 100 000 Mark und foll auch teineswegs von Stadt burch Barleiftung aufgebracht werden, fonbern es foll lediglich für eine Reihe von Jahren eine Ermätigung beb von dem Erbauer für Werwendung des Geländes an gablenden Erbbauginies eintreten, Unrichtig ift ferner die Behauptung, daß die Stadtverwallinna "Einfpruch" gegen das Erofelt erhoben habe, daß es fich um eine Summe von 250 1000 Reichemart handele und daß die Stadt eine Supothel berge geben babe Geldichwierigkeiten fonnten nicht entieben, weit ber ober bie Erbauer gleichzeiten fundten Birticaleffihrern find. Sie gehören gu den bebentendften Birticaleffihrern Deutschlands. Wie wir weiter horen, wird der Theaterbau am 30. Geptember biefes Jahres ber Deffentlich-

Bfirgermeiftermahlen

In Cherabeim bei Adern murbe ber bisberige Burgermeilter Rient IV. wiedergewählt, - In Biditenau bei Kell wurde Burgermeifter 3 im mer man naum brittenmal wiedergewählt. — Bei der Burgermeifterwahl in Bollich weil (Amt Stanfen) erhielt der bidberige Burgermeifter Schneider 140 Stimmen, feine beiden Gegenkandidaten erbletten 68 und 61 Stimmen, Es muß noch einmal ein Bahl-agna flatifinden. — Auch in Ueberlingen muß bemnächt der Burgermeifter neugewählt werden. Die Demofraten baben beichloffen, genen eine Biebermabl bes bergeitigen Burgermeiftere au ftimmen.

3 Priebricofelb, 20. Mai. Ans ber fünglien Bemeinbebert haberftrob gur Ablehnung bes Amtes eines Gemeindes verordneten vorgebrachten Brunde werben als berechtigt an erfannt. Rach ber Borichlagelifte ber Bereinigten Burger parteien rudt ale nachfrer Bewerber ber Bertmeifter Beter Reit in ben Burgerausichuf ein. - Bur Derftellung ber Gabrifftrage follen von ben Guftav hennze Erben bie in die Strafe fallenden 21 am Gelande fauflich erworben

Aus dem Lande

y. Ladenburg, 30. Mai. Reine Generalversammlung der 30-40 Bereine in Ladenburg ift immer to ftarf besucht wie die des Frauenvereins, die dieser Tage abgehalten wurde. In feiner andern find aber auch die geschäftlichen Angelegenheiten fo "geichmodvoll" mit Strenfelfuchen und Mandelfrang garniert werden all die nüchternen Babien und For malitaten fo in Anffeeduft gebullt wie bier. Dagu tam viel Unterhaltiames burch Buhnenipiel und Mufif. Rach der Begrugung durch bie erfie Borftandobame, Gran Rettor Benninger, erftattete Direftor Mauberer den Jahresbericht. Jum in gu entnehmen, daß die Saupttätigfeit in ber Beaufsichtigung des kadtlichen Kindergartens bekand. Spielsiachen und Ginrichtungen wurden mit Mitteln des Franenvereins ergänzt, an Diern, Rifvland und Weithnachten wurden de Linder mit Gaben erfrent. Beiter nnierftütte der Prauenverein Kranke und Wöchnertunen durch Abgade von Wilch, Gien und Wäiche, leiftete Mithilfe bei der Abhitterberatung, fiattete Kinder, die zur Erholung geschick wurden, and, die Sozials und Kleinrentner erhielten Beihnachtspafete. Bier treue Mitglieder des Bereins, die ihr gangen Leben lang im Dienste der Rächkenliede kanden, wurden in der Generalveriammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt. Auch für Teue im Dienste fonnten an 6 Saudangeftellte, darunter allein dreien aus dem Kreisfinderbeim, Auszelchnungen verlieben ichtigung bes fradtischen Rinbergartens bestand, Spiel der aus dem Areisfinderbeim, Andzelchnungen verlieben werden. Besonders wurde Frau Robelchnungen verlieben werden. Besonders wurde Frau Robelchnungen verlieben werden, die über 25 Jahre hindurch in der gleichen Familie fätig war, geehrt, indem ihr das von der verstorbenen Großsberzogtn Luise genistete Silberne Arenz überreicht wurde. Eine Berlofung beschioß den schon verlaufenen Abend.

? Bon der Bergirahe, 28. Mai. Bas die Hofinung auf eine volle Collernte andelangt, so muß diese eine gute Streck aurückgestedt werden. Es har sich berausgestellt, daß die meisten Obstorien troß reichen Blütenlichmucks mehr oder minder dum behangen sind, so besonders Zweischgen, Blanmen, Minglo, Spätötrnen usw.; ebenso viele Kirichhaume. Selten trifft man diese mäßig oder mit reichlichem Bebang an. Frühdirnen, überhaupt Frühdlister, auch Pirsiche, Mirabellen usw. zeigen verhältnismäßig besere Aussichten auf einigen Ertrag, Auch die später blübenden Apfeldäume mit ihren weniger empfindlichen und beser geschützen Blüten berechtigen noch au einer einigermaßen ausgleichenden annehmbaren Obsternte. nehmbaren Obiternte.

Ballborf, 29. Mai. Als letier hiefiger Teilnehmer am Feldang 1866 ift gestern Bolizeidiener a. D. Christof Sammer im Alter von 83 Jahren gestorben. Sammer war auch Teilnehmer bes Geldzuges 1870.71. Das Bauflein der biegen Aliveteranen ift auf 4 gufammengeschmolgen. Ueber 30 Jahre lang war hammer im Gemeindebienft tatig und erfreute fich alljeitiger Beliebibeit. Bo Jahren murde er in ben Rubeftand verfent. — Der Mannergelangverein "Con-ft ant i a" beteiligte fich am 2. Plinglifeiertage in Kirrlach beim Preiswettgelang und tonnte unter ftarfer Konturreng in ber Stadtflaffe einen lo-Preis erringen, ferner ergielte er pon 14 teilnehmenden Bereinen Die zweitbefte Tageoleiftung Dem von Erfolg gefronten Berein wurden bel feiner Rud febr grobe Gulbigungen guteil. — Der gentige Epargel. martt brachte infofern eine Ueberraichung, als für 1. Gorte Spargel nur 50 Big. verlangt wurden. Die Anfuhren waren reichlich, ba bas warme Better bas Bachstum auerfordentlich begünftigt batte.

X Karlornhe, 30. Mai. Auf der Müppurrer Landftrafie ereianete fich gestern ein ichwerer Infall. Obermarktmeister Echneiber, ber mit seinem Vahrrod in der Richtung uach Middung nicht fiche, affender infolge Blendung durch die Tonne, mit der Lofalbahu zufamwen, wurde von einem Wasaen erfaut und etwa 30 Meter geschletelt. Ein anderer Icobachrer verdachtele das Unglich und machte den Auglicher darant aufmerkfam, der darzuflin den Aug isfort zum Techen brachte. Obermarktmeister Schneider erlitt auferit ichwere Berteinungen und munte mit dem Frankenmagen ins dwere Berlebungen und mußte mit bem Kranfenmagen ind Stabt. Aranfenband überführt werden

* Ronigebach bei Bforgbeim, 29. Dai. Im Camotag nach. mittag wollte ber verheiratete 40jahr. Arbeiter Rarl Birf. I'n von Stein, um raider nach Saufe gu tommen, mit einem por bem Gafthans "jum Lamm" frebenden Laftfraftwager wegfahren. Er wollte auf ben icon fahrenben Bagen auf fteigen, fam dabet ju Gall und erlitt ichwere Berlehungen. Ins Rranfenbaus nach Pforgbeim verbracht, erlag er noch undmittage feinen ichweren Berlebungen.

* Mullen bei Offenburg, 28. Dai. Der 60jahrige Mr-beiter Mathias Biegele erhielt eine tobliche Berlepung badurd, bag beim Betreten ber Ruche feiner Behaufung ein gelabener Teiding vom Ruchenichrant fiel und die Rugel bem alten Mann in ben Ruden brang. Die Bermundung war fo ichwer, bag ber Getroffene trop fofortiger Berbringung in das Offenburger Rrantenbaus ftarb.

* Offenburg, 29. Mai. Als vor einigen Tagen am Kauf-haus Spinner eine Fra u vorüberging, machte dort ein Pferd eines Landfuhrwertes Miene, sie zu ichnappen. Die Frau ging roich zur Seite und driidte babel ein großes Schau-fenker ein, das vollständig in Trümmer ging. Die Schuldfrage ist noch nicht geflärt.

* Rfeinlaufenburg, 29. Mai. Der Iljährige Realiculer Rnoll wollte vor einem heranfahrenden Auto noch raich Die Strafte überaueren, fam dabet aber gu Gall, und das Auto, bas nicht mehr bremfen fonnte, fuhr ihm über bei be Beine. Der Rnabe erlitt giemlich ernftliche Berlehungen.

* Geifingen bei Donaufdeingen, 28. Dai. Bum fiebentenmal ift innerhalb sweier Jahre die Opferbuchie in der Dieb die Buche erbrochen worden. Diesmal nahm der Dieb die Buche famt dem Inhalt mit. Man fand tpäter die Opferbüchle wieder auf. Der Dieb dürste nur wenig Geld erbeutet haben, denn der Opferhod war einige Tage zuvor vom Medner geleert worden.

Reuenburg a. Rb., 28. Mai. Die biefige Grenspolligei empfing geftern feche Fremdenlegtonare. Amei davon find wegen verigiedener Bergeben ausgeschrieben. Der eine hat fich wegen Raub au verantworten, mabrend ber andere eine Befananisftrafe von feche Monaten wegen Einbruche an verbuffen bat. Die beiden werden ben auffändigen Beborben aus-

Aus den Rundfunt-Programmen

Freitag, t. Juni

Dentiche Senker:

Berlin (Belle 488,9), Ronigsmufterhaufen (Belle 1200)

Berlin (Welle 488,9), Abnigs mußtebaufen (Welle 1200)
Drestan (Bene 322,6) 20.30 Uhr: Arien mid Lieber.
Frantinrt (Welle 428,6) 18 Uhr: Schollpfatten, 16.30 Uhr: Sansfranennachmittag, 20.15 Uhr: Die fieben Echwaben, Opriette,
Uebertragung von Stuitgart.
Damburg (Welle 306,7) 20 Uhr: Muf Jahemarften und Meffen,
dann Rabarett.

dann Raborett, Edile 203) 20.05 Uhr: Reger und feine Schule, dann Tangtunt bis 24 Uhr. Langenberg (Belle 408,8) 20.13 Uhr: Luftiger Abend aus Roln, dann Tangtunt. Leivzig (Welle 200.8) 20.15 Uhr: Gute Geifter, Trinffleder, dann Orchefteriongert und Tang.
Winnche et (Belle 305,7) 20.45 Uhr: Tontunt der Gegenwart.
Liutigart (Welle 279,7) 12.30 Uhr: Schallpleiten, 16.16 Uhr: Rachmittagstongert, 20.15 Uhr: Die fieben Schwaben, Opereite.

Anglaubifche Cenber

Andlandische Sender
Bern (Welle 411) 20.30 Uhr: Uebertragung von Zürich.
Gubapen (Welle 505,6) 19 Uhr: Uebertragung aus d. Opernhaus,
dann Jigennermuste.
Daventro (Welle 6018) 20.30 Uhr: Militärfonzert, d. Tansfunk.
Daventro (Welle 6018) 19.40 Uhr: Konzert eines Sezieits, dann
Tansfunk vom Carlivo Dotel.
Wailand (Welle 566) 20.30 Uhr: Sinfontefonzert.
Vailand (Welle 566) 20.30 Uhr: Abendkonzert, Alasische Stüde.
Frag (Welle 368,9) 20.10 Uhr: Sorspiet, dann Konzert u. Tansfunk.
Rom (Welle 368,9) 20.10 Uhr: Jialienische Musk, dann Tanzfunk.
Bien (Welle 577) 20.30 Uhr: Ragnsanische Tigelie.
Zürich (Welle 588,2) 20.15 Uhr: ea. 1001 Stüd.

Radio-Spezialhaus Gebr. Hettergott Marktplatz G 2, 6 - Tel. 26547

Nach heihen Tagen ist ber Rundsunt abends ein Genng, Im Garten, im Jimmer, überall vermittelt Ihnen unfer hervorragender Lionlautsprecher die iconste Musik, die neues sten Tagesnachrichten, Darum als Lautsprecher nur Lion verlangen (MR. 89.—)

Aus der Afalz

Einfuhr von Ririden nach England

:: Bab Türfheim, 30. Mai. Die enalische Regierung bat der Reichsreaterung mitgeteilt. daß aur Verhinderung der Einschlevpung der Kirlchfruchtfliege Kirschen, die aus Deutschland nach dem 5. Juni nach England eingeführt werden, von einem Ursprungsgen des Ursprungssandes besalaubigt und in dem angegeden fein muße, in welchem Tande und an welchen Blaben die Robfiriden gemachfen find,

* Kaiferdlaufern, 30. Mal. Am Pfingftmontag nachmittag gegen 2 Uhr gerieten in einem biefigen Gasthaufe awei burchreifende Dandmerteburiden miteinanber in Strell in deffen Berlauf einer bem anderen mit einer Scheere einen lebensgefährlichen Stich in die linke Lenden, gegend verlette, sodas der Gestochene in das Arankenhaus verbracht werden mußte. Der Täter Joseph Flfiw aus Zwerinka (Ukraine) wurde feligenommen und dem Gericht - Am gleichen Abend entftand in einer Birticaft in ber Bierftraße gwifden gwei Gaften ein Bortwechfel, ber fich in den Dof fortlegte und bier in Totlichkeiten ansartete, Der Tagner Johann Blauth bat babei feinem Gegner mit einem Taichenmeffer vier Stiche in den linken Urm und einen in die linte Bruitfeite perfest. Die Berlegungen find nicht lebenogefährlich.

* Sochipever, 30. Dat. Dienstag friih rannte an der ge-fahrlichen Strafenturve in der Rabe bed alten Bahnhofes ein Anto in voller Jahrt gegen einen Preliftein. Das Auto murbe quer auf die Strafe geichleubert und bie Julaffen, ein junges Thepaar aus Saarbruden, mehr ober weniger ichwer verlett. Das gertrummerte Auto mußte

Aus Handel und Mandel

(hinmeile auf Mngeigen)

* Roce mit Gas. Um den Saustrauen die Borgige des Gad-tochens vorzuführen, wird am Samstag abend im Cofingfagl ein Bortrag gehalten, verdunden mit Schanfochen über bas Bemat "Roche mit Gas". Der Befuch den Bortrags wird jeder haudfram empfohlen. (Glebe Angeige in beutiger Mittag-Musgobe)





EA-KINDER SEIFE waschen und baden. Das Kind wird es ihr einst danken, weil ihm dadurch später manche Sorge um die Erhaltung seines guten Teintserspartbleibt Nivea-Kinderseife ist überfettet and nach ärztlicher Vonschrift besonders für die empfindliche Haut der Kinder hergestellt.-Preis 70 Pf.



Sonnengebräunt

einreiben; denn Nivea-Creme verstärkt die bräunende Wirkung der Sonnenstrahlen. Gleichzeitig beugt Nivea-Creme schmerzhaftem Sonnenbrand vor.

Dosen M. 0.20 bis 1.20 / Tuben aus reinem Zinn M. 0,60 u. 1.-Nur Nivea Creme enthält Eucerit, und darauf beruht ihre einzigartige Wirkung.

Gerichtszeitung

Elus den Mannheimer Gerichtsfälen Rleine Straftammer bes Landgerichts Mannheim

Aleine Straftammer des Landgerichts Mannheim
Die Artistin Ela Mobr aeborene Meins aus dambura wurde wegen verluchter Eclanaenen befreinna im Rabre 1924 au einer Geldür afe non IS Mark nehlt den Kodre 1924 au einer Geldür afe non IS Mark nehlt den Kodre 1924 au einer Geldür afe non IS Mark nehlt den Kodre 1924 au einer Geldür afe non IS Mark nehlt den Kodre veruriellt. wogegen sie Einfuruch einlegte. Die Ansiselsen der Artisten die Krau nicht früher ausaufinden war. Die Artistin Ela war mit strem Aann f. Ri. im Apolit anderreten und befand sich mit einer aanzen Torona von Artisten auf dem Delimbege, wobel es eiwas sebbaft ausgegangen war. Eine Bolizelüreise warnte sie vor Ruberkörnug, was man aber nicht beachtete. Als der Radan ichließeläch ardher wurde, schrift die Bolizel auf Sicklerung des Arzisten Robr, der auf Schweden kannnte. Teln Wort dentschieße kind ardher deutsche ichtit die Bolizel nur Sicklerung des Arzisten Robr, der auf Schweden kannnte. Die Ela widersiebte sich der Kennahme übren Nann nicht lossassen wollte. Als ein Schusmann mit dem Sädel drobte, aab sie ihren Mann kandlich frei, Dieser muste auf Kestikellung seiner Berionalien wit auf die Wache. Andern Tages ond es Strafbesselle von kon bei den Artisten, frod darüber, so aut wegegeschmen au sein, austandslos bezahlt wurden, Rur Krau Ela leate Berniung ein. In der heutlacen Berniungsverbandung vor der fleinen Straffammer des Landgerichs i Boxsibender Annsaerichtsdirestor Dr. Welb wurde die Bernstung vor worfen.

Sbenjo verworfen wurde die Berufung der angeflagten Pranz Multowsti Gbelente aus Solingen, die vom Amts-gericht Mannheim wegen Betrugs 6 Monate Gefängnis erbalten batten. Dem Ebepaar wurde vorgeworfen, bleitge und auswärtige Geichäftsleute unter Borivicaelung unwahrer An-anben aur Dergabe von Waren vergnlaft au baben. Gröften-teils bandelte es fich um Lebensmittel, die fich die Angeflagten durch Betrug au verschaften wuhten. Aber auch G e l d nahmen fle, wo sie es erhielten. Einen Artseur pumpten sie um 150 Me.
an. wopon er 160 Me. wieder erhielt. Ein Lofomotivsüfferer reiste dem von Mannbeim ansgeristenen Ebergar nach Binter-thur nach, um seine bergeließenen 500 Mark au holen. Ein Baunnterneimer hatte dem Ebergar ivaar 500 Mark auchen. Bei ber beutigen Berbandlung ftellte es fich beraud. daß bie Ebeleute, die von bier aus nach ber Schweis flüchteten und fest in Solingen leben, fogar noch mehr Beute betrogen batten, als urfpränglich angenommen murbe. ch,

Drei Monate Gefängnis für geplünderte Bajaggos Antomaten

Bwei faum der Jugendgerichtsbarkeit entwachlene junge Burichen, ein 19 Jahre alter Bapfer (Griebrich Gutterlin) und ein 18 Jahre alter Rinooperateur (Arthur Baumann) batten ich vor dem Freiburger Einzelrichter wegen ichweren Dieb
jahls zu verantworten. Sie hatten im Colino mit Silfe

eines Schrankenziehers einen fog. Bajazo-Apparat

geöffnet und Löb Wet, herausgenommen, nachdem sie ihr Geld

verspielt hatten. Auch diese sechzehn Zehnpfennigftliche wanberten wieder zurück in den unersättlichen Schund des

Bajazzo, der noch einmal widerwilkig durch hestiges Klopfen
genörigt, 20 Djennig von sich gab, die aber edenfo ichnell mieder perspielt waren. Als die Klopiprobe das zweite Mal verlucht wurde, wurden die deiden jugendlichen Uedeltäter erwicht. Aurze Zeit daran batte der Kinooperateur das Bech, im Friedrichsbau bei abulichen Manipulationen erwischt zu werden. Sie erhalten beide 8 M on a te G ein g n i S, die gestenliche Manipulationen erwischt zu werden. feplice Weindeftftraje für Ginbrucobiebftabl.

§ Diebische Wanderburichen. Der 28 Jahre alte Wilhelm Born aus Bolmersbeim bie Landan und bessen Kumpitze, ber 20 Jahre alte Jatob Kutscher aus Frankenthal kanden vor dem erweiteren Schöffengericht Spever. Beide haben in der Nacht auf 15. Mai auf dem Speperer Mesplas einen Bertaufstand aufgebrochen. Da die Boligebnatronille durch bas Geränich aufmerkiam wurde, konnie vor Boligebnat geb. Diehbenkla Luticher jehltogenammen merben. Darn illichtete

Sportliche Rundschau

Die Weihe bes Pfalger Turner: Areisjugendheims

Am Pfingkjonntag fand in Gegenwart von Bertretern der Reichs. Landes, und Staatsregierung und bei einem Being von 45 000 Menichen aus der ganzen Pjala, dem Saargedet, dem Ihrinden aus der ganzen Pjala, dem Saargedet, dem Ihrinden des auf dem Wingertsberg dei Annweiler vom Pfälz. Turnerbund erstellten Lreisin gendheit mak katt. Die gefamte pfälzische Turnerichaft, bestehend aus 30 000 Witgliedern mit 380 Bereinen, war mit ihren Hahmenabordnungen augegen. Der 2. Vorsigende der Deutschen Turnerichaft. Dr. Edmund Neuen do orff, nahm die Weite vor. In seiner Betrede verwieß er besonders auf die geschicklich-hikorliche Stätte, auf der das deim, im Angestat der alten Reichsleite Trisels, an der ängerien Sädwesteck des Deutschen Keichsleite Trisels, an der ängerien Sädwesteck des Deutschen Keichsleite Trisels, an der ängerien Sädwesteck des Deutschen Keichsleite Trisels. Das Geim wurde mit einem Kosenauswand von insgesamt 180 000 Mart erbant. Die Mitstel wurden durch die Runkleder des Pfälzer Turnerbundes selbst aufgebracht. Im Mittelpunft des Festages kand ein großer hitorischer Fe ff aug. in dem die gesamte pfälzsiche Trisels und des Kreitsges lieden Deruschen hitorischen Erisels und des Kreitsges biedete eine Belauchtung der Mechosseite Trisels und des Kreitsges biedete eine Belauchtung der Mechosseite Trisels und des Kreitsges. Diesem herrlichen Schausptel wohnten über 30 000 Menschen bei, die, ergriffen von der Schönseit, spontan das Deutschen bei, die, ergriffen von der Schönseit, spontan das Deutschen bei, die, ergriffen von der Schönseit, spontan das Deutschen bei, die, ergriffen von der Schönseit, spontan das Deutschen bei, die, ergriffen von der Schönseit, spontan das Deutschen bei, die, ergriffen von der Schönseit, spontan das Deutschen bei Menichen massen die Menichen ein Sonderzägen nach dause abtransportiert. Am Pfingftfonntag fand in Wegenwart von Bertretern maffen in Sondergugen nach Sanje abtransportiert,

Zennis

Apfalus bes Berliner Rot-Beiß-Turniers p. Rehrling ichlagt Brenn - Dig Mnans flarer Gieg

Der Schlugtag des Berliner Roi-Beife-Turniers fand nicht mehr bas richtige Intereffe, obwohl noch am Rachmittag nicht wehr das richtige Fnierese, odwost noch am Rachmittag eine so wichtige Konfurrenz wie das Herreneinzel erfedigt wurde. Das Da mendoppel am Vormittag sah Fran Friedsleden/ Mis Raan 6:1, 6:0 über Mrs. Batridge-Fran Mieth und im Endspiel nach technisch wie taktilch gleich großem Spiel 6:0, 6:2 über die Leipzigerinnen Fran Ledig-Fran Schomburgt erfolgreich. Das Damenetnzel war Mis Wuan natürlich nicht zu nehmen. Ihre Gegnerin Fran Schomburgt wandte die richtige Taktik an, durch wirkungs-volles Kurz-Langspiel die Amerikanerin and Netz zu soden, dann zu possieren und zu überloben. So somwelte sie einige volles Kurz-Langspiel die Amerikanerin ans Rey au locken, dann zu passieren und zu überloben. So sammelte sie einige Bunkte, hatte im ersten Sah 2:2 und im zweiten sogar 8:2, vertor aber dann doch glatt 8:4, 8:8. Im Derreneinzel siegte der Ungar v. Kehrling 6:2, 6:2 über Dughes, der im Einzel längst nicht so gut ist wie im Doppel. Das Endspiels führte ihn gegen Brenn, während Woldenhauer wegen der Reise nach England auf das Demistinal gegen Brenn verzichtet hatte. Bela v. Kehrling spielte ein schnesses und varilleries Tennis, gewann nach 2:3 den ersten Sah, holfe sich den aweiten sogar beim Stande von 5:1 gegen sich, da Prenn den Fehler machte, nicht ans Reh zu geben, gab den dritten ermüdet ab und war nach der Vause wieder is frisc, den er dank technischer und taktischer Ueberlegenbeit 8:8, 7:5, 4:8, 8:2 Weister von Berlin wurde und den sichen 1933, 1924 und 1926 gewonnenen Banderpreis endgültig an sich brachte. und 1926 gewonnenen Banderpreis endgültig an fich brachte,

Schluft der bentichen Junioren-Deifterfchaften

Am Dienstag fonnten bie Meifterichaften ber beutichen Tennisjunioren bei ansgezeichnetem Better gu Ende geführt werden. Die fportliche Ausbeute war bervorragenb. Die werden. Die hortliche Andbente war bervorragend. Die Junioren fämpfien überoll mit größtem Ehrgeit, und Eifer, sodah die Ergebnisse immer denkbar knapp wuren. In den beiden Einzelkonkurrenzen gad es unerwartete Ergebnisse, denn Kr. Sander konnte sich wegen einer Fulverseigung nicht bedaupten. Das Endspiel führte Irl. Vil der Venerklich gegen die lehtsäbrige Meisterin Krl. Edith Sanderdannover, die deim Stande von 8:0 gegen sie wegen ihrer Kubverlehung aurückzog, sudah Frl. Fischer kamplios Meisterin wurde. Im In in renetingel ische der Verklichen Wirkleiterin wurde. Im Annivernette 18:4, 2:6, 4:6 gegen Lunde Riel aus, der dann im Endhiele gegen hen mit de Geränich aufmerkam wurde, konnie vor Bollendung des Tiebliable Autsche felkigenommen werden. Horn lügterte und wurde am nächten Worgen auf dem Mehrlag aufgegen des lehtsädrigte Welkerin Frl. Edith Sandergriften. Wegen eines in Gemeinscholt verübten Verdrechen des schweren Diebliable wurde Autscher mit Nücksicht au zwei kein Geitandnis und die disherige Etraffreiheit au zwei Wonaren und Horn als richfälliger Died zu einem Aahr Gefäng nis veruriell.

Le der ang is veruriell.

Lo der Ang is veruriell.

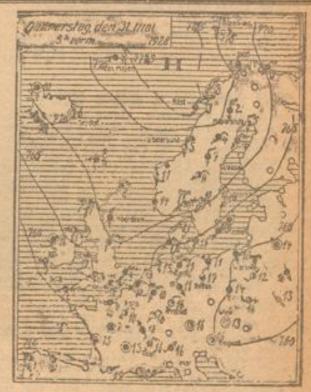
Lo der Ang is verurielle ihm des Geschichten Verdrechen Guingen, den tringer dei ihm beigätigt geweinen Warmers geblisen Lieden des Bereimer Echwenter—Annappel Eid, 2:8, 4:8 gegen Lieden, den tringer dei ihm beigätigt geweinen Warmers geblisen Lieden des Bereinschelden des Bereinschelden des Bereinschelden der Behörde einer Geduppen des Lieden der Beit der Behörde einer Geduppen des Lieden der Behörde einer Geden der Gegen der Geweinsche Gerein für fich und im In un ihr der der Geleben der Berlimer Echwenter—Annappel Eid, 2:8, 4:8 gegen Lieden der Berlimer Schwenter—Annappel Eid, 2:8, 4:8 gegen Lieden, der irwiger dei den Kollen und im Indie auf der Gegen Der Eidelden der Gegen der Gegen der Geben Wilker wurde, der Geben Welchen der Berlimer Echwenter Ennerge in der Horte der Beiter wurde. Im Edwerte den Einer Echwenter Ennergen der Gegen der Gegen der Gegen der Gegen der Geben der Gegen der Gegen der Gedein der Geden Gegen der Geden Gegen der Gedein der Gegen der G

Mußem. Die Riefentribfinen bes Centrecourts maren bichtgefüllt. Dank der großen Dite war das Tempo des Kampfest nicht allgu groß. Die Amerikanerin hielt das Spiel jederzeit in der Dand. Wohl versuchte Eily Außem mit icharfen Vorbanddrives zum Angriff zu kommen, erlief anch viele schne Balle, war aber dem scharfen harten Spiel der Amerikanerin nicht gewachien und verlor glait 2:6, 1:6.

Mierdeiport

Frangofifche Rennungen für Baben-Baben

Die traditionelle internationale Rennwoche in Baden-Baden wird sinschtlich der Bereitligung franzöllicher Ställe wahrscheinlich wieder den Borkriegshand erreichen. Der Nem-nungsschlich für die drei großen Ereignisse ist in Paris durch-aus befriedigend ausgefallen. Das den Dreijöhrigen ausge-schriedene Fürst enberg-Rennen über 200 Meter im Werte von 2000 Mt. erhielt ebenso wie das in gleicher döße dotlerte Jukunfts-Rennen der Zweisährigen über 1200 Weiter elf Unterschriften, der Große Preis von Baden, der 64 000 Mark vergibt und über die Derhydinanz sührt, sogar 25 Meldungen französischer Siälle. Unter den genannien Bierden sind viele, mit denen dereits eine Expedition zur in-ternationalen Berliner Rennwoche unternommen wird. Für ternationalen Berliner Rennwoche unternommen wird das Fürstenberg-Rennen findet mon von der besten Alasse Balto, Mondovi, Pres de Coeux. Falto und Mondovi find neben Brumeux, Saxophone, Leopardus und Winnipeg auch für den Großen Preis genannt.



Swellentes, B beiter. G beib bebedt. G mellig, Gbebeft, @Regen A Crauprin, " Rebet, & Cemitter @ Minbittle. On febr telchter Dit.

D milliger Sabibburd. & flamiffder Rerburt. in Sinne. de Pfells diegen mit dem Mittide. Die del den Stalligenen liebenden Johien geben die Lemps eine au. Die Linien verdieden Orie wit gleichem auf Anersbalweit umgerechneten Auflieben

Wetternachrichten der Karlernherkandeswetterwarie Beobachtungen babifder Bettergellen (7m morgena)

	Ser-	Bath brud	Zem-	it i	東部	0	mb	Metter	è il	1
	m	m NN min	Co	24.0	福祉日	Micht.	Billete	No.	200	世事
Bertbeim Königituhl Karlörnhe Bah. Tah. Billingen Zeldeg. Dof Tadenweil. St. Bleffen Oshenfam.	151 568 120 918 780 1275 790	700,1 700,5 769,6 761,0 030,9 759,2	10	28 27 20 24 16 25 28	18 10 10 9 11 13 6	O NO ON SW SW	leicht " Leicht Ichin.	politica.		

Die von Rorben am Diranbe bes Rordmeer-Dochs nach Süden vorgestoßene Kaltiuft hat die deutichen Mittelgebirge erreicht. Es ift baber bei uns mit balbiger Abfahlung su rechnen. Die Zufuhr fühler Luft aus Norden wird vorerst nuhalten, jo das auch morgen fühleres Wetter bevorsteht. Borausfichtliche Bitterung am Preitag, ben 1. Punit



Eine gute Zigarette

ist ein wahres Heilmittel. Sie enthält das Nikotin in homöopathischen Mengen, d. h. in ienem geringen Grade der Beimischung, in dem es unvergleichlich heilsam wickt. Nichts ist besser imstande, die vielfachen Verstimmungen, welche uns begegnen können, in gleich leichter und voczüglicher Weise zu beheben. Wie auch nichts imstande Ist, die feinen Acomastoffe einer guten Zigarette zu ersetzen.

Ueberdies ist niegends in der Welt ein Mensch so verstimmt, als daß ihm nicht durch eine gute Zigarette geholfen werden könnte.

Rauchen Sie eine Greiling = Auslese

und Sie werden wissen, was eine gute Zigarette ist.

Wirtschafts-und Handelszeitung

fcoftventwidlung, toweit ihre Abbangigfeit von ber Anvitalverfor gung in Frage fieht. hierzu fommit, daß die Zoefulation fic am Ge-ichtt vorfichtig beteiligte. Eine gange Angahl von Papieren haben die Comftenrie des vergangenen Jabres erreicht, jum Teil wohl auch überichritten, bas allgemeine Ruronivean bleibt jedoch noch immer um etwa 15 n. S. dahinter jurud, wobet bas Durchschuttenivean bes Raffamarfres nicht unwesentlich tiefer liegt. Jumerhin gibt die Brattlon auf die Butfle in Rewvorf und Paris Beranlaffung, trop ber gefunden Grundlage bes bieligen Borfengeicafte auf bie nunmehr ngetretene internationale Berflechtung bes Berliner Playes mehr

Josef Lossmann u. Sohne 213.

Unternehmung für Doch., Gifenbeion. n. Tiefban in Qubwigobafen

Uniernehmung jür Doch., Eisenbeimen n. Tielbau in Ludwigshafen Die hentige o. GB., in der insgesamt 1999 720. A. A.C. vertreten war, genedmigte einstimmig die Regularien. Rach dem Bericht der Verweitung war die Gesellschaft mit einer karten Belegichaft das genge Jahr gut de schöffilgt, sodat der Umluh des Jahres 1967 den des Vorschüngs durch die a.v. gedrücken Berlieum Derstren. Der Ertrag wurde allerdings durch die a.v. gedrücken Presse und die gestiegenen neuerischen und sezialen Leitungen hart berinstänfigt. Die Betrleden in die nach ein unden in dem Bekreben, die Bamweise maschines umzugeftalten, zeiligemäß erneuert. Das Bruttverträgnischen und ertungen und Gedrücker erforderien des 119 648 Aerdöht. Berwaltungskenen und Gedrücker erforderien des 119 648 Aerdöht. Bran 117 189 int? 1903 Auf hart der ungen fiellt lich einschlie Anna soziale Abgeden und Etenern beaufpruckten des Verlasvortrages von 25 000 Averblieb — der Keingewinn ans 197 190 A. Die Ges beschoe auf die Sin, und Su, in Renvortrag gelangen 21 830 A. In der Bilang leben n.a. 479 128 (491 230) Auf mehrnänden und Oswallen der Gest, und Su, in Renvortrag gelangen 21 830 A. In der Bilang leben n.a. 479 128 (491 230) Auf mehrnänden und Oswallen wieder die Gernen dem ann, Ag. von 600 000 A, den 100 000 A Keferven und 882 die (386 000) A Grundfrücken und Gedünden sowie 225 000 197 000) Winft Maschinen gegenüber. Wart Maidinen gegenüber,

Wart Maichinen gegenüber.
Dem Bit, wurden K. Ant Dr. B. Schiffer-Grünftadt und Bandbierfeur Dr. Fris Feitel-Ludwigshafen zugeröchtlt.
Die Beichlitzung babe fich auch in ben ersten Wouaten bes Fakres 1928 nicht ung fin big entwidelt, wenn auch der Karke Beschiltzungsarad des Borgünes die jeht nicht erreicht wurde Var allem sind es die zum Teil noch iehr ungetlörten binangterungs-Wöglichteiten, welche der Durchführung einer Reibe geblerer Bauvordaden hindernd im Wege bebeu.

* Cherrheinische Berficherungsgesellichaft. Die 49. u. GE., bie befanntlich auch über bas Fuftonsangebut ber Allianggruppe gu be-ichtleben bat, wird auf den 11. Junt iftebe Angeigenteits einberufen.

* Bergfeichoperfahren bei Bereinigte Spebitenr. und Schiffahrifi-Cimbo. Infolge ber mochenlangen anbaltenben Beftreifung der deutschen Ibeinidiffabrt ift bie Bereinigte Spedibentres und Schiffer-Rbeinidiffahriegefeichaft mbo. in Mannbeim in Bablungaftot. fung geroten. Die Befeichaft bat barum beim biefigen guftanbigen Gericht bie Binteltung eines Bergleicheverfahrens beantragt. Es febr ju boffen, daß bie Glaubiger bem BB. juftimmen u. bab die 1988, in Balbe mieber gefundet,

:: Banerifche Beamtenverficherungsantialt. B. a. G. in München, Mus dem Rechnungsablicht für den Juhr 1997 geht hervor, das das Berichtsicht der Anftalt weitere bedeutungsvolle Erfolge gebracht hat. Der Rein zu wachs betrug 19067 Wiliglieder, 97800 Ber-

** Aasitelerdshung der Kaliwerfe Krügershall AG, Tentichental, Die Betwoliung beantragt die Erdöhung des Grundfaptials um 5,00 Mil. A durch Erdöhung des Kennwertes der 40.00 Stammsaftien zu je i A auf 160 A. Auch die anderen Aftien werden euf je 100 daw. 1000 A umackelle werden. Die im Rennwert erhöhten Aftien werden in Lamensaftlen umgewandelt und den disberigen Indabern zu noch festaufebenden Bedingungen überlaffen werden. Und dem Indbredgewinn 1937 werden ferner die 22.000 A Vorzugsaftlen in 3.00 dan Jadredgewinn 1937 werden ferner die 22.000 A Vorzugsaftlen in 12.1 A angefauft und eingezogen werden.

7:? Retallwerfe Anabt AG, Frankfurt a.M. — Aufnahme der Disbenden Geichfast beichloß, der GB. IN. Juni) die Versellung von 6 v. d. Disidende auf 500.000 AR, (für die Aahre leit der ilmbestung wurden feine Dividenden verteifit vorzuschlagen. J. B. war ein Kelngewinn von 1860 A vorzetragen worden. Der Aufringsbeitund und der Beiried im fanienden Geschitzigere werden als disder beitiedigen bezeichet.

* Mos. für Korbmaren, und Rinbermageninduftrie Sourdenng-Bergmann ju Lichtenfeld, Infolge gedentdier Preise und tellmeifen Auftragsmangels blieb der Bruttogewinn für 1927 mit 76 997 (L. S. Antipagmangelo blied der Bertifogenium für 1027 mit 70 997 (t. S. 78 115) A füß unwerändert: dierzu fommen 73 405 (54 208) A Borting, abanfehen find 60 436 (56 558) A Abfidictibungen, Rach Bertifug, abanfehen find 60 436 (56 558) A Abfidictibungen, Rach Bertifung der Groß, Borzugsdinibende werden 90 026 A erneut vorgetragen. In der Vilans erfcheinen 0,55 (0,57) Will, A Aflagen, 0,75 (057) Will, A Deliveren, 0,60 (0,40) Will, A Baren, wieder 95 001 Beteiligungen, 0,58 (0,35) Will, A Rechiteren und 0,11 (0,04) Will, A Afacute.

7:9 Berteilung ber Sammelanleife ber Girogentrale erft Gube Juni. Ueber ben Erlos der geftern aufgelegten Sammelanleibe mird bie Wird gentrate auf eigenen Bunich erft En bei
In i verfügen. Man nimmt un, das sowohl die Arbeiten ber Betriungeftelle wie jum Tell auch die erforderlichen Beichluffe der tomminnaten Belbewerwolfungalorperication fich noch is lange himgleben werben, das erft zu dem genannten Zeitpunft die Berteilung
bes Erloien erfolgen bent

ie: Erhöhung der Umlage beim Rheinisch-Beställichen Kohlenfundifat? In berghaulichen Areisen rechnet man laut "Dentiche Bergwertdseitung" mir einer baldigen Gerdoftung der Umlage, und awar
bricht man von einer baldigen Geranssehung von jurzeit 1,48 "K
auf 2,20 "K. Eine Erhöhung der Umlage trit antomatisch aunöcht daburch ein, daß die Andlandspreise im umstrittenen Gebiet unveründert diesden, mährend die Inlandspreise erdoht werden. Dadurch wählt die Spannung zwischen Inlandspreise erdoht werden. Dadurch wählt die Spannung zwischen Inlands- und Auslandspreisen und demanfolge auch die Umlage. Eine gemise Rolle spielen det dieser Franze auch noch die Schwierigseiten im Abeinschlierkreise, die die Jahlung erhöhter Frachten zur Folge hatten, seiner die Verschung im Wosab infolge der Drossellung des Auslandsabsahabs und sehten Endes die Erhöhung der Selbistonen durch den Rüdgung der För-derung und des Ablabes. Erhöhung ber Umlage beim Rheinifc-Beftfälifden Roblenberung und bes Abfapes.

* Erhöhung der Brodustisudandte bei der Internationalen Mohtakisemeinichaft? Die delgiichen und franzoliichen Meldungen, nach denen auf der nachsten Stockalligen und franzoliichen Meldungen, nach denen auf der nachsten Stockalligen und der Frodustionsquote für das deitte Quartal um 1 bis 2 Will. To, zu erworten sei, werden, wie B. T. meldet, in Areisen der deutschen Mohtakisemeinschaft ist viel die deutschliche in Areisen der deutschen Mohtakisemeinschaft ist viel die deutschlichen und belgischen Gruppe dier nicht bekonnt. Wan date im Abrigen einen solchen Aufrag ihr um so unwahrichteinlicher, als zwar im ersten Cuartal die Quote von allen dern deren dereichritten wurden ist, ieden im Avril die Brodustions. dern aberichritten worden ift, jedoch im April die Broduftions-ilffern in Beigien und Frankreich wieder geinnten find. Die fran-willche Mobitablproduftion ift im April gegenüber dem Bormonat im 70.000 auf 788.000 To. und die belgische um eine 21.000 auf 205 000 To gurfidgegangen.

Börsenberichte vom 31. Mai 1928

Grantiurt feft

Un der heutigen Borie mar bie Tenbeng aligemein teit. Das Geichaft fonnte fich auf falt allen Martigebieten beleben, ba bie

Dresdier Bank über Geldmarkt und Böefe zugeschend bat fich dendrig auf 188 086 (114 509) Wligifeder, 127 304, Aben Geoden erfcijenenem Birtifaltsbericht der Dresdier Bank deite eine Reicherungsen dene Aufwertungt mit 194 308 38 % (104 509) Wligifeder, 127 304, Andhem endlig die Berotangskiele beim Richfingmannin, fertung den kindler auf den Richfingmannin, fertung der einem eine Aufwertungskielen eine Geoden Daf fich den kindler genehmen bei Kindler genehmen bei geschen Daf fich den kindler genehmen bei Berichtungskiele einem den Richfing den der den Musikalen der Aufwertungskielen eine Gene Aufwertungskielen einem Erfchilden Auskandsaniehen genehmen bei Berichtung der der der Aufwertungskiele eine Aufwertungskiele eine Aufwertungskiele einem Daften der Vollen der Vollen der Aufwertungskiele eine Aufwertungskiele einem Daften der Vollen der

Berlin feft

meiter ichmoch.

Der Raifamartt lag bei erheblichen Umfchen 1-3 n. S. bober. Bis jum Schlich fonnte fich burd einige Eunberdemgungen, Die fefte Grundftimmung erhalten. Danarbant, Metallbant, Ebadeaftien, Dolymann und Kallwerte febr fest. Salgdetfurth hatten gegen ben Amfangsturb 24 v. D. gewonnen.

Am Denifenmarft find bie Rurfe eine Rieinigfeit bobers Dollar find mit 4.1770 gefindt. Spanien liegt eimad ichmeder und notiert gegen Bfunde 29.28. Die übrigen enropaifchen Baluten find bei fleinen Umfagen unverandert.

Berliner Devisen

Distantfage: Beidebant 7, Combard 8, Privat 83/4 v. 5.

in. SIII. für	9 1	18	0. 1	-0.	Bartini M.	Distroit
hollanb	165,49 5,435 58,97 81,46 10,503 12,90 7,350 112,05	168,83 5,445 56,39 61,62 10,523 22,04 7,354 112,27	\$68,57 5,635 58,26 61,44 10,506 32,00 7,350 113,07	22,04 7,264	188,47 5,445 58,265 61,555 10,513 22,025 7,855	4,5 10 4 6,5 0 6 7 5
100 100	17,78 111,80 18,435 12,897 80,435 3,015 69,77	17.62 112.02 16.475 12.387 90.595 3.021 69.91	17,78 111,83 16,435 12,37 80,45 3,013 68,89	172,19 17,63 112,04 16,475 12,30 80,61 80,61 89,83	12,38 80,515	5,5
Grofheim 100 Rennes Eller 100 Gerilling Subopest 100 Benga = 17500 Rr. Franco-Altes 1 Bengb Doller Japan 1 Bengb Toller Japan 1 Bengb Toller	111,08 59,725 72,89 1,763	112,20 58,845 78,08 1,787 4,173 1,048 20,945	112,00 58,725 72,82 1,782 4,166 1,944	112,02 58,645 72,56 1,766 4,174 1,568 20,045	117,05 58,79 12,97 1,786 6,176 1,606	8,5 6 5
Southantinapel	2,150 20,882 4,1730 0,502	2,154 20,422 4,1610 0,504	2,150 20,382 4,1730 0,503	2,154 20,622 4,1810 0,504	2,130 20,393 4,1780 0,503	4,5

Murszettel der Neuen Mannheimer Zeitung Wien und Unefendeanielben in Projenten, bei Stüdenotierungen in Mart is Seint Die mit T verfebenen Blerte find Terminfturfe wöhrend fich bie mit ih nerfebenen noch in Bodie verfleben.

Monnheimer Effettenborie vom 31. Dai

20/19/11/11/06 11/10/0	Ilettettenett	4.4.444	THE RELEASE		
	30. 1			30.	
Beh. Bont 185,0 185,0	Ban, EBehmons 240,011	240,0 Pm	effer Stales	90,00	200
Willia Buputh B. 162 B 162 D	Continent, Beri, 112,0	112.0 (11.	S. Shiorr	165,0	169,0
5th. Oursett. Bt. 200,0 200,0	Manna, Werfin, 153,0	158,0 105	mnb Clamust	33,-1	35,-
Bis dechithauf . 130,0 130.0	Corret. Berfich. 194.0	194,0 Re	forfolmothes-	71	71,-
@000 Dinrente 130,0 140,0		型印	Ma. Willialenn.	138,01	159,0
The second secon	TL-6. 1. Seillen, 75,	75, 90	ett. Bem Delh.	142,01	145,0
Emminder Dof . 142,0 142,0	Bremn, Ben.&G. 160,0	150,0 5th	Citelite, M W.	108.01	168,0
Alexadein Deskill 195,0 116,0	3. G. Barben 276,0	285,0 Rb	. unrelftimminis	143,0	142,0
Enthright, W. Ur. 232,0 832,0	Othenania	E	grittered in dea	157,0	153,0
Courts Store 120.0 1703	Chiche, Hatte 44	42-136	Litte Hillar Bell.	119.nl	329.0
Whether Troum # 178.0 173.0	Deutiche Binni. 200,0	212,01 65	to. Hitter	154,51	156,5

Frai	ntfu	r
Bank-Aktien.	1	TT
The state of the s	VAL	14
Thing to provide 143.0	143,0	丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁丁
Bublide Stant . 185,0	185,B	М
Bublide Bant . 105,0 East f. Dran. 30, 225,0 Fare, Bob. Cr. H.	wante.	n
Bron. Beh. Gr. H. Bron. Beh. L. Bb. 7 Tharmer Banks. 110,5	171.0	a
Telephone Bonto 110,5	150,0	я
Telliner Dant. 278,0	920.0	3
	188,7	П
	185,7 281,9 145,5 179,2	1
Thursday, Mb. 270,0 S. Oup orthrinds, 144,0 Thursday Band 172,7 S. Uffett, H. (Deb., 121,5 S. Meterfeedby, 111,3 S. Meterbahan 102,0 Thirpson o, Sep. 196,0 Third or Sant 157,0	145,2	E
Trautide Bant 171,7	170,2	В
T. Uffett. u. TBen, 121,5	121.5	ч
Whitherfeedt, , 111,2	111,7 108,0	ŀ.
20. Bereinsbunt 200,0	108,0	ě
Tibitronito + Giej. 198,0	187,7 189,0	В
Threadure Baiet 187.0	109,0	ŧ
Britist. Sup. 19: 158.0 7 State I. 16.0 7 Britisto. Co. 10.0 7 Britisto. Co. 10.0 8 Britisto. Co. 10.0	157,0	ŝ
Tabetall. mclinica, 144,0	158,0	i
THUMBIA, GO. ST. STO.	2300/6	R
Militabers, M. an. 200,0	1200	ı
Deftere, Co. Weit. 35,35	183.0	t:
Wilder Countries The S	220.7	1
Shringthand SST D	230.0	ł
Pidls. Cop. St. 101,0 Shein. Scottast. 129,5 Steichsbart	158,0 213,0 160,0 35,36 161,0 129,7 210,0 199,2	H
Eubb. Disconte 141,0	142,0	H
Witnesser Blowbase, 16, 80.	15,60	н
William Shanends,		n
Wouth Berl. B		в
Minnt, Morent, Mount Verj8. Pranty No. Berj. 201,7 Cherry, Berj8. 194,5	207,7	
Citerria, Therri0., 194.5	194,5	E.
Ball, IL a. Mitta. 16,50	16,50	1
	100000	1
Lievowerk-Aktier	t.	The same of the same of

6. v. Seitlen, 75	75	Short, Son Sain, 142.61	145
Street Services	ten mi	With Consider of Life Told Co.	Eliza V
TOTAL STOCKER STOCKER	200,00	Porti, Jon Bela, 142.0 nth. Clefte, u = 8, 160.0 Rheimmidleum : 142.0 Ehanh & Jerstan 157.0 gel. nofftbofebf. 219.1	1570
m. Surnen #10'n	100'00'	Schenizhmittenn - 24x'n	150,
CHARLE BIRBER	100,000	Educat & Greening 157,01	153,
e. Teste 44	42 - 3	Sellin Hillardell, 219,n3	329.
relative Princet. 000 D	919 D	Wato. Botter - 154,51	156
salithe manner manner I.	Access of	The state of the s	-
r Borie vo	mt 9	14 (SS) A1	
in wante an	*** 0	P. R. J. MOTO 144	
The state of the same of		W. C. W. W	
ellent Butth	146.41	Balt 5,-0	Time !
err. Bengton 169,0	169,5	Baprillo, Bolen,	500, "
Rest 5. St. St. 270,0	270,0	Bapriich, Spieg	MZ.
all'El mexists, 199,0	222,0	Tillergm. Wishy, 229,5	221.
oft Welteren, 210,5	225,5	Ding Birtalim	220
tannesm - St. 197.0	159,8	Brem - Beig De 61.50	51,
	796.5		200
	135,0	Ch. Seed. H. 19, 100,0	BOL,
bericklichen 107,5	111,0	Genent Geibell. 142,0	144
tuni-201in. W. 54,07	56,02	Cement Parift, . 183,0	183
bonip Bergt, 89,25	99,-	e-century apprint, a seed of	
hein. Denunt. 302,0 am. heilbe 187,5	307,0	Shamett.Hump.	2
from Statillian 187 S.	187,5	Chem. 29, Mibe \$1,10	Oli-
Sin. Dempe, . Add to	2001,0	Sant.Mimb.Bg	-
int Bergbau 125,7	133.7 103,7	TO 1 1 10 1 11 11 11	114
. m. Manurouth 102,7	105,7	Theinterffeter 114.5	227
		W. Wollows Will. Mrs. of	214
Annual Officer		Windows Accounts	2
ansport-Aktien		William Law Handaldon and the	100
		Trinfoppmentile 62,-	63,
entungbahu. 172,7 opag . 175,7 oras. Birgs 165,7	100	mounts of an obtain Sile Sile	50,
upag 172,7	172,5	Toffib.Mat. Blier 59,50	
orbb. Blood 165.7	165.2	Gifen Ruiferni, 28,50	23,
ficerII. Gt.B	200	Tilliafte. Cliffe is. 22 204,0	233
Stimum & Dhie 114,0	229 E	Gif. Bab: Wolle	-
DESCRIPTION OF STREET	110.0	Eman Branfr.+ 80,60	80
		STREET, STREET, ST.	B-09
eduftrie-Aktien.		Consideration 15,-	15,
nompleton- describe		Enginger . Union 65,	54,
水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水水	266,0	Ellinger Muid, 55,-	55
Strmof-Stern. 182,0	188.5	Pitling. Coin. + 224,0	224
ainper 61-8. 263,0	257,0		
STREET STREET	marke	TANKS OF THE PARTY NAMED AND POST OF	60,
hoffsell, Blind, Sollo		Foder & Biddelin, 100,0	196
toren drent	178,0	You on Granten 276.0	205
erger 175,0	175,0		42,
			140
it, water	100		A.Ser
Mer. Oppenb 256,0	152,0	Betmurch. Jetter	驱
der Blener . 97 -	07	geriabet, & Bit. Th	75,
et, Sebt 40,— oler Oppend 256,0 oler Rieger 97,— L. G. G 198,7	97,- 193,4	Sudamergon+	100
A self Shareday Total C	168,0		
deff. Stunty 164,0			149
them. Bettier 200,5	208,0	Grigner IR. Burg. 135,5	195
	12000	120 at 150 at 12 75	15,
dinlo Darmit,-	Section 2		183
specia Wrinh. —— ab. Ciefts. ————————————————————————————————————		december admitted as a far	
ah. Blafte	100,000	Dalbailim Rm+ 44,-	40,
5, 20 alds. Duel, 160.0	160.0	Commetten	in
AND REAL PROPERTY AND REAL PRO			

		_		_
1	30.4	-81.	30.	- 111
ı	Danfmert gilben 142.0	142.0	Medici. Subtra. 07,-	74,
9	Billpert Mrmat, 94,50	83,-	Mich. Beber Spier -,-	
9	Dirich Rupf. u. St. 150,0		Peterallwiengef, 115,0	134
1	hods u. Tiefbau 86,-	86. — 150.5	25. William Book 67,-	02,
1	holymann, Phil. 157,0 holymann, Phil. 35,0	90,	Brillipp. H. 48.98. — .— Borgelien Wellel 28 —	200
1		91,-	RESERVED TO THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE	
H	Junghans St.W. 89,10	1000		108
1	Ramm. Raiferell	1	Mibeineleft. S. & 168,0	168
1	Rettite, Walds		Abenania Mach	
2	Renn, Stettin Rlein, Sg. & Bed. 109,9		Biebed Monton	
	Rneer, Sellie		Riebingerifteld	-0
5	Bundlers, Tream	72,55	Redberg Darvill,-	
5)		72,50	@ebr. Romer, D. 183,6	133
b)	TRatmerer &Go. 182,0	168,0	7 Stattorstreets 96,50	97,
	Led BugSburg , 125,0	137,0	Egitnife C. Obg	68,
	Sebemoer Stothe	775	Udmellpe, 19ch. 67,50	67,
ą	Unhmigst, Walls 180,0	130,0	Edwarm Padi. 122.0 TSchadert, Rebg. 206.2	120
á	Roy Waldines . M.	32,-	Echilit. Bernett 71,25	211 71,
1	Sugliche Jubuft	2000	Bidrabtabeit Bera 28	
ı	Mainfrafrmerfe, 125,0 Betally Franci, 190,0	125,0	Heidinburt Kheiff	-
		20000	Tittem, & halely 350,0	350
3	Sting, Shight . 182,0	150,0	Subb. Tribt +	-
3	Moemus &c II. 63,35	04,-	S. Deb. St. Ingh.	100
	Missoren Beng. 68,-	98 -	Walnut Walls 4	121
3	Stoter. Oberari. 87,	187,	Ericet. Beffg. 4	1-5
	1			
9	230	THE S	er Borie vom	1 3
õ	25auk-Miction.		Zubuffele-9ffetien	

Berlin	¢
Bank-Aletien.	1
Cant f. Stautnir, 224,0 225,7 Surm. Suntuer, 151,0 151,0	Ē
Banf t, el. (Derts 174,0 175,0 †Berl.Banbelsg, 279,5 178,5 †Gem. n. (Drutt) 185,0 145,7	į
Thurmft. n. R 8, 776,1 280,0 Theutiche Sont 178,0 178,5 Thulleberies St. 112,0 112,0	
Telicont Lemm, 188,2 197,7 Threshour Buer 187,0 168,5 Fronty, Milgern, 265,0 207,0	Total March
Tellimeth, Strebo, 211,0 210,7 Celtere, Ereblish, 35,25 35,25	В
Branch Berfich	The same
Cransport-Likflen.	I

Subbentich, Die, 161,	1180,2
Cransport-Liktie	2.
TD. Brichtbahn 6,-	6,80
Hodener Rieinb. 188	0 ===
Daftimore 112, TZentig - Built	
Looms whom . 219,	7 210,5
	158.2

1. 200	artig	ebicten belebe
-	-	
30.	74,-	Microfite-Surre-
15,0	114.2	Ber beutich Oelf. B.J. d. 30 Mains Ther. Annfowert
5-	20,-	Ber. Bitramarin. Ber. Bellt. Berl.
05.0	198,0	Bogil. Wold, Bt.
58,0	198,0	Boigt & Diff. St. Boilt. Gril. n. R. Bent & Preping
Œ	3	Taed Walby, 51
83.6	133.6	Freiverkehrs
6,50	87,50	Beng Brown, Doo. &C.
7,50	07,— 120,1	Moftatter Wagg.
006.2 71,85 18,—	211.0	Seftverginslid
-	-	D. Wat Whitelefch.
150,0	358,0	Phillip Stabill
154,0	187,5	STAR CONTROLS OF A C

Borie vom 31.	. Mai
uffrie-Alktien.	Chein. Albert 01, Centert. Cutur. 132,0
mulateren . 168.5 170,0 r & Operah 250,0 181,0	Thointer Beng. 118,7
Harris 97,50 95,75	Terfauer Gas . 207,0
1. Berthem, 208,0 202,5 onbermerf . 71,— 71,50 g. Clebe . Ch. 194,2 150 s	Theigh-duglig
neubl. Bap. 215,0 220,0	Theutiche Erist 187,8
ener Guill	Beutide Rall
offee, Rein, 306,0 308,0 sk st. Starte, 106,8 107,0	Thijde Majd 48,75 Thijde Steinag 198,0
te Worldon 118.5 118.5	Deutiche Wollin. 80
Bemberg 685,5 647,0	Dünnersmerdt
egistanii (fiz. 218,0 220,0 -(Fish. Out. 415,0 415,0	TagnomitStatel 137,0
Storia 3nd 67,50 67,25 tin Walso, 133,7 133,5	Ciefre. Dieferung 100.0
- 100 miles	TOTAL Picht tr. R. 202 A

0	174,0	Enginger-Unten Eiden Bergmert	63,50 211,0	62. 212
	147,6	Birbib, BiBACo. T3. G Farben. Beibmühle Dav.	124,0 277,2 215,0	185
ь	161,5 92.—	A. Frifter June Waggen .	144,0	143
7	129.7 86,45	Coppensu BK.	88,05	

-	_		_		-	HUNON DESCRIPTION OF THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NOT THE PERSON NAMED IN COLUMN TWO IS NAME	_
	01.	30.1	25. 1	30.	1 33.0	30, 1	81.
п	61,-	Bebbart Teritt . 128,7	199.6	Tilliansfelb. Mrs. 122.5	135.0	Fillefteren, Wittal 108,0	
s		Ydelfenf.Bergen 141,2	127.0	Warft- it, Riblib, 196,0	150.5	Ameliaral attention	
3	-,-	Tolker Court of the Court of th	V-BRAN	meditar if health 15000	490,0		-
н	90,-	Tuellent Guitt,-		Blech. Wes, Bind, 210,2		Wieklach Tanm Di,-	22,00
5	-	Weniden & Co	200,000	Mitt Gobber . + + 87,57	(88,50	Willener Metall 154,0	155,5
a	157,0	Weem. Bottl. B. 206 0	206,0	Mig-Mitten . 150,5	157,5	Bittener Buklt. 83	79.00
		Cerrespet, Glat 137.7	137.5	Mig & Genett . 144,0	148.5	Molf, Sadan 59,-	54 R0
4	149,0	Tillel. f. efft. Unt. 286,8		Motoren Deng . 67,-	87		
а	83 -	Gebr. Borbbarbt 171,2		Motoern Mins	200	Bellinff Becein 148,5	157,0
٥		Total description and the	A 2 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5 5			Their Both at 318.0	325.7
	65,-	Teloldidinibt %. 108,7		Thibliteim Berg, 114,0	1114,9	The state of the s	
-	100.00	Worts & T	-	Medarjales 34sy 60,50	70,25	Breiverkehrs-Rur!	
3	159,8	Cothore Wage 130,5	133.5	Totarbb. 19eur. 118,0	1215.0		
М	327,0	Grianer Maich. 137.5	137.7		10000	Whier Rati 70,	200,000
91	061,0	Oufritto, 200,5% 15,75	15 10	TOber 61.0.8 st. 110,0		STREET, TRACTOR	The could be
				TOteridit, Stell, 102,0	(105,0)	Dentiche Gietrot. 88,60	ar on
ĸ	e.	Connandord Go	80/26	TOrenital Stepp. 120,5	1110.0	Normals States colus.	7000
3		Grank Guffmaer 177,2				Edgmont	30,13
6	100	Graidinin Travil 95.50	95,-	Tifidnig Bergt, 99,45	[98,85]	Bribburg	90,00
-					300.2	Duddreaueng . 231,0 Rungershad . 158,6	333,0
		Cadethal Bratt 89,85	92,	TRothesb. Wen 16	216.2	Prilorethall 158.6	168.0
	90,-	palleide Daid, 128,5	129.5			Prerest 31. 846. 2,-	9.50
7	200	Commerf. Cpin. 160,5	159.0	Tithein, Granne, 800,0	[303,2]		
4	Sile of	Commer above	ED	Whele Chamates \$0.50	80,	Ronnenberg , -	1000
а	erfe.	Cann. M. Cgeft. 50,-	250	Tithein, Grannt, 60,50 Mhein, Chamette 60,50 Tithein, Gleftria, 168,0 Tithein, Greek, 202,8	185.0	Stoffentant 2,90 Stoman Salpet 96 98	2,03
		Dann. Waggen -,-	100	1 hobert mentitie and b	207.0	Cloman Calpet 90.981	16 9B
	19,50	Donie Elanh	-	Mheinfeld. Meni: 202,8	bergerd	Einbies Shoung, 47,50]	47.53
21	102,2	6b.4@ien @un, 82,15	82,65	Shet Shid Seb. 108,5	172,0	His	
	95,75	Corfort Bergert 32,-	81,-	Titheinfraht 100,0	ANE,U	Service and the service of the service of	ALC: U
2	35'50	Thaspen Bergh, 170,2	170.0	William and the other way were	1	n) Reichs-n. Staats	15.000
2	200		2000	Titlebed Stant, 162,0	166.5		
9	90,-	Ductin, Maidin, 24,-	24,35	Total Contract of the last of the last		Witness (151,50)	51;50
-	-	Debmigehlitte . 98,50	97,-	Tittomb, Biltten	100	Artist III Self-ton I	04-00A
4	-	Dilpert Stofd, Bd,-	80,	Boliper Bround	100	ohne Woodblade 10-60	10.88
	-	hind &Mufferm, 116,0	114.2	Bullger Buder	70,-	oles Ensister, 19,50 67, Reigson, 27 57,50	97 50
		foleich Rupier	1995	BOUTLING, Buch Bay-	83,-	BALL MANNESS OF THE PARTY OF TH	75,000
		The les sembles	1700	Totalger@merte .07,50	97,65	Whithantinibe 1900-1	MO'TH
	100-1	Inteldiberg Ceb. 114,5	1112,0			Not an artist and the second second second	EXC. VER.
٠	GL	Tosefc @if. @1, 154,7	154,0	Sadfenmert . 138,0		W. Drh.RationL 0.70	6,75
B	135.0	T.Sobenieb 32t. 91,50	93,	TSolybetfurth 349,1	Family.	10%,50h. Stabina 102,2	109.8
	1	This. polymans 155,2		1 medical mask . 250'3	1245,2	8% Sits/61abs.26	and the
я	115,0	pardinerfe 108,0	107.0	Scheibemantel 303,0 Tischnieria Sale 203,0 Tischnieria Sale 205,0	132	W. In Substitution See . Comp.	
n	206.0	Thumbalbt Illid	1000	Ethelbelliawist . next if	1 355 0	N/. Roggenment. 9,85	9,68
Я	146 m		170	Tifichaberia Bala Lie	3700 0	8% Stongenment 8,90	8.84
m	165,0	Tools Beechan 270.0	261.5	TEduden & Go. Mo.	and/o	by, Landid, Nag 8,50	8,5%
*		1 True mentioner v 201 to	131.7	Sandrabell force	100		
2	THE CASE	Tille Bergbon , 270,0 M. Jübel & Co. 121,0 Webr. Jungband 90,85	COLUM	Schuffabrit berg 349,7 Tetem. & Palste 142,0 Siener WCh. 142,0	359.3	b) Must. Menfenm	erts.
8	139,0	Webr. Bunghans wo,oo	annian.	Turent, why make 142.0	148,0	THE RESERVE OF THE PERSON NAMED IN	-
	95 -		-	Giftner M. (B	1	6% Wegifaner 42,-	94,570
ŝ	70,-	Ratio Dergellan	ank a	Stettiner Bullan 228,0	220 K	47/ Cell. Sidalla	7
	100	T.Polim. Wichers 1817,0	215,0	Storbe Rammg. 47,50	ACC	45% - Walbrents 38,70	Section 1
	700			Stormer Status Walls	1000	41, tone. Mit. 2	2,
ľ		G. 112. Berns	-	Stolberger Bint 182,0		ALCAL Milliagrata 2.06	3,53
ρ	289,0	Distructurele 129.0	131,5	didah Dimmont 100,1	199,65	William Chineses and	a base
×	59-25	G. 12. Remp. 129,0 SiSdnetweife 129,0 G. D. Senstr 109,0	170.0	enstreete S.m. 100,	164.54	41/41/4 Bugirerie - ,-	STATE OF THE PARTY OF
	82,65	we go sensor a good	Ho	Teleph. Bertine 66	100,00	4/4 gury #0 aur	100
-						47/4 Gogh-Wil. 110,15	18,10
W	ALC: N	Gube, Recting + 11,000	10,00	Kieg. Unonhash 204.	a paura	41 12.05	-
*	225,0	Balthatimer Call,	200,000	Transrabia . 163,	the same	476 Titef antiffet	-
7	65,-	Browning Lie Gut 74.50	75,50	Witnistance	3 220 0	4%. Selleb.1911 12,15	10
А	1140,0	Recompting Wet. 225,0	1113.7	I Marinman of White Addition	CI washe	A.A. Connectati re'ro	200
	100000	Buffhauf. game 63,-	63,-	Discontinue Blowner LOS.	3 1 138270	State of the last	N94-
UD	182,0			Der. B Gell . Gu. 101.	1 101.5	47, 1, H61311913	To See
(0	235,4	Thohmsper & Co. 183,0 Sournhame 80,50	1184.7	STATE OF STATE OF THE PARTY NAMED IN	151 0	8///2 1814	17,25
	16,-	the opinion is well and the	80	4 Black Charles, School Service	ay amaga	10% Bulbrig 26 15	26,00
	1 420	2auenhünte	1308.0	1. 20 STATES STATES AND A STATE OF THE STATES OF	a I. kewaya	201. Brune: 3 60	1.68
9	02,-	f gangs, a great, " year'n	Tana In	TELEVISIONAL STREET	3133970	White Charles Street, with a	1
,S	212,0	Sinbenberg	125	in admit Br &m 71, 1	21:12:12	BANK DESTRUCTION	100 m
	1000	Einbenberg . 720,0	753,0	Till. Stabimenty 103.	1001	のがかが出ているだけま ニー	-
J	223,5	Lingel & dubfab. 60,-	159,-		TION	4% On Sulpert,-	PROJECT.
O	785,2		100	1981mbl. n. h. Hup 216	1 1700 0	A STATE OF THE RESIDENCE OF THE PARTY OF THE	-
	218,0		252 8	ther. Himmanarin. 197,	1 TOWN		Sec. and
	1 x 44 m	TARREST A MU. TOWN	10000	BegetTelegenph 88,-	Magne	Philippi	PHARM.

12,0	TANGERS OF RESIDENCE TO SERVICE T	79970	miding-wemmi 1	
-	Bled. Wes. Sink. 210,2	209,0	Wietlad Zann 96,-	02.00
1	Mes Cobur. + . 87,53	88,50	Willener Mirtall 154.0	155,5
0,0	Miag-Mittlen . 150,5	157,5	Williams of the late the	
2001	printing printing a special		Bittener Gubit. 80,-	79,00
7,5 5,0	Mig & Genett . 144,0	148,5	Miell, Budna 56,-	58,80
0,91	Motoren Tenn . 67,-	97,	Bellinff Berein 148,5	157,0
は一時	Motorra Mint		Towns of the state of	200
1007	Bullbeim Berg. 114,0	114,0	Tgenp. Wolbhet 319,0	325,7
972.0	Medarjules 34m 60,50	200.00		
200	Stemming Section (1965)	79,25	Breiverkehrs-Rur	Tet.
9,21	Totarbb. Wellf. 118,0	218,0	The state of the s	500 E
17/4	TORRIGHOUS OF MAN STORY	225.00	Whier Stall 70,-	30/46
100	TOber & G. Beb. 110,0	\$11.2	Beng-Motor +	mary make
160	TOteridit, State, 102,0	100,01	Dratide Getrot. 88,60	55,00
25701	TOrenital Stopp. 120.5	105,0 119,0	Wilderson by Contract of the C	10,15
ma.			Edgmont	30,58
(10 (50 (9,5 (-)	Tiftdnig Bergb, 99,45	99,65	Oribburg	90,00
	TOTAL TOTAL STREET SO.	100,0	Duddreguene . 231,0 Rulgerihad . 158,6	333,0
1-		245,7	Prilorethall 158.6	168,0
8.5	Reichols Bapire 265,0	2000	Prerest 31. 845. 2,-	2,20
13.5 17,0	Reishols Bapire 205,0 TRbein. Graunt. 50,50	393,2	Water or the Control of	
200	Mhein Chamietta 90,00	60,	Ronnenberg	70,000
000	Tobbein, dieftris, 168,0	185,0	Continuously and widow	2,65
See 1	A Roberts' reventities 2012 B	0,505	Cloman Calpet 90.98	16 98
-	Mheinfeld, Renft 202,8	bisperied	Eithies Shound, 47,50	47,50
0.863	Shel, Maid, Sab. T. C.	Bre Clark	His	
200	Sheinfelb. Staff Leb. 186,5	172,0	HUR FRANKSTI	(W,-
1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	Titheinfraht 168,5		al Ottolidae or Charles	Section .
998	Tillianed Shout, 162,0	166.5	u) Reichson, Staats	
1,35	Tiltiebed Stant, 162,0		Witnes Mitelate (4151,50	51,50
1	Tittomb, Ditten		bts libb,	54.00
4.7	The Chart Bunning		AND THE PERSON NAMED IN	
200	Ruffger Buder	70	oges HusiMest. 18,50 67, Steinsont 27 57,50	19,65
353		83,-	67, Steldwort, 27 57,50	87,50
12,0		97,65	Calbonfeibe 95	95,18 17,72 6,73
12.0			St. C. Cablesont 17 85	10.00
14,0	138,0	141,0	SAL STATE SPECIAL STATE	0.00
700	DODGERMINEEL . 1999 C	379,0	Gelbanleite 95 57, D. Roblenant 17,85 Vr. Dri Rationi 6,75	20110
200	TSolybetfurth 249,1		10"/_DUSCRETARISM NAM, a	102,3
50,7		245,2	W/, Sits/Stabs.26 - ,-	-
10.7 10.7 10.7 10.7	Widel Samontal Wes	32,00	P/. Regenment. 9.85	0,65
-	CALLED THE PARTY OF THE PARTY O	350,0	87/4 Stongammanb B,80	8.84
2	上京四日時刊年 日中日 松美 多	105,0	8% Stongenman B,00	0.22
51,5	TEduden & Go.	SECTION .	b"/, Lanbich.Bing 8,50	8,54
11,5	Schnaftabrit bert gan a	200.0	to Oliver Other Same	Section .
0,95	Title Brillian Brillian Charles	359.3	b) Must Menfenn	SELLE.
	Gierner W 142,0	148,0	the state of the same of the same	4 47 PM
	WHEN THE A PROPERTY OF THE PARTY OF THE PART		67, Megifaner 42,-	45,04
15,0	Stettiner Bullun 228,0	220,5	PA Dell. Significa-	
POAN!	Stocks Mamma-	TO TO	Albi. Malbacorta 35.75	Sec. 10
E	Storbe Rammg. 47,50 Storner Milbin. 19.00	40,-	4% cann. Mrs. 2	2,-
200	Sin Burner Birt 100,00	104,7	ALCAL Milliagette 2 10	3,63
31.5	400AA Dimmeou, 100,7	99,65	#.18 Aw CHINGSTEIN O'NO	47,444
90.0	manny dimension of	66,25	W.V. Bonnessis-1-	-,-
2000	Triegh Bertinn	100,00	4'/, tone. Site, 2,-4'/, '. Silberrie 3,05 a'/,'/, Bugierrie a'/, Earf. Wo. Bul	1
31,5 70,0 9,—	WhartsCattab. 4. Mily 15	96,5	(a) And and distribution of the control	18.10
5.50	Kies, Unnibash 204,0	207,7	47/4 11 12,35	
1,00	Committee of the Commit	1	47/ Eintanti Ent	
3,50			AND HANDS AND AND AND	200
33,7	Hatsupper meg 110,0	110,0	4%. Sedeb 1911 12,15	12,-
	Barginer Dapter 134,0	135,0	ADDITION TO ADDITION OF THE PARTY OF THE PAR	25,-
3,-	Der, B. diett da, 101,5	101,5	47, 1,1161,311913 1914	Mark Asset
84,7	Der. B. Gell Ga. Mil.D	1881	410.70 1014	12,25
2744	Ber. Chem. Chart 151,0	151,0	0% Gelbrie 26,15	26,00
0,	19.20 d. Wifrim 100,0		N/a Williams and the	10000
98,0	TU. Glangit Tibe, 749,0	750,0	4% . Rione 1,80	1,55
		12,75 100,1	BY Collientally	-
533.0		1100.2	8%,Dell 1X8c/74	-
12	Till. Stabinesty 103.0	10004	4% Gr. Gulbpri	1
-	thetast s.a. Hug 216,0	T-A-LOVE	2,00% 515年土出 ——	100
52,5 88,0	ther.Himmarin. 197,0	154,0	STATE OF THE PARTY	-
0,50	BegetTelegened 88,-	52	2.60% nesetts	100
88.0	made was directed out	195000	1480. Chilliant,	500,000
772	Buigt & Darffner 216,0	210,0	430.86.Mont. Sect. 118	110.00
	Begtiantenich to	100	41/37 12 10 00	15,50
2,-			87878 * * MAT 10,00	25.27
No. or	Wanterer Wheels 172,0	T-ALMAN	over a stilling	11,75
44,5	Melec att-dei -,-	1	4'//' 1116,85 5'//' 11114,—	
			The second secon	-

Der Sternenhimmel im Juni

Die Sternfarien ftellen bie fühliche und nörbliche Dalfte bes im Juni fichtbaren Abenboimmels bar. Gie filmmen in ber Gegenb bon Mannheim am Anfang bes Monats gegen Mitternacht, Mitte bes Monats gegen 11 und Enbe bes Monats gegen 10 Ubr abends am beiten mit bem wirfficen Sternenhimmel überein.

Sternenhimmel überein.

Der Juni bringt den Hochstand der Sonne und damit die dellen Röchte, in denen der Dämmerungsschein am nördlichen Hochsen keiten gemeen der Dämmerungsschein am nördlichen Hochsen der Sonne unter dem Sinderend der ganzen Racht den Stand der Sonne unter dem Sinderend der ganzen Racht den Stand der Sonne unter dem Hitternacht sieht diese nur fnapp 30 Mondbreiten unter dem Hitternacht sieht diese nur fnapp 30 Mondbreiten unter dem Hitternacht sieht diese nur fnapp 30 Mondbreiten unter dem Horizont. In der Altifernachtsstunde des R. Juni schreitet sie auf ihrer Bahn unter der Capella entlang, die dann gerade ihren tiessen die sand am himmel erreicht. Das Licht der Eapella ihrenachtssionne in sverkradien, Auch der in der Karte mit z dezelchnete linke Nachdarkern der Capella dielbt dausernd in der Anthernachtssionne in schreichung ihres nördlichen Hochsandes, allo am 19. Junt, dindurch, Dieser Stern ist daher gewissermaßen der Zeige der Erreichung ihres nördlichen Hochsandes, allo am 19. Junt, dindurch, Dieser Stern ist daher gewissermaßen der Zeiger an der großen Jahresuhr des Hinnerlandt auf einem großen Areise am hinnerl so viel weiser, daß er zur Sommersonnenwende seine siesse diesen, daß er zur Sommersonnenwende seine siesse diesen ward den Korbhimmel erreicht, um in der Weldpachtern übere durch den Zenit zu gehen. Die Bewegung dieser himmelsuhr, die sich um den Bolarkern vollzieht, gedt aber in entgegengesehrer Richtung der sich wie den wir den Bild von der Lapella über den Polarkern dies die unserer irbischen Utren.

Bubren wir ben Blid bon ber Capella fiber ben Bolatftern binmeg, fo fommen wir jum Sternbild bes Drachen, ber jest eine jur Beobachiung febr gunftige Stellung ein-nimmt, und beffen Sternfolge baber mubelos burch Bergleich mit ber Rarte ber nörblichen himmelebalite gewonnen werben tann.

Un ber füblichen himmelebalfte erreicht ber Antares, ber Daupiftern bes Clorpions, feine grobte Bobe über bem Soti-jont. Die rote Farbe blefes Sterne erfter Grobe lagt ibn unfcwer erfennen und bon bem weit befferen, in weihem, rubigen Richt leuchtenben Saiurn unterscheiben. Wenn ein-mal ber Mars fo bicht bei bem Antares fiebt, wie jeht ber Saturn, bann find Bertvechfelungen gwifden ibm und bem



Antares wohl möglich, ba fich beibe Sterne in ibrer Farbe und gelegentlich auch in ibrer Lichtfidrfe fehr ahneln. Die Griechen, bei benen ber Blanet Mare ben Ramen Ares hatte, nannten barum ben hauptstern bes Storpions "Aniares", bas beißt "ber Aresabnilche". Der Aniares ist ein Riesen-fiern, bessen Durchmesser eitwa 500mal so groß ist wie ber ber Sonne, fo bag er, an die Stelle ber Sonne geseht, noch weit über die Erdbahn binausreichen würde. 1600 Sonnen waten notig, um fobiel Licht auszusenden wie der Antares, der rund 1000 Billianen Kilometer oder rund 100 Lichtlabre bon unferem Connenfoftem entfernt ift.

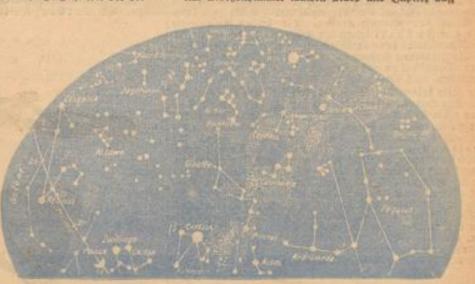
Die Sternbilber bes Schwans und bes Ablers sind lett so weit berausgesommen, bat fie auffallende himmelsobsette werden, die durch ihrer Sternanordnungen immer wieder leicht auffinddar sind, wenn man sich die fleine Rabe macht, sie einmal aufzusuchen. Im Sternbilbe des Schwans weise die Milchftrase einter besonders helle und prächtige Stellen auf, deren eingebende Betrachung an einem mondicheinsen Abend lebr empfehienswert ist.

Un Planeten ift am Abend außer bem bereits erwähnten Saturn noch ber Merfur zu Anfang bes Monats ficibar. Er erreicht in biefen Zagen eine feiten gunftige Position, so bah seine Aufsindung einem interessierten Beobachter wohl mög-lich ift. Das fielne Rebenfärtigen fteut die icheinbare Bahn bes Merfurd im Junt unter den Firsternen bar und gibt den Andlick wieder, den der Stumel zwischen Beit und Nordweft eima 1 dis 136 Stunden nach Sonnenuntergang dietet. Der Brochon liedt datm fast genau im Besten, die Capella ein wenig nach Norden über die Nordwestrichtung dinaus. Zwischen beiden in der Abenddammerung auffinddaren Sternen bewegt sich der Merfur ansangs in gleicher Sessigkeit wie der Arochon, den Tag zu Tag aber an Licht adnehmend. Da die Sonne am 21. Juni die rechte uniere Ecke des den den Russissanderen gehilderen Troberes erreicht so nöbert fie Zwiftingösternen gebildeten Trapezes erreicht, so nabert fie fich ichnell bem Werfur und löscht fein Licht bereits gegen ben 10. Juni mit ihren Strabien aus.

Um Morgenhimmel tauchen Mare und Jupiter auf.



Blidrichtung nach Güben



Blidrichtung nach Norben

Firmenanderung der UG. für Kohleverwertung

Rener Rame: Ruhrgas AG. - Saft ein Drittel bes bent-ichen Gelamtgasverbrauches Mindeftabnahme ber Großverbraucher

* Germania-Gersicherung Steitin. Der AR, ber drei GermaniaGesellschaften genehmigte den der GE, varzulegenden Geschisabes
ichtink für 1937. Die drei Gesellschaften haben sich im Jadre 1997
durchand befriedigend entwidelt. Die Prämienellung and me int
von 19,4 Kill. im Verjadre gestiegen aus indgesamt Va,D Will. A.
Tad Grundfapital, die Sicherbeitdiondo und offenen Referven haben
sich von 20 auf 20 Will. A erhöht. Der Arstickerungsbeitand hat in
allen Branchen erhöhlich zugenommen. In der Leden die er ung allein wurde ein Gesamtzung und von mehr als 1880
Rill. A Versicherung din mie erzeitl. Der Gesamtbe it and bellei sich Ende 1927 auf 207 Will. A Bersücerungsbumme.
Jede der drei Gesellschaften weist einen tie der fün fand, der dei
der Leden der Gesellschaften weist einen tie der fün fand, der dei
der Leden der Gesellschaften weist einen tie der fün fand, der dei
der Leden der Gesellschaften weist einen tie der fün fand, der dei
der Leden der gesehlichen lieberweisung an die Kapitalreserve
versügderen überschaft in der Ledendverkscherung werden sie v. d.
mit 1728 610 A zur späteren Tividendenverteilung an die gewinnderechtigten Versicherten überwiesen. Die Dividendeuressen der
Versicherten erhöhen sich dadurch auf indgesamt d Will. A. Die in
1930 sällig werdende Versichertendividende wird nach den geschälleprämmäßigen Bestimmungen unter vorsägtiger Berückschingen der
zustämischen Tividendenansprücke selbzseicht auf M. d. d. der Jabredprämie für Versichertengen ohne ärzisliche Untersuchung.

Das Intereffe für Tabafe jur Zigarrenherftellung fat meiter angehalten, jobaft mehrfach Abifcluffe guftanbe famen. Im allgemeinen liegt bas Geichoft in in land ifchen Tabafen gurgett jedoch rubig. In ben Bergarungslagern beichränft fich die Arbeit auf die Pflege ber in ber gweiten Bermentation befindlichen Tabafe bet Pflege ber in der zweiten Fermentation bestüblichen Tabale det tehten Ernie, beren Entwicklung infolge der vorherrichenden Arble der Vorwochen nur langiam vorwörts ging, jest aber, angenächts des schonen warmen Betters ein rascheres Tempo einschlagen dürste. Soweit fich bis jest erfennen läht, ist bei dieser 1997er Ernte mit einem haben Decalo zu rechnen. Rach allen Tabaken zeitzt fich vereinzelt ebenfalls Rachfrage, die Gehote der Kansliebhaber reichen jedoch mein nicht an die Forberungen der Tigner deran, lodah Abstallen vielsach an dem Preidunterschied schieren. Die dorand bervorzeltende Kestigkeit des Rackfes glaubt man in einer gewisten Inden für Tabake bester Cualität und in dem Umftand luchen au sollen, das dovon nur noch geringe Bestände im freien Sandel Seiter Anternegmen bat bereits den Betrieb anigenommen. Better bem nicht an die Forderungen der Gigner beran, lodaft Abbat fie fich an der Indufteile und Gas of en baug eleit.
fchaft Embo. in Rrefeld. Et nu beteiligt, um in der Lage au
fein, beim Bau von Gasofen für induftriese Unternehmungen mit
Mat und Erfaftung belfen au fonnen. Angerbem beteiligte fich die G.
mit einem Rapital von einer holben Million M an der von Zechen
deb Andredietes gegrundeten MB, für Sie in fable verede.
fung und Steintobleverfluffigung in Duidburg.

beim bem mitt in den Forderungen der Figure betaungen der Gigner deren, lodaft Abfolige viellach an dem Freisunterigied scheiften. Die darab ber
fung und Greftung fellen au fonnen. Angerdem beteiligte fich die G.
webenden find. Für gringere und mittlere Estien bewegen fie fich
fung und Steintobleverfluffigung in Duidburg.

* Wannheimer Piehmarkt vom 31. Wal. Jufuhr insgeiamt ??? Stüd. Im einzelnen wurden augefahren und erlob für 50 Ra. Vebendgemicht in Æ: 87 Kälber, b) 20—50; c) ?2—74; d) 60—64. Schafe, b) 44—50, 27 Schweine, c) 65—67; d) 65—66; c) 62—661; f) 56—58. 718 Ferkel, das Stüd 12—30. Warftverlauf: mit

Ralbern mittelmößig, geräumt, mit Schweinen rubte, Ueberftand, mit Berfeln und Läufern mittelmäßig.

* Mannheimer Produftenbörfe nom 21. Mal. (Eigenbericht). Die * Mannheimer Produktenbörse nom 21. Mal. (Eigenborsan). Die Tendenz am hentigen Produktenmarkt war weienklich tudig. Bon Auslandweigen wurde angebotent (alles waggorftet Mannheim in hill.): Manischa 2 zu 18; 4 zu 14.30; Auftral 18,70; Bernheim in hill.): Manischa 2 zu 18; 4 zu 14.30; Auftral 18,70; Bernheim in hill.): Manischa 2 zu 18; 5 zu 18; 5 zu 18.30; Auftral 18,70; Beigen 27,75—28,20; inf. Moggen 29,25—29,30; ausl. Nogen 29,25—29,30; ausl. 31—35; Futtergerke 24,75; Biertreber 19; Rapskuchen 19; Beigenmehl sah 21,75—20,50; Rappenmehl sah 22,50—40,50; Beigenmehl sah 21,75; Biertgehleie 17,50,



UNSER AUFMARSCH 中的政治和政治的政治

Unfer ben Berfonlichfelten, bie berufen finb, Die Ausfichten unferer Mannichaften bei ber bevorftebenben Olympinbe am ficherften abguwagen, fleht ber Berfaffer auf Grund feines Umtes gweifellos an erfier Stelle.

Am 20. Mai ftetat das olumpfice Banner im neuerbauten Stadion au Amsterdam. Die fünf ineinander verschlungenen Ninge versinnbildlichen die iftnf Weltteile, die sich im Olumpischen Sviel der Neuzeit tressen. Die beiden Rasensviele Goden und Kukball leiten die Kampfe ein, dei denen sich fe eine Mannschaft der verichiedenen Rationen gegeniber-keben, In mehreren Gruppen werden durch Borrundenspiele die auten Manuschieden andgesieden, die dann wieder ihrersieits Awilchen, und Endspiele anbfampfen.

seits Awischen, und Endspiele anblämwsen.

Kür diese beiden Sviele ift die Reit dis aum 17. Aumi den kimmt. Der Gamptieil beginnt mit der feierlichen Ersöffnung am Sambtog, den 28. Aust, und dauert die Sonnsige, den 12. August. In diesen Bochen drängen sich die Sommersvorts ausammen. Am Bordergrund steben die eigentlichen antisen Svortarten, die wir beute Selchiatbleils nennen, also Wersen. Laufen und Springen, serner Boxen und Kingen, daneden areisen die Sviele auf alle Zweige des undernen Sporis über. Auf einer sehlt: das Tennisvele des undernen Sporis über. Auf einer sehlt: das Tennisvele. Dier konnte sich der Internationale Tennisverband mit dem Anternationalen Olumpsichen Komitee über irnendmelde Oobelisrechte nicht einigen. Alle andern danegen sind mit von der Bartlei Turnen. Schwimmen und Wasserdall. Rudern, Segeln, Gewichten, Keiten, Schiehen, Radiabren und der moderne Künstampf, der aus Laufen. Schwimmen, Rechten, Reiten und Schiehen besteht.



Daß im Olompischen Spiel der Reuzeit auch der Winterswort nicht sehlt, wird noch in Erinnerung seln. Die Rämpfe fanden im Redrnar in St. Morits katt. Deutschland könnte bier zwar nur einen dritten Preis im Bobsabren erringen. dasir schnitten aber seine Stilluser ausgezeichnet ab: ke waren die Beiten Mitteleuropas und musten fich nur den durch ihr Klima begünstigten Rordländern beugen.

Es lecht wohl außer Frage. daß wir die berechtigte Oossmang begen dürfen, im weiteren Berlauf noch bessere Evgebnisse unschlieben.

mille au eraiclen.

Schon auf dem Gebiet des Sockensverts berechtigen die Leiftungen der deutschen Manuschaft zu Goffnungen. Sie spielte im Desember 1937 gegen die als unschlagbar geltenden Engländer mit 2:2 in Volkeitung ungentschieden. Redoch ist in der Mannidalt Andiens inzwischen ein nener, noch färkerer Geaner aufgetaucht. Die übrigen Ländersviele waren eben-falls für uns erfolgreich, so im Rabre 1928 gegen die Schweis mit 6:2. gegen, gegen Bolland mit 2:1. gegen Delterreich mit 8:1. im Rabre 1927 gegen Golland mit 3:1 und 8:0, gegen

Unsider ist die Bage im Kundalt port. 1026 spielte die deutsche Mannichaft gegen Schweden mit 3:3 unenschieden, verlor gegen die Schweiz mit 3:3, gewann gegen Golland 4:2 und 3:2 und gegen Kinnland 5:3. Am Jahre 1927 verlor sie gegen Dänemark mit 1:5, spielte gegen Holland mit 2:2 und einem Dänemark mit 1:5, spielte gegen Wildelt gegen wir gegen der Keichten werden in der Deffentlickfelt zweifeslos die Siege der Keicht ab let it bewertet werden. Sier sehen wir unsere Auversäch vor alem auf unsere Auversäch vor alem auf unsere Auversäch vor alem gegen die spie gegen wir und der Kornia, Houben gestellt vor alem auf unsere Auversäch vor alem gestellt vor alem auf unsere Auversäch vor alem gestellt vor alem auf unsere Auversäch vor alem gestellt vor alem auf unser Auversäch vor alem auf unsere Auversäch vor alem auf der Spielten uns den vorgen vor aus und der Auseisen. Der Radiabere En gest gewann degen Krantreich im Gewichtleben. Die Kingeren gegen der Krantreich im Gewichtleben. Die Kingeren gegen der Kräule. Met er tweiten Von der Europameihers der Europameih



Deutschlands Meifter im Weitfprung, Dobermann.

Rinnen Rurmt und ben Comeden Bibe icilug, der vier Belt-

Kinnen Kurmt und den Schweden Wide ichlug, der vier Weltsreforde bält und mehrfacher englischer Meister ist. Bereitet und Bolfnung auf den mittleren Strecken. Die leichtafbletilichen Länderkämpse gegen die Schweis und gegen Krankrelch in den Aabren 1998 und 1997 wurden von Deutschland gewonnen.
Die deutschen Schwimmer und Springer baben mehrfach olumpliche Siege errungen, 1927 gewonn die deutsche Wannschaft in Bologna den Europawelal, im Auli 1937 besiege sie die ichwedische und im Angust dedielben Kahred die ichwelssertiche Mannichaft und kampste gegen die Krangosen unentschieden. Der Brustlichwimmer Ra dem ach er hält die Weltzelorde in der Brustlage und exxielle in Kordamerist einsdrucken Stege. Uniere Springer Ried ich fager und Eusbruckvolle Stege. Uniere Springer Ried ich die ger und Duben die Länderkämpse gegen Schweden mit 18: 8, gegen Dänemark mit 5: 8 gewonnen und gegen Ungarn perloren. Bon acht Europamelkerichassen gewonnen sie im Kahre 1927 vier. Die



Amateurfechtmelfter Casmir in Musfallftellung.

icaisen. Bei den Kecktern ficate Fräule. Me vor in einem Lonsdoner Turnter gegen die besten ausländischen Keckterinnen und derr Casmir gewann in Offenbach in einem arosen Turnter, an dem voraktalich ausländische Keckter teilnahmen. Der Madfahrer En gef gewann den Großen Breis von Baris und die Seitmeisterickatt.

Die Ruderer haben ebenfalls Erfolge im Ausland aufsauweisen. Der Dreistädteachter Verlin-Bien-Budavest wurde dieber iets von Berlin gewonnen.

Die deutlichen Kin if am of er maßen sich mit den besten Bertretern dieles Wettsamvies, mit den Schweden. Benn sie auch nur in einzelnen Teilen Erfolg hatten, so geben sie doch mit gewisen Auslichen nach Aimsterdam.

Deutschland nahm aum lebtenmal an den Olumpischen Svielen in Stockholm im Kahre 1912 ieil Die Sviele des Kasses zes 1916, die in Verlin stattfinden sollten, vereitelte der Ariea. Die Sviele au Antwerven 1920 und Varis 1924 sanden ohne die Deutschen katt. So geht Deutschland ohne verweribare vlampliche Erfahrungen in den Kamps. Dieser Mangel wurde die angesührten Kämpse mit dem Ansbland auszugleichen verlinkt.

verlicht. In allen Svorfarien verdreiliete ein weitverzweigtes Suftem von Ausbildungslehrgängen die Kenntnis von aweckmäßiger Technif und erfolgreichem Training.

Bermehrte Werbeiätigfeit lichte alle Vollsfreise für den olumplichen Gedansen, für Leibesübungen überhanpt, an besgeistern. Kein Befähigter iollte ungubsehilder bleiben, Sowuchs die Jahl der Turner und Svortler in den Nahren und dem Kriege auf das Schölache. Aund 456 600 Mark fonnte der Deutsche Reichsausichun für Leibesübungen an die deutsichen Turns und Svortverbände aur Olumpigvorbereitung verteilen, mopon 200 000 Mark die Spende eines Berliner Berlages find.

So find in Deutschland alle Vorhedingungen einer erfolgen

So find in Dentidland alle Borbedingungen einer erfola-reichen Teilnahme erfullt. Die Rampfer find aus bem gröfit-



Sprintermeifter Rornig, ber bie größten Musfichten auf ofquipifche Siegerebren bat.

möalichen Kreife ausaewählt. sie sind wohlvorbereitet und merben auf unteraebracht sein. Jüre Eriolae im übervölkischen Weitbewerd berechtigen au Oosnungen. Aber die übrigen Bölfer gehen nicht ichlechter gerüstet und mit nicht geringeren Aussichten in den Kampt. Moge er in ritterlichem Gelste gesichtt und vom ivortlich Tückischen entickeben werden. Die einzelnen Turn und Sportverbände kellten besondere Sportlehrer an, denen sie die Ausdildung über Leuchaffleit vauten. So die Deutliche Sportbehörde für Leichtaffleits dernn Walte der Deutliche Ausbaldung deren Kerd uswischen deren Kerd und Kahre 1925 veranstaltete die D.B. für Deutschlands deste Leichtatbleten Ausbildungslehrachge im schonen Frankfurter Stadion. 1927 wurden ähnliche Ausse durwaefährt, die jest im Mat 1928 in einem ledten Olumptavordereitungskurfus ihren Abschink finden. Nechtsch verschuren alle anderen Sportverdände, so daß in beaug auf Ausbildung ünserer Weitsämmser für die Olumpischen Spiele nichts verlämmt worden ist. nichts verfäumt worden ift

Dr. Rarl Diem. Generaliekreiar bes Dentiden Reichsansichuffes für Leibesübungen.



Alles für jeden Sport!

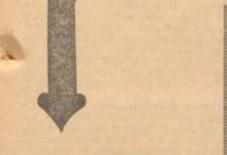
Badeanziige Tennisschläger Tennisschuhe Tenniskleider Tennishosen Tennisballe

Größtes Haus für Sportbekleidung u. Ausrüstung



MOHNENLAUFENFAHRRADKAUFEN

Wichtig für jeden Radfahrer und solche, die es werden wollen!



Meine Preise

64.00 115.0



1. Die Opel-Fabrikation und Ausstattung

Gute und schlechte Fahrräder erfordern den gleichen Arbeitslohn. Das, was also das billige Rad billige macht, ist das schlechtere Material. Was die Firma OPEL, als weitaus größte Fahrradfabrik der Welt, (alle 5 bis 6 Sekunden ein Fahrrad) an Arbeitslohn ersparen kann, kommt einzig und allein der Qualität zugute.

Nur wenn man ganz außergewöhnliche Qualitätsware, mit Garantiezeit von 5 Jahren, Jahr für Jahr, und diese noch zu niederem Preis verkauft, kann man sich zur größten Fahrradfabrik der Welt emporarbeiten. Und hier Ausstattungen der weltbekannten OPEL-Fabrikate:

Poistersattel, patentierte Jdeal Federgabel, welche das Radfahren erst zum Vergnügen und Genuß macht. Celluloid überzogene. verstellbare Lenkstange, ferner schwarzgraue Cordbereifung, extra mit 18 Monaten garantiert. Torpedo-Freilauf. Bronce-Pedale

Vor allen Dingen - sportgerecht - mit runden Gabelenden, keine farbigen Tourenrahmen. Lieferbar mit Holzfelgen und Holzkotschützer, sowie der unverwüstlichen "SUPREMA" Crepp Cord Bereifung. Renntorpedo mit Rücktrittbremse.

Rennmaschinen:

Z R III das Rad der stärksten Fahrer der Welt, in unerreichter Qualität.

2. Vertrieb, Kauf und Zahlungsmöglichkeit

Jeglicher Zwischenhandel ist nunmehr restlos ausgeschaltet, um den Verbraucher billigst beliefern zu können. Es giebt also keine Zwischenverdiener mehr, welche bisher die Ware verteuert haben. lch kaufe nicht vom General-Vertreter oder vom Grossisten, ich kaufe direkt ab Fabrik, ohne jeden Zwischenhandel. Deshalb kann ich Sie bestens bedienen, kaufen Sie deshalb ein OPEL Rad bel mir, auch wenn Sie nicht sofort bar bezahlen können, was Ihnen heute an Kapital fehit, können Sie mit dem Rad an Arbeit ersetzen, oder allein schon an Fahrgeld ersparen. Mit M. 10 Anzahlung und mit Wochenraten von M. 2.50 an, erhalten Sie bei mir allerhöchste Opel Qualität.

Bis 15. Juni 1928 nehme ich jedes alte, oder gebrauchte, unmoderne Fahrrad bei Kauf eines Opel-Luxus-Rades mit Mk. 25 .- in Zahlung, um Jedermann in die Lage zu versetzen, sich das neueste 1928er Fahrradmodell von Opel anzuschaffen.

Verbraucher und deren Urteile über Opel

> Ueber Einundeinehalbe Million Radfahrer haben als Fahrrad Opel-Fabrikate gewählt, fragen Sie Opelradfahrer und Sie können nicht mehr anders, als sich diese Qualität zulegen. Das Urtell Aller ist seit Jahrzehnten einstimmig.

die Adresse!

Achten Sie genau auf



Achten Sie genau auf die Adresse!

Mohnen laufen, Fahrrad kaufen, besser als zu Fuß gelaufen!

White

Der Roman eines 2Bolfchundes Bon &. G. Evarts

Woran war ein Mann, bem die Welt die Feststellung einer Reihe interesianter Tatjachen verdantt. Er hat das Bebeimnis ber "verlorenen Berbe" enthult, bas ein balbes Johrhundert lang viel Ropfgerbrechen verurfacht hatte. Alles, was man bis bente über den Zwergluchs weils, in das Ergeb-nis von Morans Forschungen. Er war es auch, der ein für allemal die Joentitäl des grauen Buffelwolfes mit dem soge-mannten Lobo nachgewiesen bat.

Wom Norden waren plötlich mächtige Tiere herabgekom-wen, und es ging das Gerücht, der Elch set zum erstenmal in den Bibersampsen des Thoroughsare geseben worden. Unser Woran nun war eben auf dem Wege nach dem "Land der vielen Flüse", um sich zu überzeugen, ob es sich hier um eine neue Gattung des Elchs oder bloh um eine aus dem Norden

neue Gattung des Eichs oder dich im eine and dem Norden bierher versprengte Gerde handelte.

Beit oben am Seclusion Creek lag er in seine Decken gehüllt, den Kopf aufgestist und lauschte den nächtlichen Stimmen, die er so sehr liebte und die er schon allzu lauge Zeit datte entbehren musen. Das Beiten einer Eschied dang aus dem Gehölz, aus der Michtung sunsawits kam das ichriste Staccato eines Copoten, das weiter oben Antwort sand; ein Ubu schrie auf einer Feldwand über seinem Saupte, um das weitentsernie Weibehen zu sochen. Diese Muse, der Indegriss von Oede und Verlassenheitz für die meiten Wenschen, waren für Moran altdekannte Freundesktimmen.

Da trat mit einem Schlage Stille ein. Minutenlang ershob fein Lebeweien seine Stimme. Moran hatte nichts gestört, was dieses vlöbsliche Serkummen erkläxen konnte, aber er wußte, das die Tierwellt der Berge Geräussche vernum, für die das Ohr eines Menschen zu kunzel ihr, der dieses unvermittelte Ausbören der tierlichen Zwiesvache, dieses völzläge Verkummen sedweden Lauses, kannte Moran nur eine

tige Berkummen jedmeden Lautes, samie Mo an nur eine weien war. Die berumbüpfenden Bogel batten die Spuren Erflörung: irgenduo munte ein Bolf geheult haben! So ficher lakt gang verwischt, aber ein Fied seuchter Erde hatte fie noch war das für ihn, als hätten seine eigenen Ohren es gehört. Woran tieß einen Bifff der Ueberraschung aus Aber gleichzeitig war es ihm auch wohldesannt, das Wölfe Er wollte seinen Augen nicht trauen bei der Fekkellung, der bleise Gegend nicht beimspussen gestellte fieren und immer in den Bergen sein Uns vagabundlerender Gefelle fein, ber gufallig bierber ge-

Frühmorgens rollte er feine Deden gufammen und nach einem tüchtigen Mariche frand er zu Mittag bereits auf ber Dobe bes Rampart. Baffes. Die ichroffen Mafien ber Rainbow Peats, die zackigen Siggezähne der Tetono und andere ferne Gebirgezüge, die im "Land der vielen Flüsse" aufragen, veigten sich am Horizont. Duntle Schlinde unterbrachen die scharfen Konturen dieses fteinernen Walles, es waren die wilden Schlinden, durch die sich die zahlreichen Wasserläufe

*8433

An den exponierten, ichneefreien Stellen geigte fich der es gerne als "Imuition" und führen es auf einen geheim-Budhang der Bailerichelde brann gestreit. Moran folgte einem langen Grat, der fich bis weit unter die Baumgrenze binabschang; der lable Kamm hob fich icharf von den Baumen

Aus dem Binter war Moran in ben Frühling berabge-ftiegen. Dier war jedes ichneefreie Fielden grun und nur an ben bunfelten, geschützieten Stellen bes Gebolges lagen hobe Schneemachten. Unter munterem Pfeifen feste er feinen

Beg fort. Da hatte er plottlich bas Wefuhl, bag ifin irgend etwas beobachtete — ibn verfolge. Schon oft hatte er verfricht, fich über dieses Gefühlt Rechenschaft zu geben, das alle Menichen fennen, die viel in der freien Ratur leben. Ginmal nennen fie es "Gefühl", einmal "Schlag", gebildetere Leute begeichnen

binabschwang; der kasse Kaum hob sich icharf von den Bäumernze binabschwang; der kasse Kaum hob sich icharf von den Bäumen ab und isio sich wie ein Keil in das sastige Grün des Radelwalden.

Als er mitten durch das Geholz marschierte, klogen drei höher über seinem Kopse auf, deren undeimliches Gekrächen die Lustung der Noder sienem Kopse auf, deren undeimliches Gekrächen der kienem Kopse auf, deren undeimliches Gekrächen der siene Kopse siene klasse siene siene klassen siehe siene Kopse kopn das Lier binabitürzien; ein Adler schwebte maseinätisch aus dem Geswöll berad und eine Leichen Kopsen Kienen klassen, während der andere eine Reihe klassen, der klassen, während der andere eine Reihe klassen, der klassen vor der Kissen, während der andere eine Reihe klassen pläulichen Knecks endeten, wie wenn ein icharfer Schlog auf den Schussen der klassen vor allem beschäftigt und in eine bekinmmte Richtung geführt, die er sich endlich seine er gleich eine Tieren, das der klassen der Redes, wenn das Tiere das warme Lager eines Eiche klassen das das warme Lager eines Eiche klassen das dem Gernah ich weine klassen das dem Gernah ich weine klassen das dem Gernah ich der Kedes, wenn das Tiere das warme Lager eines Eiche klassen das dem Gernah ich der Kedes, wenn das Tiere das warme Lager eines Eiche klassen das warme Lager eines Eiche klassen das warme Lager eines Eiche klassen das warme Lager eines Eiche das Weiner klassen der Kedes, wenn das Tiere das warme Lager eines Eiche klassen das warme Lager eines Eiche das Weiner klassen das warme La

hoben Alippe favangen Ro andere eine vereinen promoder Ariden möhrend der andere eine verein Arädisch möhrend der andere eine verein Arädisch möhrend der andere Edilag auf den Edina der Ariden Ariden einem Edinanie in ichter Edilag auf den Edila in einem Edinanie ein. In der Lichtung umste ein Aas liegen. Er dog ab, um die Sache au unterinden. Mit idweiteren Einemeliken über der nachen Ariden der verein Pilagelichlag entwicken die Arabidel, als er nach land in proefeiterten mit beiterer Etimme nagen diese Untersteilen der Kalling. In der Lichtung lag eine tote die Untersteilen der Kalling. In der Peralikung auf das Gerir des Bestimable. In der Peralikung in der Weitsleit er ist in die auf der Ariden erse Weisslichteft er ien Deier unt in die der Kalling in der Vertallen der Kall ist der der Kalling in der Vertallen der Kalling in der Vertallen der Kall ist der der Kalling in der Vertallen der Kall ist der der Kalling in der Vertallen der Kalling in der der der Kalling in der Vertallen der Kalling in der Vertallen der Kalling in der Vertallen der Kalling in der der Vertallen der Kalling in der Vertallen der Vertallen der Kalling in der Vertallen der Vertallen der Kalling in der Vertallen der Verta

ich heftige Ueberraichung.

Rie hatten die sonderbaren Geschichten von Tieren, die den Menichen nachgeschlichen wären. Glauben dei ihm gesunden, und stets hotte er für derlet Märchen das allzu phantakevolle Gehirn des Kenlings in der Natur verautwortlich gemacht. In Genden, die von Menichen wenig besucht wurden, datte sich ihm manchesmal and reiner Neugierde ein Tiergenäbert; er hatte Rebe gesehen, die ganz nache kamen und beim Andlich des sonderbaren Iweisüklers aufgeregt kampfien; viele solcher Beispiele batte er erledt, aber verfolgt werden, das war ihm etwas völlig Neues, noch dazu von einem Wolf, der einzigen Areatur, die den Renigengeruch wie die Best schatt. Es war geradezu unglaublich und kellte alle lieberzeugungen, die er durch sahrefanges Studium gewonnen hatte, auf den Kopf.

(Gortfebung folat)

Walfer Silberzahn

Handalaschulpraktikant Emele Silberzahn

geb. Page

VERMAHLTE 31. Mai 1928

Mannhelm

Inerrheinische Versicherungs-Gesellschaft in MANNHEIM.

Die Atttonare unferer Gefellichaft merben

42. ordentlichen General-Versammlung

Montag, den 11. Juni 1928,

permittings 11 Uhr

im Gefcäftelofale der Gefellschaft, Augusta-Anlage 28/41 hierfeldst, eingeladen. Tages und mu ng: 1. Entgegennahme des Gefchildberichtes des Burftandes und des Berichtes des Auf-ficiarates über die Präfung der Glans, Geminis- und Gerinfrechning. E Entlagung bes Borftanbes und Auffichte-

E. Beidluffaffung fiber den Borichlag ber Berichmelaung ber Gefellicaft mit ber

Being und Stuitgarter Berein Berfiche-rungs-Aftien-Geiellschit in Berlin. Best der Kommifion aur Revision der Bilang bes laufenden Geichaltsjahres. Jur Teilnabme an der Generalverfammtung find nach & 20 des Gefellicatisvertrages umr biefenigen Attionare berechtigt, welche dine Cintrittofarte befigen, die vom Borffand unter Beifugung der dem Affinnar gufom-monden Stimmengabl erteilt wird, wenn fich der Aftinner indereiens am dritten Berfinge voe der Generalverlammlung aus Teilnabme an berfelben beim Korftande der Gesellchaft forifilich anmeldet.

Btannbeim, ben 21. Wat 1928. Der Aufsichtsraf: Der Vorstand:

M. Sternberg, bello. Gorfipenb

empliehlt

Cibenburg.

Selfenhaus Moritz Öttinger Nachf.

Telephon 32263

Schöner Aufenthaltsort munderbare Gegend im Laubertal, fur Commerfrifdier. Mabige Breife. Baber, Bothaufen, Tanber,

Kauf-Gesuche

Bafth. gum Strang.

Mitte ber Ctabt, eventl. and in ber Bertpherie, mit gntem eleftr. Unichtus, mindeftens 1000 am, mit gntem Togre-limt, als Arbeitsraume geetgnet. an mieten, eventl, gu fanjen gejucht.

Angebote unter V P 180 an bie Ge-

Rennwiesen - Restaurant

Grodes Konzert

der Tiroler Bürger-Kapelle Imst in Nationaltracht

Gesangsfeier

am Sonntag, den 5. Juril, abends 8 Uhr In der Trintialiskirche, Mannheim G 4

Chrisflichen Sängerbundes unter güliget Mitwistoung von

Frl. frma Reufer (Sopran) u. Frl. Milly Reufer (Orgel) Wiesbaden sowie Heisin Offio Ochs (Tenor) u. dem Durlacher Quariett. Programme zu 30 Pfg.

berechtigen zum Einfritt. und sind an det Kesse beim Kircheneingerig

Achtung! Ihre Körperbatterie!

Der menichliche Korper befindet fich oft in gleicher Verfassung wie eine Botterie, deren elektrische Energien fast verbraucht find durch andanernde Leiftingen. Der Bettblidende wird für die Auffüllung leiner Körperdative songen, bevor sie vällig erschört ih und gerade im entschebenden Augenblid verfagt. Prisen Sie darum, od har Korper nicht gerade jest nach einer Anreisferung mit neuen Ledensenergien verlangt. Die Kraftanelle, die Ihren miden Köpper mit Energien glei, is, "Chemiter Speid Ocielar". Maden Sie einen Berinch, Sie werden für diese Auregung danfbar sein. Der menichliche Rorper befinder fich oft in

Erbitelich bei: Drogerie Ludwig & Schüttfelm, O 4. 8; Storden-Drogerie, H 1. 16, Markiplat; Reffat-Trogerie, Mittelfrafte 28a; Rrapomiibl. Drogerie, Schwehingerftr. 180.

BAUER E2.15

Anfertigung von WASCHE - AUSSTATTUNGEN

Bin Posten

BADEMÄNTEL-BADETÜCHER sehr preiswert.

Achtung!

Gialdraufe werben fofort fachgemaß unb JE. 2 Gr. FE. 2 Gr. Onfe G T. 28 Telephon 20 207 Telephon 20 207 G 7, 31

Ranfe getr. Rleiber, Briefel *somt | analige bis au bo . # Döftfelb, F 3. Telephon 20 081.

Apfelmus Hervetta, 2 Pla. D. 85 5 Birnen 1 PM D. 95 4 Gebirgs Preißelbeeren Pas 1.25 Erdbeermark jerzon, 2016-D. 1.75

Aprikosanpulp to Pr. 10 Ptd. 3.95 Camembert willett 90 \$ Emmanthaler & Rinds 80 5

Natur-Weißwein ... 1 Lt. 1.20

Hely, Johannish, -Marm, 2004, 95 4 Hely. - Zwetschot-Marm. 2 194, 95 o Apfelgeles . . + Prend-mmer 95 4

Aprikosen-Confiture Elmer 1.45

Himbeer-ad. Job. - Seige 2 Prod. 1.45 Ochsenmaulsalat Done 45 4 Delsardinan . . 4 Doctor 95 4

Himbaersaff ... w Pleache 1.75 Rotwein 1 Lw. 7.10 } Oranneade

Am 1. Juni: Probe-Ausschank von Konforowicz Orangeade kostenios

RM. 54. ein gefötet. Herrenrad mit gelben od, hust, Feigen ISU-ed, Komet-Freilautsabi er. Pflektriffbretter deutsch. od, engl. Lenter, helles

Lederreng, Bernitung, Für pur RM. 57.oin Damenrad der gleichen Ausstaffung. Wo finden Sie dast

pormreunde

für nur

R. Veeck & Co. Montheim Q 2, 5. |Kein Lacen, Societiligung rivinglus I) Ein

Schneiberin milit Rletder von Mingeb, unter P O 20 an bie Geichaftsbelle.

Apfelwein Biter unr 15 Pin. im Wat Do Pfa. Apfeimeinfelterei,

Werd, Nid. Garienleldfrafie 41 Telephon Rr. 52 928, 2075 Oleb. Gers fucht ne-

Mittagstisch im Bentrum b. Stabt pb, Babnbornabe, Rr. Wan bie Geich,

Schlafrimmer autlidgelest. Gir-fen poliert, mit Spiegelickrank. 180 cm breit, edt weiß, Marmor für nur Rm. 700.-Daniel Abovill & 2, 18



Grosser Linoleum-Reste-Verkauf

rücksichtsles herabgesetzten Preisen. Beginn am 1. Juni.

Tapeten-Reste

ein grosser Posten - jede Rollenzahl per Rolle 18 Pfennig

M.&H.Schüreck am Marki Tapefen - Linoleum - Teppiche

Offene Stellen Allein - Vertreter

zum Bertried eines gef. gefcant. BedarfsArtifels für Dandel und Gewerbe für ver[hiedene Bezirfe gefucht.
An intentives Ardelten gewöhnte Derren,
die fich mit wenig Kapitel eine vornehme Existen z schaffen wollen, melden fich Preitag von 10-12 oder 3-5 uhr bei Gerrn Loxte, "hviel Central".

Kohlengeschäft

Ind

jüngeren Beamten

an fofortigem Eintritt. Angebote mit Beug-nisabidelften unt. Q G 30 an bie Geichafts-fielle biefes Blattes erbeten. 7002

Junger Kaufmann

nicht über 22 gabre alt, mit guter handichrift, von größerem Mannbeimer Betrieb
für lofurt gelnat.
Angebote mit Zeugnisabidriften, Gehaltsaufprüchen u. Referenzen unter UX 122 an
bie Geschäftspelle b. Bl. erbeten. Gest

Bur eine in beffer Bertebralage Monnbeims gelegene Birifdaft werben von auswärtiger Grofbraueret enchige

Wirtsleute

gefudt. Angebote unter U T 118 an bie Gefcaftefielle biefes Blattes. 6878

Freireligiöser Singehor s u c h t

tüchtigen Dirigenten für Mitiwodöproben. Angebote an Derin Mball Rorn, Mugarienftr. 67.

ficherer Gabrer, guter Bogenpfleger

sofort gesucht.

Angebote unter V M 136 an bie Geichafis-Grobere Mafchinenfabrit in ber Rabe Mannheims fucht gum fofortigen Gintritt

kaufmännischen Lehrling

mit guten Schulzeugniffen und minbeftens Dberfetunba-Reife. 6904

Augebote unter S X 173 an die Gefchafis-ftelle biefes Blattes. Bir fellen gum Befuch unferer Rund-Scholt (fein Bertauf) noch Em23

1-2 Damen

mit feftem Arbeitsmillen geg, außergewöhnl, finbe Beguge in Danerfiellung ein. Die Zutigleit ift leicht u. iniereffant, erfiredt fic nur auf einige Sianden täglich und erfordert teine Borfenniniffe, Auch in den erfren Lagen für die Einarbeitung gablen wir garant. Buichufe obne Rudfict auf Erlofg. Saugling ib. m. b. d. O 7. 10.

Perfekte Stenotypistin

(Moler) im Aller von 18-20 Jagren per fo-fori nefuchi. Ungebote unter T L 185 an ble Beicafisselle biefes Blattes. 6008.

fir ben Bertrieb ein. Bauartifele gelucht. Tednifer bevoraugi. Mugebote mit Beug-nisabidriften u. Ge-Baltsanfprüchen unt. V L 185 an bie Ge-fcaffistelle. *8661

Milarbeiter

für fechn.-lit, Arbei über Metallfunbe ne O'p. bliceyer au Beranfagung. Mugeb. m. aust. Mug Einnung n. Anfor, V D 128 an ble Geidaftaftelle.

Tudtige Frifense A. Aushilfe i. Sems-taam, gelucht. **8405 Abr; in der Gelcht.

Für den Hang (Holland) mirb in gut. Daufe

anverliffiges Mädchen

der Rinberichmelte um 1. Juli geficht Beite Behandlung gu-Reifevergütung. B tellen bei Gran & Boget, Colliniftr. 22 camatag v. t.a 116:

Branes, fleißiges Dab fen

De Dausord, nicht u. 20 I., mit gut, Beng-piffen gefunt, *8426

Biel Gelb verbienen Sanfterer u. Mieber-verfäufer mit überall leichtverfäuft. 20 d. Mrtifel, Angeb, unt. Q K 42 a. b. Geichit-

Boten

für Rettidriften, bie iden ausgetragen ba-ben fofort nefucht. En192 T &, 7, part.

Flottes Servierfrin. ofort gefunt. Beinhaus Connhutte, K 0, 6.

Mnft. Janb, Sernier. frantein in aut bur-nerlich, Bofal gefucht. An erfragen in der Gefchireftelle. B2014

Suche für fof, n. fpat, ödin, tücht. Alleine u. Jimmermadd., Dansmabd., Jungfer, 1. 8.s. Mabd., Stune fuden Stelle, Debgl. burg.

Mabden

bas Roden, Ragen u. 7. gef, au Chep, aufs berfaufen. *\$400 tand, Rab, C 9, 16. 4. Ziod. *8400 U 1, 1, Gruned Sans, DESCRIPTION OF THE PERSON OF

Saubere junge Frau ober Madden over Massen

par ca. 2 Stunden

parmittags täglich gepindit. Boranfellen

Q 3, 6-7, 1, Stoff

der d. Lat. *S478

B 4, 14. *S478

| Chitadt de

Chita 8, 4, II., Borberb. bei Penaler.

Stellen-Gesuche

18 Jahre alt, fucht an einem Bufett gen. Etellung gur meiteren ausworts. Mebalt epil, aus eines Busen. Mebalt

Musbildung. Gehalt Rebenjace. *8460 Angebote unter Q H Mr. 40 an die Ge-fcklishene ds. Bl. Mileinfreb, guverlöffin.

Chauffeur

flieinfteb. geb. feran fuch Aufaugeftellung

Vermietungen

Gin febr ftarfes mit Leugnissen Kahterschein Al. 2 u. ob
incht Stellung bei
mäh. Lohn. Uebers rab, swie 1 Damennimmt auch Nebenarh.
Mugch, n. Q N 45
an die Gesäft. *8467

Verkaufe

Oans mit 2×8 großen schonen Rönmen nebit groß. Sintergebänden, mit Toreinsahrt unter günftigen Bedingungen au versausen. I große Bohnung im 2, Stod (and für Arat ober vornehmes Baro geeignet) sofort fret. Räße Lutienzing. Angedote unt. Q S 50 an die Geschäftstielle dieses Blattes. *8478

neueltes Mobell, 36 John alt, nur gans mente gefahren, in ellen Teilen neumertig, ein-follestich Berfichering u. Steuer bis Enbe 1008 augere preidmert abgugtben. 230028 Opel-Bertreiung Siegle & Co., G. m. b. Q., Ranubeim, Augactenftrafie 21.

Viktoria-Motorrad

R. R. III. 500 ccm., neumerile, mit 3and-licht, Bojchhorn. Tachometer, Enzindis und reich. Inbebor, mit Original Biftoria-Reife. beimagen wegen Anschaftung eines Koagend preismert zu verfaufen. Dr. Blog, Indwigs. basen, Sabengolernstraße 80, I. 0000

Schenes Haus Redark., m. Stalla.
Redark., m. Stalla.
Refraum n. Remlie n.
co. freiw. a 3. 3005.
f. Filafdenblerdole. a.
secia., in vert. Dr.
30.000 A. Ana. 10 b.
15.000 A. Tag. u. R
A 58 an 51c Sefaje.
Thesis

In Raferial 2 neuin Rafertel I neuerbante Ainfamilienbönier, 5 Ilm., Rüche,
Bad, Jub. fom, Terr.
11. Garten, mit ob. a.
Hentralheia. Au verf.
Bautoft., Ruid., *8200
Räh. E. Mertle, Läfertal, Großberefte. 13.
Telephon bieth.

Helteres Klavier febr biffig und gu gunftig. Bedingungen au perfaufen. *8848 Mbreffe in der Ge-

Laden-Einrichtung billig gu verfaufen. Bu erfragen in ber Geichaftanelle. *8880

Gelegenheitskauf Eleg. Herrenzimmer umfidndebelb. auberft billig abaugeb. Teil-aoblung gestotiet. Abr. in ber Geldn. Bond

Sols-Garage für RI.-Muto und Ounbeblitie au verlaufen, *8845 Edwegingerfraße 4 1 Trepps.

Eisschrank febr gut erhalt., wird bellig verfauft. *8407 U 1. 1, Grunes bans. Aleiner Gididirant fleine Giemaldine anna neu bill, au of Anfr. u. Q Y be an die Geichft. 2281

Bücherschrank B 7, 19b, part.

Gut erb. 2tur, Gla-forent billig an ver-foufen. *8277 foufen. *8277 G 7, 25, 3 Treppen. Gartenlaube

balb offen, umauabh. febr bill, abaug. *8841 Ungeb, unter UR 116 Mngeb, unter U R 116 an bie Geidaliaftelle. 4 Polstersessel 1 Cutaway, faft neu, 1 grane Gofe, 1 weihe Gofe

Stelle. Desgl. burg. Ködis in rub. Causd. Semeral. Bermittung Anna Ensel, P 2, 11. Beneral. P 2, 11. Beneral. P 3, 11. Fining Schreiblisch Einige Schreibtische fomte ein Damen-ichreibeifch in tabeflot. Bulland find billig au vertaufen. *8600

1 Klavierfindt. 1 elefer, Tifcklampe 20 vertaufen. *18001 M 2. 11, 5 Stod.

Herrenrad Qu. 7, 8-8, YII, 180. Sofre qui erhaltened derrens u. Damenced hillie an verf. *8418 Mollir. 6, II, Ifo. Rindermagen, Marte Brennabor, billig an verfaufen. 8800 28albhof, Alte Pirant.

Ein Kinderwagen tadelles erbalt, ebenfo i Rinberlindigen find febr bill, abaug, "\$408 U 1, 1, Grines Saus.

Schoner Kinderwagen an vert. Breis 20 A.

Ein Mergentheimer Hühnerstall

für ca. 80 Onbner m. Borbof, eine Doppel-tur mit Glas u. eine einfache Glabtur, ein dreiteilla, Benfter m. Oberflügel an verf. J 1, 3-4, 3 Tr. rechid

Barsoi-Rüde

In. Ctammbeum, in gute Banbe preism. Chwarzwaldfir. 15.

Kauf-Gesuche Haus

mit Bäderei in Mannheim au fau-fen gelucht. Anabla, 7000 Mart. *8468 fen gelucht. Ansabla, 7000 Mart, *8408 Anach u. Q O 40 an die Geschäftsbelle.

Mentablea Geschäfts - Haus in auf. Lone Mann-beims au faufen ge-lucht. Unsable, en. 15 000 K. 98481 Angeb. u. Q T 61 an die Gefcafteliene

4 PS. Opel Limoufine, Baufabr 27/28 gegen bar au faufen gefude. Engehote an Bed, Stamigfir. 19. *800

Fahrrad au faufen gefücht. Breidang, u. P D 10 an die Gefchit. *8314

Miet Gesuche Zwei möblierte Zimmer

mit Rüchenbenühung merden in gutem Gaule von Familie mit I Rindern auf ? Dis 8 Monate gefucht. Obitobt ober Reu-Chheim bevorangt. Mugebote unter J.

Miet-Gesuche

Lindenhof

Auto-Boxe oder Hofeinfahrt mo ein oder mebrere folde errichtet werben tonnen, au mieten gefucht. 2271 Angeb, u. V B 198 an bie Gefchafistelle,

In auter Gefcafia-2 leere Büroräume m. mögl. größ, Lager-raum. Angeb. n. J E 60 an die Gefch. B32505

In allererfter Lage (Bauffeite) 2280

Laden

ino-ss am) mit Re-bengaum f. fein, Spe-gielgelöhlt infort ac-Ann. m. Breis n.

3-4 Zimmerwohng. von finberlofer Bamilie nefuct. Bobn-

berechtigung pork. Angehote unter Q D Nr. 37 an ble Ge-Imaliatiene.

THE RESERVE OF THE PARTY OF THE Wohningstausch Wardhof. B geräum. Zimmer m. Küche d. Sioch, Man-frederwohn, gegen al. Simmergabl a. ianfa. reliecht. Dern. Wicte 24 A. Bu erfe. B2025 Copanerfer. \$5 p. Ge.

2 Zimmer evil, auch 1 Aimm.) Bent, mogl. mit Ra-Beil, Angebote un Schneiber, Gotel Bauer, B2029

Miet-Gesuche

Genucht:

kleiner Laden

(für Sigorrengeichaft)

eine 3 bis 4 Zimmerwohnung 1. oder 2. Stod. Angebote much N 8, 1 Laden.

Sume in Dfiftabt ober Renoftheim

4-5 Zimmerwohnung

mit Ruce, Bad u. fonft. Inbebor für fofort ober foter. Dringfichfeitelarie vorhanden, Augebote unter J F bi an die Gefchafto-felle biefen Blattes.

Beschlagnahmetreie

2-8 Zimmerwehnung m. Bad in fr. Lage (mögl. Oftbabt) ipatelt, gum l. Juli 1928 v. jg. Ehrvaar gefucti. Angebote unter UN 187 an die Gefchaftsfreue. 5718

Junger Raufmann | 2 gut möbl. Zimm. möbliertes Zimmer mit voller Berpfleg., in rus. Lage in Rabe
n. liedit. mit Klavier
dim Hende. Angedorie
dim Hende. Angedorie
dim Hende. Angedorie
district, Dambarg 27,
Billborner Delin 51,
III. *8459

mojl. m. Badgelegh.
den Rähe
des Oauptbadnsbofes
district. Angedorie
an fot, Oerra tof, an
wermiel. Fitcher, Pitcher,
Scheinight Redaran
Frd., möbl. Zimmer
fot, möbl. Zimmer
fot, möbl. Zimmer

(Bohn, u. Solafa.),

Vermetungen

Heizbare Autogarage

mit Waschraum Augusts-Anlags sofort zu vermieten. Angebote unter P P 21 an die Gefchafts-ftelle biefes Blattes. *2602

Gr. Parterre-Räume

für Birifchalt, auch g. Umbau für Gaben ge-eignet, im haufe Goniarbftraße 46 gu ver-mieten. Raberes burch bas *8497 Immobilicabiiro Th. Comitt, N 5, 7. Schone belle

17 gm fowie ein Lagerraum ca 14 cm ab 1. Juli aul, od. seirennt au berm. El. Lichi- u. Araftaniol. verhand, Näber. E 8, 6, 2, Et. *8508

5 Zimmer u. Küche Bentrum, abanceben. Ungebote unter V G Nr. 131 an die Ge-ichäftaftelle. *8460

an heren, Same, ev. lowie ein großen Gben, fol. au vermiet, Leeren Limmer Bummer bentarbftenfe is, in gut. Daufe folore

Werkstätte 4-5 Zim. Wohnung permietet. Aufragen mit genouen Woon verbaltniffen *837 Poplach 567.

2 Zimmer

1 leeres u. bas anb. mobl., an finderlofes Eben. fof. au vermiet. Rodgelegenb. u. Bab porbanden. 82819 Möbliertes Zimmer bei Graber.

in gut, Caufe fofort fet, an nerm. *8500 su vermieten. *8454 N & 11, 4. Gt., Rang. K & 11, 6 Er., rechts. frabe.

- Vermietungen

Schon diese

Kleider sagen

Ihnen wie billig

Kander ist. Es

sind nur 2 Bei-

spiele, wahllos

herausgegriffen

finden sie genaukteld aus

deutscher

blumter laille

mit langem

u.kurzem

-was Ihrem Se-

schmack entsprict

so preiswert.

Kinderkleidchen Sepunkle Waxisseide im plissirtem

9105 3.90 jede weltere Steigerung Diemehr Rock und ge-

Schon mobl. fanniges But möhl. Zimmer Simmer am Tennis-plat an folib. Derru in ber Gefoft, "848 Sut möbl. Zimmer

Prof. most. Maufar-ben-Rimmer mit el. Licht an verm. \$8422 Abrelle in ber Ge-chatiskelle bs. Mt. Rl. mibl. Bart.

gimmer an berufsiäriges Gel. fof. 311 verm. *838 M 4- 5, part.

Mansarden-Wohnung 2 Simmer mit Riiche, fofort gu vermieten. Angeb. unt. U W 121 an die Gefcit. 292611

H 4. 28, 2, 2t, vedit8 Nogefal, a Rim. Wob. m. Bub., 4. St., negen Tringlichfeitof, fot.

fof au verm, #5.190 Angartenfiraße 20, 1 Treppe, Mugarienfir, 15, 2, Gt. bei Gdent, aut mibl. Almmer an vm. An-auf. 2-6 life. *8410 Möbliertes Zimmer H 4, 10, 2, Stod. Desblieves Simmer mis I ob. 2 Beiten ab I. Inni an E follbe Dandon, au vermiet. Bodir, 21. 2 Tr. r.

Sebr gut mobl. Sim. wit el. Lidt n. Tel. Ben, in ant. Danfe per fof, au verm. In in an. I. au verm. In Mlademieftr. 7. Treppe. Einf. möhl. Zimmer

fof. Am verm. *8480 Oenmaller. D B Rr. 11. Gut möbl. Zimmer fofort au vermieten Lorgingftraße 8, *8452 parterre.

Möbliertes Zimmer Q 7. 24, 3. Cted. şu verm. Aleinfelde krahe 26, 8, St. lintő. *8440

Schön möbl. Zimmer

mit Rfavierben, an Orn, fof. bill, au um. Bebuthr. 27 2 Stod.

an Deern per 1, fl. an vermieten. *Reps

frei nei. Räse Air., ant mooil, Riavier, B. ant. Ramille an Derrn nieich, Areife fot ob. indeet au verwirten. Unfrasen voon Zelephon 24 087.

Mehliertes Zimmer 8 6 Rr. 41, 2 Treppen rechts. Bollft, nenberg, mobi, Simmer fonn., el. 2. Dame ob. Orn fof. Au verm. L 10. 7, 2 Er. 2028

Maier, U 4, 19a.

Wohn-u. Schlafzim.

Möbl. Zimmer

Vermischtes Ber incht Beteiligung

mber fielle Muto gur Berfugung? 98471 Angebote on Boftlach 277. Bess. Privat-Tisch

eimpflehlt #8442 Resplerfir, 80, 1 Er. fine, Grau empfiehlt fich im Anferrigen v. erutfaffigen *8488

Knopflöchern für Brivate und Be-Anges u. Q V 88 an die Geschäftshelle.

Musige nach gen. Mas fertigt n. 85 .4. ab gabn, Augufte-Mulage 19. Mitt Plattziegel werden abgegeben, Bom Speider abau-tolen für umlonft, v.

der Sirehe ab per Side 2 Pfa. Raben. Dachbederei Schromm Banfielle A 1, 5, Jol. Brnun Radf., Q 1, 10 Antoleder und Muto-

Befchäftbiren fucht fanegen nute Sicherbett u. bem entiprecent. Jind an leiben, Unneb n. Q F ns an bie Gefchaftsbelle. Grundichuldbrief 8068 A. m. 15% Nach-las au vert. Ang. u. R D 61 a. d. Gefcht. *6506

Unterricht Primaner empfiehlt 6 gur *8458 to anr Ueberwachung der

Schulaufgaben Abreffe L. b. Gefdft.

Heirat Bitme, Ant. Dreifile, mit Glabria, Jungen, ichaft eines ful, Berrn in fich. Stellung, eugl. nicht unt. 28 3. am.

mit Beuf, fofori au vermicten. B2029 Bolf K 8, 21. Sehr gut mbbllerien P V 20 an d. Gefchte. Heirat Deren ju vermieten. Bell Grantein 32 3. Siab, bei Frau Rerg, a. bernit titig, bes F 5. 18, 5. 21, 192017 Maeini, mube, inat a, bernit, inube, fuct.

> Lebenskameraden Anges, mont, m. Bild unt, Q X 55 on bie Gefchitaftelle bo, BL Del r g i Gehob, mittl. Beamt, gen, 20 3., aie. Erich., erft furne Beit bier, wünicht, da feinen entfpr. Befanntonfr., mit bondt, veranlant, habig, ja. Same im Alter v. 26-35 J. a. que, framilie befannt au werden am, frat. Beirnt. Ruichr, mit Beirat. Aufchr, mit Bitb, ftrengfte Ber-

ichm, angel., u. V J. Mr. 188 an b. Geidft. In febr auten Ber-baltn, fteb, Geichafts-mann feth. Bitmer. Unt bler, 1 R. fucht

amedo der, I R. 1908 amedo de l r a i mit fath, Aranl. ober Wome, e, R. and gut. Wam., ticht, t. denshalt u. gut. Berian-penheit defannt am merben, R. Bilb erb, n, an bie Gefchit. Gtr. Berfdmienb. Chrenf.

Silb. Armbanduhr Bittelfir, verloren. Gafner, Benauftr, 2.



Potal-Ausverkauf

wegen Geschäftsaufgabe



auf Haushaltwaren a Spielsachen

(Verkauf auf Ratenzahlung demnächst in 14 3, 7)

Zeige durch eine Anzeige an, was Du zu verkaufen hast

Lederkoffer

abgerundet und handgenäht: M. 9.-, 10.-, 11.-, 12., usw.

Reiseschuhe

aus Leder im Etul. Haltbar, elegant, beste Verarbeitung in allen Größen M. 6.50.

Ferner zum SOMMER-KLEID die elegante

Damentasche in allen Modefarben

größter Auswahl

z B. la echt Saffian von M. 4.75 an

Mannheim

P 7, 18

Heidelbergerstraße (am Wasserturm)

bringt ab 1. Juni

billige Tage ...

Strick-Kleider

Western mit und ohne Arm SHILDDEE mit und ohne Arm

Cumberiades mit und ohne Arm für Damen und Kinder

Herren-Jullover Westen

mit den dazu passenden Lumberjacks Stutzen

Mein Lager ist zu groß!!! Ich bringe deshalb während der nächsten 8 Gente eine Riesen-Auswahl

in obigen Artikeln zu außergewöhnlich bill. Preisen zum Verkauf, > Benutzen fie diese Gelegenfieit

> sich für wenig Geld, gut und > sommerlidi-modern zu fileiden.

Sel 31948 Mannfieim Heidelbergerstraße 0 7. 5

Beachten Sie meine Spezial-Dekoration.

Wir veranstalten ab mongen einen

um bauliche Veränderungen vornehmen zu können.

Es kommen nur

Qualitäts-Waren

zu äußerst

niedrigen Preisen

zum Verkauf

Blusen Kleider Pullover

Westen Seidenstoffe

Samte

Spitzen

Besätze

A. Würzweiler Nachfg. Paradeplaiz

3 Büro und 3 Lagerräume mit Rellere und Dof-

denuques per fofors in M 2, 11 au ber-mieten. 2267 mieten. 2267 Anfragen unter Fernruf Rr. 27160—61

Grober, beller Parterreraum

erfbl... -

2 bis 3 Zimmer

Vermietungen

Gr. schönes Atelier mit Bors u. Reben-raum fot. au perm. Angeb. u. Q U 52 an bie Gefchit. *8482

ant modi, in herren. Caufe am Friedrich-port au verm. Röb. i. Evang. Wiedlfahrts-pfarramt. O 6, 10, *8438

für Laden, Bürp od. Großes Eckzimmer Engrodeich L. Zentr, an verm. Angel. unt. Side möst, mit elekt. Q B 34 a. d. Gefcht. T 5, 6, 2 Trepp, Ifd.

Decricatit 7 Simmer Möhliertes Zimmer tofart an permieten. bei 25 e i ft. #5419

Möbeltransport S182

Tel. 52048/9 MELVETIA Waldhofstr. 23

Tel. 52048/9 MELVETIA Waldhofstr. 23

Tel. 30 774.

Tel

Rubig gelegene mit Rüche u. Bad. Neußgu Nedarau ab 1. Juli au verm,

Raberes au erfra-gen in der Gefchafis-ftelle bs. Bl. #9416 Zimmer und Küche fof. su verm. **38: F 7. 14, 1 Treppe.

Einf. möhl. Zimmer an fol. Präulein fel. 20 vermieten, *5427 C 8, 8 8, Sind links. But mbl. Balfongim. cl. Bidt. Bad. ab 1. Junt au vm. B2606 N 2 9, 8 Trepp. r. Schön mbl. Schlafz. in anftant, beren in

Lebensmitte

bekannt billig und doch gut

Oekodie Seftschinken 1/2 PL954 Holst. Cervelatwurst im Feild, Pld. 1.60 Braunsdrweiger Sdunterwurst Pfd. 1.50

Hall, Sührahmbutter 1/4 PJd. 95 a Schweizer Krise . . 1/2 Pfd. 85 g Edamer Käse, vollf. 1/2 Pf. 60 g Harzer Käse . . . 10 Stück 50 J Apfelgelee In., gar. rein 2 Pjd.-E 1.10

gemischte Früchte- 75 4 Zweisdt. Apfel-Marm. 2PJ.-E.90 Stadielbeeren . . 2 Pld.-D. 95.

Mirabellen . 2 Pfd.-Dose 1.20 Stangenbrechbohe. 2 Pt.-D. 78. Ige Erbren . 2 Pld.-Dose 80

Eierbrudspaghelli . 2 P[d. 95.) Kristallzucker . . . 3 Pld. 854 Elersdunttinudeln . . 2 Pfd. 954 Taleireis, glasteri . 2 Pfd. 45.3 Weizengrieß Pld. 25.4

Himbeersali 3/, Fl. 1.70 Orangeade Kantorowicz Fl. 2.60, 1.60 10 Stild: 604

Brouselmonadebonbons

Himbeerconfiture noth Housmooth Art 70% Oelsardinen . . . 2 Dosen 75 J Salatol zu Mayonnaise Lir. 1.30 Salatol Lir. 85 % Essig-Essenz Fl. 50 J Diedesfelder Schonhol

vorz. Tisch- u. Bowlenwein - 1/4 Lir.-Fl. 1.25 Obstsekt Fl. 1.75 Pfelferminz . . . 4 Rollen 25.4 Piefferminzfondent

Elswoffein, gefüllt 1/4 Pfd. 50.4 10 510 dc 45.4

Dörrfleisch ohne Rippen Plund 1.10

Unser Billiger Sonder-Verkauf

wird fortgesetzt.

wegen Umbau

Benüfzen Sie diese außergewöhnlich günsfige Gelegenheif zum Einkauf.

Hochstetter

N 4, 11-12

Gardinen

Friedr. chsplatz 16 (Nur Ausstellung)

1, 1. Schwetzingerstraße Nedkarstadt, Mittelstraße

MARCHIVUM